



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 95.

Leipzig, Mittwoch den 26. April 1916.

83. Jahrgang.

In wenigen Tagen erscheint:

## Fremdenlegionär Kirsch

Von Kamerun in den deutschen Schützengraben

Von Kapitänleutnant Hans Paasche

Mit Holz Pomm vor innischen Volk auf auf Wissenskunst  
blieben, den ihnen Olubekufi ins Mutterland aus  
seinen Löwen zu Hilfe rufen wollten. Für wenigen galt es, den unischem  
feind in Kriegsform. Kirsch hat sein Ziel auf  
verbündeten Waffen erreicht. Sein Erfolg ist  
nunmehr keinem unbekannten Olubekufi mehr. Diesem  
ist es jetzt von auf Grund der Wiederherstellung  
in das „Geschulden“ Zustand von Lüfti  
Lüfti besetzt.

Ladenpreis gehestet 1 Mark ordinär, 70 Pf. no. bar

Frei-Exemplar 7/6

Gebunden 2 M. ord., 1.45 M. no. bar, Fr.-Eg. 7/6, Einband des geb. Fr.-Eg. 75 Pf.

Berlin SW 68.

August Scherl G. m. b. H.

®

In unserem Verlag erscheint soeben:

# **Das letzte Werk des Meisters**

## **Ein Künstlerschicksal**

**Von F. N. Berger**

**Preis: elegant kart. M. 2.- ord., M. 1.40 bed., M. 1.- bar u. 7/6**

---

Das Buch enthält in knapper aber spannender und anziehender Form die Geschichte des beklagenswerten Schicksals eines Bildschnitzers. – Ein alter Stoff ist von neuem Geiste durchsetzt und in moderner Ausdrucksweise behandelt. Das gediegene Buch wird allen den Lesern willkommen sein, die ihren Geist von den zurzeit den Markt überflutenden Kriegsliteratur ausruhen und erholen wollen.

**Rechts-, Staats- und Sozialwissenschaftlicher Verlag,  
Hannover.**



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergepalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für  $\frac{1}{2}$ , S. 32 M. statt 36 M., für  $\frac{1}{4}$ , S. 17 M. statt 18 M. Stellengebühre werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergepaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf.,  $\frac{1}{2}$ , S. 13.50 M.,  $\frac{1}{4}$ , S. 26 M.,  $\frac{1}{8}$ , S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 95.

Leipzig, Mittwoch den 26. April 1916.

83. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

## Aufruf.

### Der Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen

ruft auf zum Beitritt. **Seine Reihen sind erst geschlossen, wenn kein Kollege mehr abseits steht!** Sein in stolzem Standesbewußtsein geübtes Werk herzlich gewährter Hilfeleistung für die vom Schicksal geschlagenen Berufsge nossen und ihre Hinterbliebenen galt allezeit als eine Zierde des Deutschen Buchhandels.

**Sich davon auszuschließen, wird keines Kollegen Wille sein.**

Deshalb bitten wir jeden Prinzipal und jeden Gehilfen, sich freundlicherweise im Mitgliederverzeichnis in Nummer 73 des Börsenblattes aufenthaltslos vergewissern zu wollen, ob er selbst darin verzeichnet steht und wen er aus Stadt und Kreis und Freundeskreis durch seine Fürsprache uns zuführen könnte.

Die Kriegszeit verlangt für jetzt und für die spätere Versorgung der Kriegsbeschädigten

**neue Hilfe, neue große Einnahmen.**

So sei auch die Bitte gestattet um tunlichste Erhöhung der Jahresbeiträge und um einmalige große Gaben. Wie mancher, der für Bewahrung und Segen zu danken hat in dieser ernsten Zeit, wird auch zu einer größeren Stiftung das Herz offen haben.

Die Opferbereitschaft des Deutschen Buchhandels hat den Unterstützungs-Verein noch nie verlassen; so dürfen wir auf sie auch in dieser Stunde bauen, wo er ihrer nötiger bedarf denn je.

Anmeldungen und Anweisungen bitten wir an den Schatzmeister des Unterstützungs-Vereins Herrn Max Schotte, Berlin W. 35, Potsdamerstraße 41a zu richten.

Leipzig und Berlin, April 1916.

Der Vorstand  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.

Karl Siegismund. Artur Seemann.  
Georg Kreyenberg.  
Max Kretschmann. Curt Fernau.

Der Vorstand  
des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buch-  
händler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Dr. Georg Paetel. Edmund Mangelsdorf.  
Max Schotte.  
Reinholt Vorstell. Max Paschke.

# Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen in Berlin.

## Hauptversammlung,

abgehalten am Mittwoch, den 29. März 1916,  
im Architektenhause zu Berlin.

Herr Dr. Paetel eröffnet die Sitzung um 8<sup>25</sup> Uhr; er erklärt, daß sie satzungsgemäß einberufen ist und daß Herr Justizrat Dr. Becherer das notarielle Protokoll, der Schriftführer, Herr Mangelsdorf, das allgemeine Protokoll führen wird.

Nach einer Begrüßung und geschäftlichen Bemerkung seitens des Vorsitzenden wird in die Tagesordnung eingetreten.

1. Der Schriftführer erstattet den Jahresbericht des Vorstandes über das Jahr 1915 (Anlage I), der einstimmig genehmigt wird.
2. Herr Gustav Küstenmacher erstattet im Anschluß an den gedruckt vorliegenden und den Berliner Mitgliedern vor der Hauptversammlung zugestellten Kassenbericht (Anlage II) den Bericht des Rechnungsausschusses (Anlage III).
- Der Bericht wird ebenfalls einstimmig genehmigt. Der Vorsitzende gedenkt mit warmem Dank der Tatsache, daß Herr Küstenmacher seines Amtes als Vorsitzender des Rechnungsausschusses zum 25. Mal waltet.
3. Dem Vorstand wird auf Antrag des Rechnungsausschusses die nachgesuchte Entlastung einstimmig erteilt.
4. Wahl eines Vorstandsmitgliedes anstelle des satzungsgemäß ausscheidenden Herrn Reinhold Vorstell. Herr Vorstell wird für die Amtszeit 1916—21 wieder gewählt. Der Vorstand wird ihm davon Mitteilung machen und seine Zusage einholen.
5. Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses anstelle des satzungsgemäß ausscheidenden Herrn Fritz Rühe. Herr Fritz Rühe wird für die Amtszeit 1916—19 wiedergewählt. Der Vorsitzende teilt mit, daß Herr Rühe eine etwaige Wiederwahl anzunehmen erklärt hat.

Die Wahlaufste erfolgten durch Zettelwahl. Das notarielle Protokoll wurde verlesen und unterschrieben.

In herzlichen Worten sprach Herr Küstenmacher dem Vorstand den Dank für seine Tätigkeit im Kriegsjahr 1915 aus.

Das Vereinsprotokoll wurde verlesen, genehmigt und unterschrieben.

### I.

#### Jahresbericht

des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen über das Jahr 1915.

In schwerem Ringen haben wir ein zweites, ein volles Kriegsjahr vollbracht. Draußen schützen deutscher Arm und deutscher Geist uns Heim und Herd, und die Daheimgebliebenen kämpften ihren eigenen Kampf um deutsches Sein und Erbe unserer Kinder. Und während jetzt an der Westfront die größte Entscheidungsschlacht der Weltgeschichte gekämpft wird, ist auch das Ringen im Innern gewachsen zur großen Probe auf die Lösung: »Wir halten durch!«

Das Erleben des Unterstützungs-Vereins im Kriegsjahr 1915 und bis auf die Tage von gestern und heute — es spiegelt das Bild des großen Geschehens wider. Unsere Unterstützungen stiegen, sie stiegen auf die Höhe von fast 100 000 M., und noch immer steht der Strom im Schwellen. Es lagen uns im Jahre 1915 durchschnittlich vier Gesuche am Tage vor, aber in diesem gegenwärtigen Monat erlebten wir deren einunddreißig in zwei Tagen. Soviel der Ansprüche kamen und kommen, wir waren gerüstet, der Deutsche Buchhandel hat uns gerüstet erhalten, und wir werden, des sind wir gewiß, auch weiter gerüstet bleiben.

In der Kriegsarbeit konnten sich im vergangenen Jahre die einmaligen Hilfen vermindern. Gegen 145 Gesuche in den ersten fünf Monaten des Krieges waren es 114 in diesen zwölf Monaten. Die in jener ersten Zeit sich geltend machende Stellenlosigkeit war gewichen. Auch die Älteren, deren geschwächte Leistungsfähigkeit sie stellenlos gemacht hatte, sind wieder untergekommen. Die Hilfsbedürftigkeit der Flüchtlinge aus dem Ausland hat nachgelassen, und die Fälle, wo es die Sorgenlast der ins Heer Eintretenden ist, dringende Verpflichtungen abzuwickeln, dauern zwar noch an, aber nur in geringerem Maße. Hiergegen nahmen andere schwere Folgen des Kriegs erhöhten Umfang an: Verbündungen und Krankheit heimgekehrter Krieger, Löhnungszuschüsse zur reichlicheren Ernährung; Kriegsgefangene, die uns dankbar sind für Hilsen in Geld und in Kleidersendungen; Prinzipale, die ihr Geschäft infolge der langen Kriegsdauer aufgeben mußten; Gehilfen endlich, deren Lebenszuschnitt auf gute Einnahmen aus Provisionen eingerichtet gewesen war.

Daneben waren die Notstände, die eine fortlaufende Unterstützung nötig machten, durchaus im Steigen. Vor allem die Hilfe für die Familien der nunmehr eingezogenen höheren Altersklassen, für die Eltern der ins Heer getretenen jungen Krieger, für Familien, deren Versorger das Leben fürs Vaterland dingegeben haben. Dazu die zahlreichen Frauen, deren Mietausfälle schwere Lücken ließen. So wuchsen die laufenden Kriegsunterstützungen, die in den ersten fünf Monaten 33 zählten, in diesem Jahre auf 116; ihre Befriedigung, soweit man bei der schmalen Weihilfe von einer solchen sprechen kann, beanspruchte 10 883 M.

Diese fortlaufenden Kriegsunterstützungen galten

6 Prinzipale	M 375.—
21 Gehilfen	" 2 100.—
18 Prinzipalsangehörigen	" 1 565.—
71 Gehilfenangehörigen	" 6 843.—
	<hr/>
116	M 10 883.—

(im Vorjahr M 2 075.— an 33 Personen).

Der einmaligen Kriegsunterstützungen wurden teilhaftig

23 Prinzipale	M 2 340.—
60 Gehilfen	" 3 445.50
10 Prinzipalsangehörige	" 590.—
21 Gehilfenangehörige	" 1 765.—
	<hr/>
114	M 8 140.50

(im Vorjahr M 8 452.— an 145 Personen).

Auch in unserer allgemeinen Arbeit dauerte die Erhöhung der fortlaufenden Unterstützungen an. Sie ist in den hinter uns liegenden fünf Jahren von 64 000 auf 72 000 M. gestiegen. Wir verteilten an fortlaufenden Unterstützungen für

20 Prinzipale	M 5 114.—
51 Gehilfen	" 11 149.—
106 Prinzipalshinterbliebene	" 23 104.—
163 Gehilfenhinterbliebene	" 32 988.90
	<hr/>
340	M 72 355.90

(im Vorjahr M 70 262.— an 336 Personen).

Einmalige Unterstützungen waren zu gewähren an

12 Prinzipale	M 930.—
46 Gehilfen	" 4 175.40
17 Prinzipalshinterbliebene	" 830.—
30 Gehilfenhinterbliebene	" 1 984.35
	<hr/>
105	M 7 919.75

(im Vorjahr M 13 643.05 an 123 Personen;

1913 M 14 131.30 an 196 Personen).

Die Summe der regulären Unterstützungen betrug also

M 80 275.65

(im Vorjahr " 83 905.05),

und die Gesamtheit aller Unterstützungen stellte sich somit im Kriegsjahr 1915 auf

M 99 299.15

(im Vorjahr M 94 432.05; 1913 " 83 543.30).

Die Differenzierung zwischen der allgemeinen Arbeit und der Kriegshilfe ist natürlich keine absolute. Etwa 6000 M.

deren Empfänger ihre Bitten aus der Kriegsnöt motivierten, würden, wie bei den einmaligen Unterstützungen aus dem Vergleich mit denen der Vorjahre zu erkennen ist, auch in normalen Zeiten gewährt worden sein.

Bei den Einnahmen liegt es ähnlich. Hier sanken die Geschenke zur allgemeinen Arbeit in den letzten zwei Jahren von M 23 706.— auf M 8 111.20, weil die Gaben meist der Kriegshilfe zugewendet wurden. Für die letztere durften wir 1915 M 19 221.— in Empfang nehmen.

Die Summe der Kriegsbeiträge und Geschenke betrug also im Berichtsjahr 1915 M 27 332.20  
(im Vorjahr " 42 833.19).

Manche Gabe von hohem Betrag brachte uns große Hilfe. Die Herren Hofrat Meiner und Kommerzienrat Philipp Reclam ließen ihren früheren freigebigen Geschenken neue folgen; Herr Dr. Arnold Hirt spendete 3000 M, Herr S. Starger aus Anlaß seines 25-jährigen Geschäftsjubiläums 1000 M. Der Otto Petters-Stiftung flossen aus der Ostermeßsammlung 1000 M zu, und mit einer Gabe von 2000 M legte Herr Hermann Hillger den Grundstein zu einer Stiftung, die seinen Namen tragen soll. Namhafte Beträge brachten auch die Sammlungen der Kriegsberatungsstelle für den Berliner Buchhandel. Der Ausschuß für die Ausstellung des bairischen Verlagsbuchhandels auf der Buchgewerbe-Ausstellung überwies uns einen Überschuß, der Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein führte die Ersparnis an uns ab, die durch Ausfall der Herbstversammlung an Reisespesen gemacht war.

Im besonderen bewegte uns die Sendung des Herrn Kollegen Wollermann, der das Andenken seines in Galizien gefallenen Sohnes durch dessen Eintragung als immerwährendes Mitglied ehrte, und von ganz besonderem Wert sind dem Unterstützungs-Verein die reichen Spenden, die in großer Treue von einer Reihe von Kollegen in regelmäßiger Wiederkehr der Kriegshilfe dargebracht werden, zum Teil ohne daß wir ihre Namen nennen dürfen.

Für alle diese wie jede andere freundliche Gabe und für die darin zum Ausdruck gebrachte Fürsorge für unsere Bedrängten sprechen wir den Spendern warmen Dank von ganzem Herzen aus.

Dem Reservefonds flossen bestimmungsgemäß 4000 M aus den Geschenken und 37.50 M als Zurückzahlung einer früher erhaltenen Unterstützung zu (im Vorjahr 10 605 M).

Zur freien Verfügung bestanden unsere Einnahmen in Mitgliedsbeiträgen von 2212 Prinzipalen M 19 425.—  
" " 1495 Gehilfen " 5 105.30  
" 3707 " 24 530.30

" Beiträgen des Börsenvereins und anderer Vereine	
" Zinsen aus Kapitalien (incl. eines vorjährigen kleinen Zinsenrestes)	
" Zinsen der Stiftungen, von denen jedoch M 765.50 bestimmungsgemäß noch nicht verwendbar waren	
	7 947.75
	M 78 712.80
	" 4 073.70
	M 82 786.50
	" 85 240.54
	82 021.—
	" 19 221.—
	M 101 242.—
	" 99 299.15
	" 3 343.84
	M 102 642.99

Hierzu die Geschenke für den Bewegl. Fonds mit Ausschluß der Kriegsbeiträge

(im Vorjahr

Wir hatten also verfügbare reguläre Einnahmen unter Abzug der noch nicht verwendbaren Zinsen

Kriegsbeiträge

insgesamt verfügbar

Die Summe der Unterstützungen betrug, wie oben berichtet

dazu entwachsen Unkosten im Betrag von

Ausgaben insgesamt

Die Mehrausgabe des Beweglichen Fonds von 1400.99 M ist so gering, daß wir im Rückblick nur mit innigem Dank bekennen müssen: es fehlte uns nicht.

Und wieviel Erleichterung und Glück durften wir damit in Häuser und Schützengräben tragen! In Dankbarkeit schreiben uns die Krieger, denen wir die nagende Sorge um die Heimgelassenen abnehmen. Ein in der Welt allein Stehender, der von keinen Angehörigen Grüße erwarten kann, bittet um einen solchen vom Unterstützungs-Verein; auch ein anderer wünscht keine Unterstützung, sondern nur einen Gruß. Und ähnlich die dankbare Anhänglichkeit in der Heimat. Zwei bemerkenswerte erfreuliche Beobachtungen möchten ebenfalls erwähnt sein: Ein an Tuberukose erkrankter Pflegling unserer Arbeit hatte als Sanitätsoldat im Osten Verwendung gefunden; bei einem Urlaub stellte er sich uns beglückt vor als gesunder Mensch. Und ein anderer, den schwere Nervenkrankheit wiederholt in Anstaltsbehandlung geführt hatte, glaubt sich ausgeheilt in der Radikalkur, als welche das unausgesetzte Geschwirr der Geschosse und der Kanonendonner auf seine Nerven gewirkt haben.

Von der „Kriegshilfsklasse für den Leipziger Buchhandel“, die uns die Erledigung der Leipziger Kriegsnöt-Gesuche abgenommen hatte, nahmen wir einen Teil derselben wieder auf unsere Schultern. Die „Kriegsberatungsstelle für den Berliner Buchhandel“ war uns weiter von großem Wert; ihr konnten wir alle Stellunglosen zuweisen, und sie vermochte sie, auch von auswärts vielfach befragt, meist schnell unterzubringen.

In Dankbarkeit sind wir uns dessen bewußt, wie uns der Vorstand des Börsenvereins fördert, wo immer sich ihm Gelegenheit bietet — so auch durch Teilnahme an dem Aufruf, den wir in diesen Tagen erließen. Dem Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verband und der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen danken wir es, daß sie unseren Aufruf vom August verbreiteten und ihren Mitgliedern den Beitritt zum Unterstützungs-Verein in Erinnerung brachten. Dank gebührt weiter unserem Kommissionär Herrn F. Boldmar und den Firmen Bernstein und Flinsch, die durch kostenlose Herstellung unserer Drucksachen an unserem Werke halfen, vor allem aber unseren Herren Vertrauensmännern dafür, daß sie ihre Kräfte in den Dienst der Arbeit stellen.

Zu einem besonderen Dank gibt uns jedoch die heutige Hauptversammlung Anlaß, denn zum 25. Male hat Herr Gustav Küstenmacher des mühevollen Amtes gewaltet, die umfangreiche Rechnungslegung des Unterstützungs-Vereins als Vorsitzender des Rechnungs-Ausschusses durchzuprüfen.

Wir durften sehen: Es hat uns auch in diesem schweren Jahre nicht gefehlt an dem, was unsere Arbeit forderte. Wir sind uns aber dessen bewußt: geben wir auch unseren Hilfsbedürftigen in gleicher Höhe wie bisher, so empfangen diese doch weit weniger um der unendlichen Verringerung willen, die, wie wir alle wissen, die Kaufkraft des Geldes zurzeit erlitten hat. Dazu haben wir Ihnen im Eingang berichtet, wie gewaltig die Ansprüche an den Unterstützungs-Verein im Wachsen stehen.

In dieser Lage haben wir gemeinsam mit dem Vorstand des Börsenvereins den dringlichen Aufruf zum Beitritt, zur Erhöhung der Jahresbeiträge und zur Spende einmaliger großer Gaben soeben erlassen. Zu der darin ausgesprochenen Bitte, uns die noch Fernstehenden durch persönliche Fürsprache zuzuführen, wollen wir bemerken, daß das Wesen des Unterstützungs-Vereins merkwürdig oft noch der Erläuterung bedarf.

Es handelt sich nicht um eine Rentenversicherung. Es ist vielmehr ein rein kollegialer Zusammenschluß zur Hilfe derer, die ihrer im Augenblick bedürfen. Ihnen, die in Not geraten sind, oder ihren Hinterlassenen bietet der Verein einen Beistand, wie ihn keine Versicherungsfürsorge zu leisten vermag. Denn ein Versicherungsinstitut, das jedem Mitglied zahlungspflichtig ist, muß seine Leistung notwendig von den vorher erhobenen, entsprechend hohen Beiträgen abhängig machen; hier dagegen erkaufst die Gemeinschaft der Kollegen, indem jeder einen ganz geringfügigen, entsprechend seiner Lebenslage selbst bestimmten Jahresbeitrag gewährt, die Möglichkeit, dem vom Unglück Betroffenen in einer Weise zu

helfen, die ganz außer Verhältnis zur Höhe der von diesem gezahlten kleinen Beiträge steht. Mitglieder, die heute unsere Hilfe in Anspruch nehmen müssen, sind auch nicht etwa Almosenempfänger im Sinne anderer Wohltätigkeitsvereine: sie waren in guten Tagen zu Opfern für die Erfüllung unserer Aufgaben bereit und haben sich durch ihre Beiträge die Hilfe gesichert, die ihnen der Verein nun in Gegenseitigkeit gewähren kann. In allen Fällen bieten auch die Satzungen jedem die Möglichkeit, die erhaltenen Beträge, sofern er dazu in die Lage kommt, zurückzuerstatten, damit durch sie wieder anderen geholfen werden kann. Als Kostgänger haben sich nur diejenigen zu betrachten, die dem Unterstützungs-Verein den Beitritt verweigert haben und dann seine Hilfe für sich oder für ihre Gehilfen in Anspruch nehmen.

In diesen Grundsätzen und Einrichtungen echter Kollegialität ist der »Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen« wohl der älteste Zusammen-

schluß eines freien Erwerbsstandes zur Fürsorge für seine Angehörigen. In diesen Grundsätzen ward er in den achtzig Jahren seines Bestehens ein Stolz des Deutschen Buchhandels; Generationen aller Besten unseres Standes haben ihn zum Pflegling ihrer Berufs- und Standesliebe gemacht. Wie wollte auch nur ein Kollege willens sein, sich von ihm auszuschließen?

Wir baten aber auch um erneute große einmalige Gaben. Die Dauer des Weltkriegs und das Gewicht seiner Lasten machen diese Bitte nötig. Steht unser Volk erhobenen Hauptes zwischen dem Dräuen seiner Feinde, — wie sollten nicht auch wir getrosten Mutes stehen in den Wogen, die auf uns eindringen? Wie wir es in unserem Aufruf aussprechen: die Opferbereitschaft des Deutschen Buchhandels hat den Unterstützungs-Verein noch nie verlassen, so dürfen wir auf sie auch in dieser Stunde bauen, wo er ihrer nötiger bedarf denn je!

## II.

## Rassenbericht über das Jahr 1915.

## I. Beweglicher Fonds. (§ 16, I der Satzungen.)

## 1. Barbewegung.

## Einnahme:

An Bestand aus 1914 . . . . .		33 383	M	92	Δ
„ laufenden Beiträgen 1915 . . . . .	24 530	M	30	Δ	
„ Beitrag des Börsenvereins 1915 . . . . .	15 000	"	—	"	
„ Beitrag der Korporation der Berliner Buchhändler 1915 . . . . .	1 000	"	—	"	
„ Beitrag d. Osterr.-Ungar. Buchhändler-Vereins 1914 u. 15 . . . . .	800	"	—	"	
„ Beitrag des Bayerischen Buchhändler-Vereins 1915 . . . . .	50	"	—	"	
„ Geschenken zur freien Verfüg. d. Vorstandes (einschl. M 19 221.— Kriegsbeitr.). . . . .	41 380	"	30	"	
„ Zinsen aus den Kapitalien . . . . .	23 294	"	70	"	
	29 384	"	75	"	127 443 M 67 Δ

## Ausgabe:

Für gewährte Unterstützungen . . . . .	92 458	M	40	Δ	
„ Unkosten . . . . .	3 343	"	84	"	
„ Ankauf von Effekten . . . . .	9 850	"	—	"	105 652 " 24 "
					Bleibt Bestand: 21 791 M 43 Δ

## 2. Wertpapiere.

## Einnahme:

An Bestand aus 1914 . . . . .	500	M	—	Δ	
„ Zugang durch angekaufte Wertpapiere (Nominalwert) . . . . .	10 000	"	—	"	
	10 500	M	—	Δ	
Anlagepapiere:					Kurs v. 25. 7. 14
500 M 4% Preuß. Zentralbodenfr. Pfandbr. . . . .					471 M — Δ
10 000 " 5% Deutsche Reichsanleihe 1915 . . . . .					Kurs 99% 9 900 " — "
					10 371 M — Δ

## II. Reservefonds. (§ 16, II der Satzungen.)

## 1. Barbewegung.

## Einnahme:

An Bestand aus 1914 . . . . .	3 891	M	51	Δ	
„ Geschenken aus 1915 . . . . .	4 000	"	—	"	
„ Rückzahlungen von Unterstützungen . . . . .	37	"	50	"	
„ Ausgeloste 1000 M Anleihescheine der Korporation der Berliner Buchhändler . . . . .	1 000	"	—	"	8 929 M 01 Δ
					Ausgabe:

Für Ankauf von Effekten . . . . .	8 693	"	—	"	
					Bleibt Bestand: 236 M 01 Δ

## 2. Wertpapiere und Hypotheken.

## Einnahme:

An Bestand aus 1914 . . . . .	233 300	M	—	Δ	In Hypotheken	458 100	M	—	Δ
Zugang durch angekaufte Wertpapiere . . . . .					8 800	"	—	"	
	233 300	M	—	Δ	233 300	M	—	"	466 900 M — Δ
Ausgabe:									
Ausgeloste Wertpapiere 1915 . . . . .					1 000	"	—	"	
					233 300	M	—	Δ	465 900 M — Δ

Anlagepapiere:	Kurs v. 25. 7. 14.
3 000 M 4% Anleihe der Corporation der Berliner Buchhändler	3 000 M — δ
340 500 " 3½% Preußische Konsole	292 489 " 50 "
10 300 " 4% Preußische Konsole	10 248 " 50 "
3 800 " 3% Sächsische Rente	2 884 " 20 "
12 600 " 4% Berl. Hypothekenbank IV Pfandbr.	11 743 " 20 "
2 000 " 4% Preuß. Pfandbriefb. VI Komm.-Öblig.	1 932 " — "
5 800 " 4% VII	5 602 " 80 "
7 800 " 4% Preuß. Zentralbodenfr.-Pfandbr. von 1910	7 347 " 60 "
1 000 " 4% Preuß. Zentralbodenfr.-Pfandbr. von 1906	942 " — "
1 000 " 4% Preuß. Zentralbodenkredit-Komm.-Öblig. 1901	957 " — "
53 300 " 4% Preuß. Zentralbodenkredit-Komm.-Öblig. 1908	50 954 " 80 "
1 000 " 4% Leipziger Stadtanleihe	986 " — "
10 000 " 4% Kur- und Neumärk. Komm.-Öblig.	9 600 " — "
5 000 " 5% Deutsche Reichsanleihe 1914	4 875 " — "
8 800 " 5% Deutsche Reichsanleihe 1915	Kurs 99% 8 712 " — "
465 900 M	412 274 M 60 δ

## 3. Stiftungen,

deren Beträge in den unter 2 verzeichneten Hypotheken und Wertpapieren enthalten sind.

1. F. A. Brockhaus-Stiftung	3 000.— M
2. Ferdinand Hirt-Stiftung	10 000.— "
3. Cotta'sche Erben-Stiftung	3 000.— "
4. Jubiläumsstipendium des Börsenvereins 1861	6 000.— "
5. Ernst Schulze-Stiftung	3 000.— "
6. August Campe-Stiftung	3 000.— "
7. Gustav Dittrich-Stiftung	3 000.— "
8. Georg Wilhelm Ferdinand Müller-Stiftung	1 500.— "
9. Stiftung unter Motto Psalm 37, 4	2 500.— "
10. Gustav Hempel-Stiftung	6 000.— "
11. Werner Große-Stiftung	10 000.— "
12. Louis Ehlermann-Stiftung	1 500.— "
13. Julius Klinkhardt-Stiftung	3 000.— "
14. Carl Röstell-Stiftung	2 810.— "
15. Jubiläumsstiftung des Börsenvereins 1886	20 000.— "
16. Otto August Schulz-Stiftung	1 000.— "
17. Bernh. Freih. v. Tauchnitz-Stiftung	8 000.— "
18. Legat von C. W. Kreidels	25 000.— "
19. Ludwig Staedtmann-Stiftung	1 500.— "
20. Karl Trübner-Stiftung	15 000.— "
21. J. Engelhorn-Stiftung	20 000.— "
22. Vermächtnis von August Klasing	10 000.— "
23. Wilhelm von Baensch-Stiftung	3 000.— "
24. Vermächtnis der Frau Henriette Giegler	20 000.— "
25. Richard Steller-Stiftung	1 300.— "
26. Otto Petters-Stiftung	19 823.13 "
27. Heinz Credner-Stiftung	5 000.— "
28. Franz Wagner-Stiftung	3 000.— "
29. Albert Cohn-Stiftung	15 000.— "
30. Elwin Paetel-Stiftung	20 000.— "
31. Herrmann Julius Meher-Stiftung	10 000.— "
32. Jubiläumsstiftung des Börsenvereins 1911	7 000.— "
33. Rudolf Mosse-Stiftung	10 000.— "
34. Hermann Hillger-Stiftung	2 000.— "

## III. Beim Reservefonds besonders verwaltete Stiftungen.

## 1. Wolfgang Valentiner-Stiftung.

## Einnahme:

	Bar	In Hypotheken
An Bestand aus 1914	165 M — δ	30 000 M — δ
" Zinsen 1915	1 275 " — "	
	1 440 M — δ	30 000 M — δ

## Ausgabe:

Für gewährte Unterstützungen	1 220 M — δ
Bleibt Bestand:	220 M — δ 30 000 M — δ

## 2. Julius Springer-Stiftung.

## Einnahme:

	Bar	In Wertpapieren
An Bestand aus 1914	462 M 19 δ	17 000 M — δ
" Zinsen 1915	615 " — "	
	1 077 M 19 δ	

## Ausgabe:

Für gewährte Unterstützungen . . . . .	640	M — δ		
" Ankauf von Effekten . . . . .	394	" — δ	1 034	" — "
			Bleibt Bestand:	43 M 19 δ

17 400 M — δ17 400 M — δ

Anlagepapiere der Stiftung:	Kurs v. 25. 7. 14.
5 100 M 3½% Pr. Zentralbodenfredit-Pfandbr.	4 268 M 70 δ
9 900 " 3½% Preußische Konsols	8 504 " 10 "
900 " 4% Pr. Pfandbriefbank Komm.-Öblig.	869 " 40 "
1 100 " 4% Preußische Konsols unf. 35.	1 094 " 50 "
400 " 5% Dische. Reichsanleihe 1915 Kurs 99%	896 " — "
<u>17 400 M</u>	<u>15 132 M 70 δ</u>

## 3. Karl Franz Koehler-Stiftung.

## Einnahme:

An Bestand aus 1914 . . . . .	178	M — δ	In Wertpapieren
" Zinsen 1915 . . . . .	329	" — "	<u>9 400 M — δ</u>
	<u>507</u>	<u>M — δ</u>	

## Ausgabe:

Für gewährte Unterstützungen . . . . .	240	" — "	
	<u>Bleibt Bestand:</u>	<u>267 M — δ</u>	<u>9 400 M — δ</u>

Anlagepapiere der Stiftung: 9 400 M 3½% Preuß. Konsols (für 10000 M erworben)	Kurs v. 25. 7. 14. <u>8 074 M 60 δ</u>
--	---

## 4. Julius Friedländer-Stiftung.

## Einnahme:

An Bestand aus 1914 . . . . .	—	M — δ	In Wertpapieren
" Zinsen 1915 . . . . .	330	" 75 "	<u>9 450 M — δ</u>
	<u>330</u>	<u>M 75 δ</u>	

## Ausgabe:

Für gewährte Unterstützungen . . . . .	330	" 75 "	
	<u>Bleibt Bestand:</u>	<u>— M — δ</u>	<u>9 450 M — δ</u>

Anlagepapiere der Stiftung: 9 450 M 3½% Preuß. Konsols	Kurs v. 25. 7. 14. <u>8 117 M 55 δ</u>
---	---

## 5. Dr. Paul Parey-Stiftung.

## Einnahme:

An Bestand aus 1914 . . . . .	28	M 23 δ	In Wertpapieren
" Zinsen 1915 . . . . .	1 860	" — "	<u>51 500 M — δ</u>
	<u>1 888</u>	<u>M 23 δ</u>	

## Ausgabe:

Für gewährte Unterstützungen . . . . .	1 860	M — δ	
	<u>Bleibt Bestand:</u>	<u>28 M 23 δ</u>	<u>51 500 M — δ</u>

Anlagepapiere der Stiftung:	Kurs v. 25. 7. 14.
7 500 M 4% Anleihe der Korporation der Berliner Buchhändler	7 500 M — δ
40 000 " 3½% Preußische Konsols	34 360 " — "
2 000 " 4% Preuß. Pfandbriefbank II. Komm.-Öblig.	1 925 " — "
1 000 " 4% Preuß. Zentralbodenfredit-Komm.-Öblig. 1901	957 " — "
1 000 " 4% Preuß. Zentralbodenfredit-Pfandbriefe 1910	942 " — "
<u>51 500 M</u>	<u>45 684 M — δ</u>

## 6. Gustav und Minna Fischer-Stiftung.

## Einnahme:

An Bestand aus 1914 . . . . .	217	M 23 δ	In Wertpapieren
" Zinsen 1915 . . . . .	622	" 50 "	<u>16 300 M — δ</u>
	<u>839</u>	<u>M 73 δ</u>	

## Ausgabe:

Für gewährte Unterstützungen . . . . .	420	" — "	
	<u>Bleibt Bestand:</u>	<u>419 M 73 δ</u>	<u>16 300 M — δ</u>

Anlagepapiere der Stiftung:	Kurs v. 25. 7. 14.
5 900 M 3½% Preußische Konsols	5 068 M 10 δ
300 " 4% Pr. Pfandbriefbank II. Komm.-Öblig.	288 " 75 "
5 000 " 4% Pr. Zentralbodenfredit-Komm.-Öblig. 1908	4 780 " — "
5 100 " 4% Preußische Konsols unf. 35	5 074 " 50 "
<u>16 300 M</u>	<u>15 211 M 35 δ</u>

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

#### Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

- Bühlmann, G., Kommissariatsoffiz. Hauptm.: Die Entwicklg. d. Verpflegungs- u. Verwaltungsdienstes d. schweizer. Armee. (213 S.) 8°. '16. —; Lwbd. 6. —  
 Augler, Ferdinand: Erlebnisse e. Schweizers in d. Dardanellen u. an d. französ. Front. (124 S.) 8°. '16. —; Lwbd. 3. —  
 Samariterdienst, Der, d. Schweiz im Weltkrieg. 2. u. 3. Heft. 8°.  
 Bittel, J.: Wie suchen wir die Vermissten? Bilder aus e. Ermittlungsstelle. Mit 6 Abb. nach Orig.-Aufnahmen. (60 S.) '16. (2. Heft.) 1. —  
 Reichen, Albert, Pfr.: Die Kriegsgefangenenpost. Mit 4 Abb. nach Orig.-Aufnahmen. (46 S.) '16. (3. Heft.) —, 80

#### G. A. Bäschlin in Bern.

- Bader, Hans, Pfr.: Gottesreich. Ein Unterweisungsbüchlein. Hrsg. unt. Mithilfe einiger Freunde. (55 S.) kl. 8°. '16. Pappbd. —, 80

#### E. Bonjour, Verlag in Hamburg.

- Schaper, Anna: Die deutsche Frau u. ihre Kriegsleistung. (15 S.) 8°. '16. —, 25  
 Vorträge, geh. im Hamburger Volksheim. Nr. 22. 8°.  
 Rohrbach, Paul, Dr.: Deutschlands Lage in d. Welt. Ein Ausblick. Vortrag, geh. am 2. XII. 1915. 1.—. Tauf. (20 S.) '16. (Nr. 22.) —, 20  
**Buchdruckerei Vogel & Vogel in Leipzig.**  
 Freund u. Feind. Kriegs-Roman-Serie. Reich illustr. 73. Bd. H. 8°.  
 Neese, H. & Wilh.: In Ost u. West! Kriegs-Roman. — Heuer, William: ... keine Parteien mehr! (64 S.) o. J. [16]. (73. Bd.) —, 10

#### Buchhandlung d. Evang. Gesellschaft in St. Gallen.

- Benz, G., Pfr.: In dem, was d. Vaters ist. Predigt. (8 S.) 8°. [16]. —, 10  
 Geheimnis, Das, v. Golgatha. [Predigt.] (8 S.) H. 8°. o. J. [16]. p. —, 05

#### Buchhandlung d. Schweiz. Grütlivereins in Zürich.

- Germanicus: Der spring. Punkt. Versuch e. Verständigg. zwischen deutschen u. französ. Sozialisten. (87 S.) gr. 8°. o. J. [16]. In Komm. b 1. 50

#### Bruno Gajjirer in Berlin.

- Liebermann, Max: Die Phantasie in d. Malerei. (XVI, 47 S.) gr. 8°. '16. Hlwbd. 3. 50; auf Bütten, Ldrbd. b 10. —

#### J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.

- Herzog, Rud.: Die Wiskottens. Roman. 111.—120. Aufl. (460 S.) 8°. '16. 4. —; geb. 5. —

#### Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

- Billinger, Hermine: Die Nebächte. Roman. 11. Aufl. (262 S.) 8°. o. J. [16]. 3. —; Lwbd. 4. —  
 Wertheimer, Fritz: Kurland u. d. Dünafront. Mit 24 photogr. Aufnahmen, e. Karte u. e. Umschlagbild v. Karl Kaiser-Eichberg. 2. Aufl. (141 S.) 8°. '16. 2. —

#### J. Engelhorns Nachf. in Stuttgart.

- Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek. Eine Auswahl d. besten modernen Romane aller Völker. 32. Jg. 7. Bd. 8°.  
 Gerber, Edna: Lachen unt. Tränen. Einzig berecht. Übers. aus d. Amerikan. v. Julia Gräfin Baudissin. (156 S.) '16. (7. Bd.) —, 50; Lwbd. —, 75

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 83. Jahrgang.

#### Dr. Aug. Eupel (Alfred König) in Sonderhausen.

- Geigergesammlung f. d. Fürstent. Schwarzburg-Sondershausen vom J. 1915. 22 Stücke. (VII, 116 S.) Leg.-8°. '15. 3. —

#### Gustav Fischer in Jena.

- Damaschke, Adolf: Aufgaben d. Gemeindepolitik. 6. wesentlich erw. Aufl. 21.—25. Tauf. 2. Heft: Vom Gemeinde-Grundeigentum. 1. Kriegerheimstätten u. Gemeinden. — 2. Schulen, Spiel- u. Sportplätze. — 3. Verpachtung. — 4. Erbbaurecht. — 5. Wiederkaufsrecht. — 6. Garten-Rentenamt. (IV, 120 S.) 8°. '16. 1. 20

#### Egon Fleischel & Co. in Berlin.

##### Feldbücher, Die. H. 8°.

- Böck, Alfred: Der Flurschutz. (108 S.) o. J. [16]. Pappbd. —, 50. Lwbd. 1. —  
 Haaschuer, Auguste: Der Tod des Löwen. (160 S.) o. J. [16]. Lwbd. 1. —  
 Hermann, Georg: Der Guckkasten. (VII, 175 S.) o. J. [16]. Lwbd. 1. —  
 Lindau, Rud.: Die Stimme Allahs. (VIII, 202 S.) o. J. [16]. Lwbd. 1. —  
 Mühlau, Helene v.: Hauptmann Hamtiegel. (201 S.) o. J. [16]. Lwbd. 1. —  
 Viebig, E.: Kinder d. Eifel. (VII, 201 S.) o. J. [16]. Lwbd. 1. —

#### G. J. Göschensche Verlh. G. m. b. H. in Berlin.

- Göschens, Sammlung. [Nr.] 2, 11, 35, 40, 281, 374, 414, 422 u. 762. kl. 8°. Lwbd. je —, 90

- Borinotti, Karl, Prof. Dr.: Deutsche Poetik. 4., verb. Aufl. Neudr. (167 S.) '16. (Nr. 40).  
 Jäger, Gustav, Prof. Dr.: Theoretische Physik. IV. Elektromagnet. Lichttheorie u. Elektronik. Mit 17 Fig. 2., verb. Aufl. (146 S.) '16. (Nr. 374).  
 Kleinpaul, Rud., Dr.: Die deutschen Personennamen. Ihre Entstehg. u. Bedeutg. Neudr. (132 S.) '16. (Nr. 422).  
 Stürze, H., Prof. Dr.: Deutsche Geschichte. III. Vom westfäl. Frieden bis d. Auflösung d. alten Reiches (1648—1806). Neudr. (213 S.) '16. (Nr. 35.)  
 Möbius, A. H.: Astronomie. Größe, Bewegg. u. Entferng. d. Himmelskörper. 11. Aufl., bearb. v. Prof. Dr. Herm. Robold. 1. El. Das Planetenjupiter. Mit 33 Fig. Durchg. Neudr. (136 S.) '16. (Nr. 11.)  
 Röttinger, M., Dipl.-Ing.: Die thermodynam. Grundlagen d. Wärmekraft- u. Kältemaschinen. Mit 73 Fig. Neudr. (149 S.) '16. (Nr. 2.)  
 Vielweger, E., Prof.: Schlosser-Arbeiten. II. Gewichte, zuläss. Beanspruchg. u. Berechng. Träger, Stützen, Treppen, Türen, Beschläge, Einfriediggn., Gitter, Glasdächer, Sonnendächer. Mit 400 Fig. auf 95 (eingedr.) Taf. (131 S.) '16. (Nr. 762.)  
 Bentziger, Max, Prof. Dr.: Einführung in d. Philosophie. 4. Neudr. (174 S.) '16. (Nr. 281.)  
 Willda, Herm., Ing. Prof.: Die Hebezeuge. Einführung. in d. Berechng. u. Konstruktion. 2. Aufl. Mit 399 Abb. (168 S.) '16. (Nr. 414.)

#### C. Grill's Hofbuchhandlung (Julius Benkö) in Budapest.

- Ludwig, Viktor, Maj.: Das Maschinengewehrwesen, dessen Technik u. Taktik. Mit vielen Fig. im Texte u. 5 Beilagen. 2. Aufl. (188 S.) gr. 8°. '16. b n.n. 6. —

#### G. Grotesche Verlh. in Berlin.

- Grotesche Sammlg. v. Werken zeitgenöss. Schriftsteller. 103. Bd. 8°.  
 Federer, Heinr.: Berge u. Menschen. Roman. 22. Tauf. (654 S.) '16. (103. Bd.) 5. —; Lwbd. 6. —

- Marriot, Emil: Auferstehung. Roman. 5. Tauf. (III, 312 S.) 8°. '16. 4. —; geb. 5. —

- Wildenbruch, Ernst v.: Das edle Blut. Eine Erzählg. Neue Ausg. m. Zeichnungen v. Carl Höhling. Der Reihe nach 133. Tauf. (86 S.) H. 8°. '16. Kart. 1. 50; geb. 2. 20

- Kindertränen. Zwei Erzählungen. Schulausg. m. e. Einführung. u. Anmerkungen v. Dir. Heinr. Brinker. Mit Zeichnungen v. Hans Baluschek. (XX, 84 S.) H. 8°. '16. Kart. 1. —

#### Dr. H. Haasische Verlh. G. m. b. H. in Mannheim.

- Lamb, [Karl], Stadtprf.: Der Einfluß d. Krieges auf d. Jugend. (20 S.) 8°. '16. —, 35

#### Carl Heymanns Verlag in Berlin.

- Verzeichnis d. Bevollmächtigten d. Bundesrat u. d. Mitglieder d. Reichstags. Abgeschlossen am 3. IV. 1916. (Reichstag, 13. Legislatur-Periode. II. Session 1914/16.) (88 S.) gr. 8°. o. J. [16]: b —, 60

#### Franz Leuwer in Bremen.

- Hartwich, O., Past.: Konfirmations-Feier im Bremer Dom am 28. u. 29. III. 1916. (22 S.) 8°. o. J. [16]. b 1. —

»Penkam«, Druckerei u. Verl.-Alt.-Gesellschaft in Graz.

Ditscher, Karoline: Ein Kochbüchlein. Prakt. Anleitg., wie man Eingejottenes, Marmeladen, Dünstfrüchte u. Fruchtfäste einfach u. billig bereitet, ferner wie man Früchte u. Gemüse dörrt. (53 S.) fl. 8°. o. J. [16]. — 60

Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Lehrbuch, Hannoversches, f. mehrklass. Volkss- u. Bürgerschulen d. Reg. Bez. Hildesheim in 3 Tl. Neue Ausg. v. K. Dorenwell. Bearb. v. Rektoren H. Kappey u. H. Noé. 1. Tl. 8°.

1. Unterstufe. 8. (Ster.-)Aufl. (VIII, 135 S. m. Abb.) '16. Hwbd. n.n. — 70

Meyer, Johs., Reft.: Deutsches Sprachbuch. Für Mittelschulen u. verwandte Lehranstalten bearb. Ausg. B in 4 Heften. 2. Heft. 8°.

2. 12. Aufl. (II, 102 S.) '15. (Bestell-Nr. 6.) Kart. — 70

— Dasselbe. Ausg. C in 3 Heften. Nach d. ministeriellen Bestimmgn. vom 3. II. 1910 bearb. 2. u. 3. Heft. gr. 8°.

2. 9. Aufl. (177 S.) '15. (Bestell-Nr. 10.) Hwbd. 1. 10

3. 6. Aufl. (234 S.) '15. (Bestell-Nr. 11.) Hwbd. 1. 50

— Kleines deutsches Sprachbuch. Für mehrklass. Volkschulen bearb. Ausg. B in 3 Heften. 3. Heft. 8°.

3. 16. Aufl. (II, 122 S.) '16. (Bestell-Nr. 15.) Kart. — 60

— Dasselbe. Ausg. C in 3 Heften. Nach d. Ministerial-Erlaß vom 31. I. 1908 bearb. 1. Heft. 8°.

1. 4. Aufl. (32 S.) '16. (Bestell-Nr. 16.) Kart. — 25

Schaefer, Albert, Prof.: Kleiner deutscher Homer. Ilias u. Odyssee im Auszuge. Verdeutsch., m. Anmerkgn. u. Zusätzen. 13. Aufl. Mit 12 Abb. (auf Taf.) nach d. Umrisszeichnungen v. J. Flaxman. (VIII, 158 S.) 8°. '16. Hwbd. 1. 30

Richard Mühlmann Verlag (Max Grosse) in Halle (Saale).

Barthels, Adolf: Ein feste Burg ist unser Gott. Deutschchristl. Dichterbuch, hrsg. 3. Taus. (LVI, 682 S.) 8°. '16. Hwbd. 6. —

Georg Naund (Fritz Rühe) in Berlin.

Brandenburg, F., Pfarrer: Ist d. Bibelwort als Katechismus brauchbar? Ein Lösungsversuch d. Katechismusproblems im Religionsunterricht. (40 S.) 8°. '16. — 75

Kunzendorf, Pfarrer: Herr, warum? Predigt üb. Phil. 1, 12—14. (10 S.) fl. 8°. '16. — 10

Robert Peitz in Hamburg.

Weller, Karl, Lehr. Jugendfeuerwehrleiter: Zur Frage d. Jugend-Feuer-Wehr. Ein Wort z. Errichtung d. deutschen Jugend. (40 S.) fl. 8°. '16. — 50

Michael Prögel in Ansbach.

Prögel's Verwaltungspraxis insbes. d. Praxis d. Bürgermeisteramts. 58. 8°.

Reichsver sicherungs-Ordnung vom 19. VII. 1911. Auf Grund d. Gesetzesmaterialien u. bisher. Rechtsprech. erläut. u. m. Vollzugsvorschriften u. 309 Musterbeispiele hrsg. v. mehreren Fachmännern. 4. Bd.: Invaliden- u. Hinterbliebenenversicherung. Enth. d. §§ 1226—1500 d. RBO. nebst Erläut. sowie d. Vollzugsvorschriften u. Musterbeispiele z. Invaliden- u. Hinterbliebenen-Versicherung. Hrsg. v. Obersektr. J. Brofel. (XVI, 690 S.) '15. Hwbd. 4. 50

Friedrich Stahl, kgl. Hofbuchhändler in Stuttgart.

„Auf, auf mein Herz m. Freuden. Ein Ostergruß f. d. deutsche Heer. (64 S. m. Abb.) 16°. o. J. [16]. b — 25

Soldatenglaube. Kriegshefte zu Schütz u. Trutz. 1—7. 16°.

p b je — 20

Schoell, Jakob: Was ist uns Christus im Krieg? (20 S.) o. J. [16]. (4.)

Der einzelne u. sein Volk. (21 S.) o. J. [16]. (6.)

— Fragt Gott nach uns? (22 S.) o. J. [16]. (1.)

— Wie steht es m. d. Liebe Gottes? (24 S.) o. J. [16]. (2.)

Die Nacht d. Finsternis u. d. Übermacht Gottes. (21 S.) o. J. [16]. (3.)

Das große Sterben. (21 S.) o. J. [16]. (5.)

— Was haben Tapferkeit u. Brüderlichkeit m. einander zu schaffen? (23 S. m. 1 Abb.) o. J. [16]. (7.)

Edmund Stein, fürstl. Lippischer Hoflieferant in Potsdam.

Anweisung f. d. lauf. Prüfung d. Bücher u. Belege d. Regierungshauptstellen vom 14. I. 1916. (Prüfungsordnung. B.) (II, 21 S.) Lex.-8°. '16. — 1. 50; m. Prüfungsordnung. A in 1 Bd. Kart. 4. —

— für d. ordentl. (monatl.) u. außerordentl. (unvermuteten) Prüfungen d. Regierungshauptstellen vom 14. I. 1916. (Prüfungsordnung. A.) (II, 46 S.) Lex.-8°. '16. — 2. 50; m. Prüfungsordnung. B in 1 Bd. Kart. 4. —

Ernst Stoer in Schweinfurt.

Pfeiffer, L., Schulz, Dr.: Blätter aus d. wechselreichen Geschichte d. Stadt Schweinfurt. Ihren Gästen m. herzl. Willkommengruß gewidmet. Nach d. Einträgen in d. »Goldene Buch« d. Stadt Schweinfurt. (18 S.) gr. 8°. o. J. [16]. — 50

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln.

Peregrinus, Joannes: »Einerlei Rede«. Erwäggn. üb. d. interkonfessionellen Strömgn. d. Gegenwart. (2. Aufl.) (70 S.) 8°. o. J. [16]. — 40

Verlagsbuchhandlung Dr. Zillissen in Berlin.

Konferenz deutscher evangel. Arbeitsorganisationen. Bericht üb. d. Begründungsversammlg. am 22. II. 1916 in Berlin. Hrsg. vom Arbeits-Ausschuss. (39 S.) 8°. '16. In Komm. — 50

Zeitsfragen evangel. Pädagogik. Hefte z. Förderung Christl. Erziehungswissenschaft. Hrsg.; Dir. Dr. Gerh. Kropatsched u. Dir. Dr. Winkler. 1. Reihe. 5. u. 6. Heft. gr. 8°. Für die Reihe v. 12 Heften n.n. 4. 80

Vrammert, H., Sem.-Lehr.: Der Kampf um d. Religionsunterricht im Lichte d. Weltkrieges. (35 S.) '16. (1. Reihe. 5. Heft.) Einzelv. — 75

Jacobsohn, F., Reft.: Theorie u. Praxis d. Perikopenunterrichts. (34 S.) '16. (1. Reihe. 6. Heft.) Einzelv. — 75

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

Behrend, Fritz, Archiv. Dr.: Altdutsche Stimmen. 6. Vorträge während d. Krieges. (107 S.) 8°. '16. — 2. —

Ehhardt, Wolf, Dr.: Hebbel als Novellist. (IV, 151 S.) gr. 8°. '16. — 3. 60

### Fortsetzungen

#### von Lieferungswerken und Zeitschriften.

J. C. B. Mohr (Paul Siebed) in Tübingen.

Zeitschrift, Deutsche, f. Kirchenrecht. Hrsg. v. Geh. Hofr. Prof. Dr. Emil Sehling. 3. Folge d. v. Dove begr., vom 4. Jg. ab v. Dove u. Friedberg hrsg. Zeitschrift f. Kirchenrecht. 25. Bd. (Der ganzen Folge 47. Bd.) (1915/1916.) (1. Heft. III, 131 S.) gr. 8°. b 12. —

— für Theologie u. Kirche. Von Johs. Gottschick begr. Organ f. systemat. u. prinzipielle Theologie. Hrsg. v. Proff. DD. W. Herrmann u. M. Nade. 26. Jg. 1916. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 70 S.) gr. 8°. b 6. —

Otto Spamer in Leipzig.

Steindruckgewerbe, Deutsches. Schriftleiter: Drs. Gemming u. M. Wagner. 9. Jg. 1916. Nr. 7/8. (10 S.) 32×24 cm. Viertelj. b 1. — ; Einzel-Nr. — 30

Verein f. Heimatkunde des Jeschken-Jägergaues  
in Reichenberg (Böhmen). (Verleht nur direkt.)

Mitteilungen d. Vereins f. Heimatkunde d. Jeschken-Jägergaues. Vierteljahrsschrift. Schriftleiter: Oberlehr. Anton Neissel. 10. Jg. 1916. 4 Hefte. (1. Heft. 40 S. m. 1 Abb.) gr. 8°. b 4. 50

### Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künstig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Borgmeyer & Co. in Münster i. W. 2674

\*Soiron: Gott und der Krieg. Kriegsreden über Gottes Da-sein und Gottes Eigenschaften. 1. M.

Paul Cassirer in Berlin.

Bilbermann, Der. Steinzeichnungen für das deutsche Volk. Nr. 2. 30 S.

Karl Curtius in Berlin.

China-Archiv. Heft 3. 1. M. 50 S.

Diercks: Hie Allah! Das Erwachen des Islams. 3. Aufl. 1. M. 50 S.

— . und was wird aus Gibraltar. 2. Aufl. 1. M. 80 S.

Indien unter der britischen Faust. Englische Kolonialwirtschaft im englischen Urteil. Hrsg. von der Indischen Nationalpartei. 1. M.

Weißner: Gesundheits-Brevier. Volksausgabe. 1. M.

Persien und der europäische Krieg, von einem persischen Patrioten. 2. Taus. 50 S.

Rifat: Die Knechtung Aegyptens. Belastende Dokumente für englische Heuchelei. 50 S.

Seeberg: Volkserhaltung und Volksmehrung. 60 S.

Drei Türme Verlag G. m. b. H. in Hamburg. 2675

Monatshefte, Norddeutsche. Heft 4 (Ostpreußenheft). 70 S.

A. Erniß in Berchtesgaden. 2670

Gehring: Das Berchtesgadener Salzbergwerk. 4. Aufl. 50 S.

Geschäftsstelle der Schlesischen Zeitung in Breslau, Kämpfe, Die, um Verdun. Kriegsliste der Schlesischen Zeitung in 5 Farben. Neudruck. 30 M.	2676	Moritz Rühl in Leipzig. de Witt Clinton Gallis: Die Armee der Vereinigten Staaten von Amerika. 2 M 50 S; geb. 3 M.	2669
H. Haessel Verlag in Leipzig. Planer: Verzeichnis der Gustav Adolf-Sammlung. 8 M.	2672	August Scherl G. m. b. H. in Berlin. *Paasche: Fremdenlegionär Kirch. Von Kamerun in den deutschen Schützengraben. 1 M; geb. 2 M.	U 1
Robert Lutz in Stuttgart. *Doyle: Das getupfte Band u. a. 42.—44. Aufl. 2 M 25 S; geb. 3 M 25 S.	2672	Schulze'sche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung Rudolf Schwarz in Oldenburg i. Gr.	2670
Martinus Nijhoff im Haag. Ouvrages Principaux de Droit International Privé. Catalogue Systématique. fl. —60.	2671	Schüßler: Eine abgekürzte Therapie. Anleitung zur biochemischen Behandlung der Krankheiten. 41. Aufl. 2 M.	
Dr. Parapanoff in Leipzig. *Bibliothek, Bulgarische. Bd. 1. 2. Izhirkoff: Bulgarien. Land und Leute. I. II. In Leinen gebunden je 1 M 80 S.	2675	Adolf Sponholz in Hannover. Löns: Da draußen vor dem Tore. Feld-Ausgabe. 1 M 20 S.	2669
Moritz Perles in Wien. *Kunewälzer: Meine Erlebnisse in zehnmonatiger russischer Kriegsgefangenschaft. 1 M 50 S.	2676	Heinrich Sternfeld in Wien. *Gerhard: Gedichte. (1911—1914.) Geb. 2 M 50 S.	2674
Rechts-, Staats- und Sozialwissenschaftlicher Verlag in Han- nover. *Berger: Das letzte Werk des Meisters. Ein Künstlerschicksal. Kart. 2 M.	U 2	F. Tempsky in Wien — G. Freitag in Leipzig. Stowasser: Lateinisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch. 4. Aufl. Geb. 8 M 60 S.	2668
Friedrich Rothbarth in Leipzig. *Courths-Mahler: Die Kriegsbraut. Roman. 4. Aufl. 4 M; geb. 5 M.	2673	Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln. Bücher: Behüt Dich Gott. Geleitworte ins Leben für die Jung- mannschaft. 60 S; geb. 1 M. — Gott schütze Dich. Geleitworte ins Leben für die weibliche Jugend. 60 S; geb. 1 M.	2666
		Karl Wenzelstorff Verlag in Halle a. S. *Weniger u. Tertjakian: Türkische Grammatik mit deutsch-türki- schem Wörterverzeichnis. 3 M.	2676

## B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

P. P.

Ich teile hierdurch ergebenst mit,  
dass ich mich dem Gesamtbuchhandel  
wieder angeschlossen und meine  
Vertretung in Leipzig Herrn F.  
F. Koehler übertragen habe.  
Unverlangte Nova-Sendungen  
werden nicht angenommen.

Wien III, 25. April 1916.

Oswald Möbius.

## Verlagswechsel.

Hierdurch gebe ich bekannt, dass  
ich mit dem heutigen Tage den  
gesamten Verlag der Firma  
Schnetter & Dr. Lindemeyer,  
Charlottenburg - Westend, Friede-  
richstraße 32, mit allen Vorräten  
und Verlagsrechten, unter Aus-  
schluss der Passiva, läufig er-  
worben habe\*). Die Vertretung in  
Leipzig ist auf Herrn F. Volk-  
mar übergegangen.

Berlin, den 22. April 1916.

L. Dehmigle's Verlagsbuchhandlung.  
(R. Appelius).

\*) Wird bestätigt:

Dr. Lindemeyer  
i. Fa. Schnetter & Lindemeyer.

## Verkaufsanträge.

Buchhandlungs-Vollkonzession  
in einem Märkischen Deutscht-  
böhmens, auch als Sommerfiliale  
rentabel, Familienverhältn. halber  
sofort um jeden Preis zu ver-  
kaufen. Geschäft best. noch, also  
ev. mit noch lag. Beständ. zu haben.  
Gest. Angeb. erb. an H. Schwid's  
Hofbuchhdg. in Innsbruck (Tirol).

Ein bekanntes  
Fachblatt

einer jungen und noch sehr aus-  
dehnungsfähigen Industrie ist zu  
verkaufen. Sehr gute Rentabili-  
tät. Spezialität: Mehrfarbige  
Inserate. Durchschnittlicher Um-  
fang des Anzeigenteils 16 bis  
40 Seiten. Wöchentliche Erschei-  
nungsweise. Mit der Zeitschrift  
sind viele lohnende Druckarbeiten  
verbunden, für leistungsfähige  
Druckerei, der an guter u. dauernder  
Beschäftigung liegt, daher ganz  
ungewöhnlich günstige Gelegen-  
heit. Entgegenkommende Zahlungs-  
bedingungen. Es wollen sich aber  
nur schnell entschlossene und wirk-  
lich seriöse Firmen melden unter  
Nr. 888 an die Geschäftsstelle  
des Börsenvereins.

## Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang  
selbstständig macht, tue dies  
nicht ohneruhige Überlegung,  
nehme v-o-r-h-e-r meinen  
„Sortimenten“, meinen „Ver-  
leger“ zur Hand und beher-  
zige die dort angegebenen von  
anderen gemachten Erfah-  
rungen: manche Enttäu-  
schung lässt sich dann von  
vornherein vermeiden.

Zahlreiche Anerkennun-  
gen liegen mir bereit vor.Mchn. Hch. Markmann,  
öffentlich angest. beeldigter  
Bücherrevisor.Z Gebr. Paustian's  
Sprachzeitschriften

Nach wie vor sind gute Sprachkennt-  
nisse für jeden Kauf-  
mann, Beamten, Offizier, Techniker, Gelehrten  
usw. unentbehrlich.

Unsere Sprachzeitschriften  
Little Puck und Le Petit  
Parisien werden daher daheim und im  
Feld eifrigst gelesen.

Bestellen Sie kostenlos einige  
hefte, die Sie, den Umschlag nach hinten ge-  
klappt, ins Fenster hängen wollen. Verkaufs-  
preis 30 Pf. das Heft. Roter Zettel.

Gebr. Paustian, Hamburg.

# Zur Volkshygiene!

Zwei wichtige Bücher fürs Feld und Volk  
in den mustergültigsten Ausgaben:

## **Mantegazza, Die Hygiene der Liebe**

*Mit wirkungsvollem Streifband  
(400 Seiten) eleg. br. 2 M., geb. 3 M.*

Z

## **Mantegazza, Die Physiologie der Liebe**

*Mit wirkungsvollem Streifband  
(400 Seiten) eleg. br. 2 M., geb. 3 M*

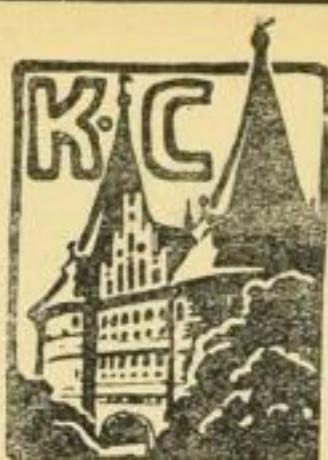
Z

Die beiden Werke sind gegenwärtig ein Massenartikel  
und spielend aus dem Schaufenster und der Auslage  
abzusetzen. Wir liefern beide Werke gemischt von 10 Exem-  
plaren an mit 50% (Einb. no.) und entsprechend à cond.

*(Roter Zettel)*

**Dr. Potthof & Co. in Berlin W. 30**

*Verlag für Sexualwissenschaft und Literatur*



Verlag von Karl Curtius in Berlin W. 35

Soeben erschien

# Volkserhaltung und Volksmehrung

von

Preis 60 Pfg.

**Reinhold Seeberg,**

Preis 60 Pfg.

Geh. Konfessorial-Rat, ord. Professor der Theologie a. d. Universität Berlin.

Der bekannte Theologie-Professor behandelt in diesem Werkchen als die ernsteste Sorge der Gegenwart und Zukunft für das gesamte deutsche Volkstum in lichtvoller Weise

die Mittel und Wege zur Überwindung des Geburtenrückganges,  
der Ehescheu, der Furcht vor mehreren Kindern, denn  
Ohne Volksmehrung keine Volkserhaltung.

— Ich bitte um energische Verwendung für dieses leichtverkäufliche Werk. —

Von dem allgemein eingeführten

# Gesundheits-Brevier

von

**Dr. Paul Meißner**

Stabsarzt

gebe ich nunmehr — vielfachen Wünschen folgend — eine billige Volksausgabe zu  
M. 1.— gebunden.

Das kleine Werk ist bereits glänzend eingeführt, es ist ein

## Wegweiser durch die Gesundheitslehre

behandelt u. a. die Hygiene der Arbeit, der Mode, der Toilette, unsere Kinder und ihre Gesundheit, die Frage, was und wie man essen soll, den Takt und das heikle Gebiet der sexuellen Probleme. Das Buch, leicht fasslich und verständlich geschrieben, wird in jeder Familie willkommen sein, weil die wertvollen Anregungen bleibenden Nutzen in weiteste Kreise tragen werden.

Das Buch verkauft sich spielend aus dem Fenster, vom Ladentisch. Zur weitesten Verbreitung gebe ich 10 Exemplare mit 50%, — 100 Exemplare für M. 40.—.

# Neue zeitgemäße Jugendschriften

von

**P. Ambros Zürcher**

(Z)

Soeben sind in unserem Verlage erschienen:

## **Behüt dich Gott!** Geleitworte ins Leben für die Jungmannschaft.

Mit 32 Original-Kopfsleisten von Kunstmaler Andreas Untersberger. 192 Seiten, hochformatig, 12°.

## **Gott schütze dich!** Geleitworte ins Leben für die weibliche Jugend.

Mit 31 Original-Kopfsleisten von Kunstmaler Andreas Untersberger. 192 Seiten, hochformatig, 12°.

### Preis jedes Bändchens:

Broschiert in chromolithographischem Umschlag: ord. M — .60, à c. M — .48, fest bzw. bar M — .40.  
Gebunden in elegantem Original-Einband: ord. M 1.—, à c. M — .80, fest bzw. bar M — .75.

### Partiepreis auf einmal bezogen, auch gemischt:

25 Stück: broschiert ord. M 13.50, netto bar M 10.15; gebunden ord. M 23.75, netto bar M 17.80  
50 Stück: broschiert ord. M 24.—, netto bar M 18.—; gebunden ord. M 45.—, netto bar M 33.75  
100 Stück: broschiert ord. M 45.—, netto bar M 33.75; gebunden ord. M 85.—, netto bar M 63.75

**Zur Probe bis 1. Juni 1916:  
je 6 Exemplare broschiert mit 50%, gebunden mit 40% netto bar**

Den jüngst erschienenen vier Schriften „Zum Schulabschied“ und „Nach der Schulzeit“ von P. Ambros Zürcher folgen nun von demselben Verfasser hier zwei weitere Werklein für die Jugend, bestimmt, beim Austritt aus der Schule, der Christenlehre, bei Firmalässen, für die Mitglieder von Jünglings-, Gesellen-, Jungfrauenvereinen, beim Zug in die Fremde, in die Lehre, an Schulen, Institute, ins Militär und jedem andern geeigneten Anlaß der Jugend als Geschenk- und Gedenkbüchlein in die Hand gelegt zu werden. Beide Werklein, das für die Jungmannschaft wie das für die Jugend, sind Glanzleistungen des Verfassers. Das Leben, wie es in der Gegenwart dem Jünglinge und der Jungfrau im Elternhause, bei der Standeswahl, in der Fremde, bei der täglichen Arbeit, am Sonntag, im Freundeskreise, in den Jugendvereinen entgegentritt, spiegelt sich in den Blättern dieser Bücher in seiner vollen Wirklichkeit wider. Gutgewählte Beispiele in reicher Zahl mehren Farbe und Leben der kurzen, klaren, warmherzigen, eindringlichen Darstellung.

Dazu die schöne typographische und illustrative Ausstattung. Das gewählte Hochformat, der schmucke mehrfarbige Umschlag, die von tüchtiger Künstlerhand geschaffenen sinnreichen Kopfsleisten über jedem Kapitel, der saubere, schöne Druck — all das ist anziehend, wirkt gesällig.

Durch Vorlage und Empfehlung dieser neuen Bücher an Geistliche, Eltern, Lehrer, Lehrerinnen, Erzieher, Vorstände von männlichen und weiblichen Jugendvereinen, Leiter von Schulen, Pensionaten, Instituten werden Sie dieselben leicht in größern Partien absezzen. Wir bitten zu verlangen. — Bestellzettel liegt bei. —

**Verlagsanstalt Benziger u. Co. A.-G.,  
Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg i. Els.**



Verlag von Karl Curtius in Berlin W. 35

Wichtige **Neuerscheinungen** zur Zeitgeschichte:

(Z)

## Indien unter der britischen Faust

Englische Kolonialwirtschaft  
im englischen Urteil

Herausgegeben

von der **Indischen Nationalpartei**

6 1/2 Bogen.

8°, mit zweifarbigem,  
illustriertem Umschlag

Preis: M. 1.— ordin.,  
2 Probeexpl. mit 40%,  
Partien 7/6 mit 30%.

Indien ist ein unglückliches Land, weil der britische Vampir sein Herzblut saugt. Die halbverhungerten Millionen, an Händen und Füßen gefesselt, seufzen unter dem Druck ihrer schweren Ketten. Die Sache Indiens ist gerecht, und die Menschheit wird in Scham erröten müssen, wenn sie ihr Ohr dem Hilferuf eines Volkes von dreihundert Millionen Menschen verschliesst! Indien steht vor den Schranken des Völkergerichtes, um seine Sache zu vertreten, und ruft zur Erhöhung seiner Anklagen Zeugen auf aus dem Lager seiner Feinde. Selbst in Albion hat es Männer gegeben, die ihre Stimmen zum Protest erhoben, um darzutun, dass die britische Regierung für Indien ein Fluch ist und Grossbritannien gerichtet vor seinem eigenen Tribunal steht.

Ein Hilferuf aus Persien!

## Persien und der europäische Krieg

von einem persischen Patrioten

50 Pfennig

Das zweite Tausend gelangt zur Ausgabe   
Barrabatt von 40% und 3/2 Freixemplare

Eine Stimme aus Aegypten!

## Die Knechtung Aegyptens

Belastende Dokumente für englische Heuchelei

von

**Dr. M. M. Rifat**

Präsident des Aegyptischen Nationalkomitees

50 Pfennig ♦ 1—10 Probeexpl. mit 50% ♦ 7. Tausend

Soeben gelangte zur Ausgabe:

**Heft 3** vom

## China Archiv

herausgegeben vom Geh. Admiralitätsrat **Dr. W. Schrameier**

Heft 3 enthält u. a.: *S. Exzellenz Unterstaatssekretär Dr. Fischer  
Freiherr v. Richthofen und die Schantungsgesellschaften*

Einzelheft M. 1.50 ♦ Preis jährlich M. 15.— ♦ Zur Feststellung der Fortsetzung auch bedingt  
Literar. Zentralblatt: „Wir empfehlen das hochinteressante Organ auf das wärmste.“

## Hie Allah! Das Erwachen des Islam

von  
**Dr. G. Diercks**

3. Auflage

Preis M. 1.50

## ... und was wird aus Gibraltar?

von  
**Dr. G. Diercks**

2. Auflage

Preis M. 1.80

358\*

# Generalfeldmarschall von der Goltz +

**Jung-Deutschland.** Ein Beitrag zur Frage der Jugendpflege von freiherrn von der Goltz, Generalfeldmarschall. Viertes und fünftes Tausend. 1912. 8°. 72 Seiten. Ladenpreis geheftet 1 Mark.

**Der jungen Türkei Niederlage und die Möglichkeit ihrer Wiedererhebung.** Von freiherrn von der Goltz Generalfeldmarschall. 1913. Gr. 8°. 70 Seiten. Ladenpreis geheftet 1 Mark.

Berlin W. 35, Lützowstraße 7

**Gebrüder Paetel**  
(Dr. Georg Paetel)

**F. Tempsky, Wien / G. Freytag, G. m. b. H., Leipzig**

Für die soeben erschienene

®

**VIERTE VERBESSERTE AUFLAGE**

von

**STOWASSERS**

Lateinisch-Deutschem Schul- und Handwörterbuch

Umgearbeitet von

**Michael Petschenig**

Einleitung und etymologischer Teil bearbeitet von

**Franz Skutsch**

XXII und 824 S. Lexikon-Oktav.

**Preis gebunden M. 8.60 = K 11.—**

erbitten wir die tätigste Verwendung des verehrten Sortiments.

Die neue Auflage dieses anerkannt wissenschaftlichsten Schulwörterbuchs wurde wieder wesentlich verbessert und ergänzt. Artikel für Artikel wurde durchgeprüft, dabei mehrere tausend Stellen in den neuesten Texten nachgeschlagen, die Briefe des jüngeren PLINIUS durchgelesen und das Nötige aus ihnen herausgezogen. Zu der festen Grundlage der dritten Auflage ergaben sich doch manche Zusätze und Verbesserungen oder Änderungen in den Wortbedeutungen und Beispielen, deren Anbringung die Zuverlässigkeit des Stowasser wieder erhöhte. Seine Absatzfähigkeit dürfte deshalb noch eine weitere Steigerung erfahren.

Der Umfang der vierten Auflage hat sich um 20 Seiten vergrößert. Trotz dieser Vermehrung und der beispiellosen Erhöhung der Herstellungskosten wurde der Preis des 53 Bogen grössten Formats umfassenden Wörterbuches nur um 60 Pfennig = K 1.— erhöht.

**Bedingt 25% Rabatt**

Wir bitten auf beigegebenem Bestellzettel zu verlangen.

**Fest und bar 30% Rabatt**

Wien u. Leipzig

F. Tempsky — G. Freytag G. m. b. H.

(Z) Um den vielen Anfragen aus dem Buchhandel sowie aus dem Felde entgegenzukommen, haben wir von

# Herm. Löns, Da draußen vor dem Tore

## Feld-Ausgabe

eine

auf gutem leichten Papier herstellen lassen und den Preis trotz des Umfanges von 12 Bogen  
auf nur 1.20 Mark festgesetzt.

Dieser Band enthält **30 Erzählungen**, und zwar die schönsten der Naturschilderungen, in denen Löns Meister ist. Gerade jetzt beim Erwachen der Natur wird unseren Kriegern das stimmungsvolle Büchlein eine hochwillkommene Gabe sein.

Wir liefern nur bar mit 80 Pf. — Partie 11/10.

Das Buch wird sich spielend leicht verkaufen. — Wir bitten auf weißem Zettel zu verlangen.

Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H., Hannover.

# „Der Bildermann“

## Künstler-Steinzeichnungen

Nr. 2 ist soeben erschienen:

Prof. Gaul: Vorfrühling

W. Jaekel: Kanal in Berlin

+ Walter Heymann: Die Armleute-Blumen

Käthe Kollwitz: Was ist die Mutter so arm

Prof. Slevogt: Mars regiert die Stunde

.....

Nr. 3 erscheint am 3. Mai 1916:

Prof. Slevogt: Deutscher Michel

Prof. Gaul: Die neue deutsche Sommerzeit, mit Text von Arno Nadel

Rudolf Großmann: Landschaft

Lied von Mozart, mit Bildschmuck von Karl Walser

Haeckel: Die Fahrt.

Preis des Heftes M. — 30 ord. 3 Monate (6 Hefte) M. 1.80 ord. Rabatt 40% und 13/12

Die Firmen, die noch nicht bestellt haben, werden dringend um Angabe ihres Bedarfes gebeten.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 10, Victoriastr. 35

(Z)

Verlag Paul Cassirer

(Z)

In meinem Verlage erschien:

# Die Armee der Ver. Staaten von Amerika.

Von de Witt Clinton Falls

Captain 7. Infantry N. G. und Adjutant des Gouverneurs von New-York.

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| I. Die Organisation der Armee. | V. Die Uniformierung der Armee.                      |
| II. Die Stärke der Armee.      | VI. Militär. Erziehungs- und Unterrichtswesen.       |
| III. Der Dienst in der Armee.  | VII. Die Kompetenzen der Offiziere und Mannschaften. |
| IV. Die Dislokation der Armee. | VIII. Die Milizen, ihre Organisation, Stärke usw.    |

Nebst 16 Tafeln mit 362 Abbildungen in lithogr. Farbendruck.

Preis: Geheftet 2 M 50 Pf. ord. Gebunden 3 M ord.

Dieses von einem Offizier des amerikanischen Heeres bearbeitete Werk wurde gerade bei Ausbruch des jetzigen Krieges fertig! Da nun damals selbstverständlich ein besonderes Interesse dafür nicht mehr vorhanden war, so musste eine allgemeine Versendung desselben bis auf weiteres verschoben werden. Gegenwärtig dürfte aber nun dazu wohl der geeignete Zeitpunkt gekommen sein! — In den politischen Zeitungen wird in den nächsten Tagen besonders auf dieses Werk hingewiesen werden, und ich bitte daher, mir Bestellungen darauf schleunigst zugehen zu lassen.

Leipzig, 23. April 1916.

Moritz Ruhl.

359

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

**Z** Soeben erschien:

## Das Berchtesgadner Salzbergwerk. Von L. Gehring.

— 4., verbesserte Auflage. — 30 Seiten. Umschlag m. 2 Kupferdruck-Ansichten in Postkartengröße nach Naturaufnahmen im Innern des Berges.  
50 ₔ ord., bar 30 ₔ u. 11/10; nur bar.  
2 Probe-Eemplare für 45 ₔ bar.

Das Büchlein erläutert in allgemeinverständlicher, unterhalter Weise Anlage u. Einrichtungen, Betrieb u. Geschichte der alljährlich von durchschnittlich 30 000 Sommerreisenden besuchten althistorischen Industrieanlage. Infolge der eleganten, aparten Ausstattung ein lohnender Schaukastenartikel.  
A. Ernisch Verlag, Berchtesgaden.

## Zur Schulbücherzeit

**Z** bitte ich auf Lager nicht jehlen zu lassen:

Schöninghs Erläuterungsschriften zu deutschen und ausländischen Schriftstellern unter Mitwirkung zahlreicher Fachgelehrter herausgegeb. von Prof. Dr. Schmitz-Manch.

Preis der einzelnen Hefte zwischen 50 ₔ und 1 ₢.

Rabatt: 30% und 11/10 auch gemischt.

(Siehe roten Verlangzettel.)

Bitte zu verlangen.

Baderborn, 21. April 1916.

Ferdinand Schöningh.

**Z** Soeben erschien:

Eine

## Abgekürzte Therapie.

Anleitung zur biochemischen Behandlung der Krankheiten

von

Dr. med. Schüssler.

41. Auflage.

= Preis: ₢ 2.— =

Oldenburg i. Gr., 25. April 1916.

Schulzesche Hofbuchdruck. und Verlagsbuchhandlung Rudolf Schwartz.

# E.v. der Goltz

Königl. preußischer Generalfeldmarschall  
Kriegsgeschichte Deutschlands  
im neunzehnten Jahrhundert

- I. Im Zeitalter Napoleons . . . . .
  - II. Im Zeitalter Kaiser Wilhelms des Siegreichen
- Jeder Teil kostet broschiert M. 10.—, geb. in Leinen 11.50, in Halbfarben M. 12.50 ord. Partie 11/10; Einband des Freiexemplars berechnet. Broschiert gern à cond., gebunden nur bar.
- für das Lager offeriere ich Ihnen ausnahmsweise:  
ein geb. Expl. mit 40% (Einb. no.)

falls bis 1. Juni auf beiliegendem Zettel bestellt.

Der Tag: . . . Ich wüßte nichts Lehrhafteres — volkspsychologisch wie kriegspsychologisch — als die ausgezeichnete, in knapper Form alles bemerkenswerte in fesselnder Darstellung bildende Schilderung der Kriegsereignisse in dem vorliegenden Buche." Generalmajor Reim.

Hamburger Nachrichten: . . . Die deutsche Kriegsgeschichte hat in Colmar von der Goltz den kompetentesten Beurteiler gefunden, den das gegenwärtige Deutschland besitzt."

**Georg Bondi • Berlin W. 62**

**Georg Bath**  **Berlin SW. 11**  
Verlagsbuchhandlung Bernburger Str. 23/4

Um vielen einlaufenden Bestellungen gerecht zu werden, entschloss ich mich, nun doch auch gebundene Expl. herzustellen von

**Dziobek,** Geh. Reg.-Rat,  
Prof. Dr. Otto:

## Die Mechanik und ihre Anwendungen

Neueste günstige Urteile liegen aus folgenden Blättern vor:

Geheftet:

ℳ 3.— Ldpr.  
ℳ 2.25 bdgw.  
ℳ 2.— bar  
und 11/10

„Central-Zeitung f. Optik  
und Mechanik“

„Jahrbücher f. d. Deutsche  
Armee und Marine“  
„Militär-Zeitung“  
„Prager Tageblatt“  
„Die Verteidigung“

Konstantinopel

Letztere schreibt u. a.:

Das Buch ist geradezu **einzig** in seiner Art und sei daher auch jedem Laien-Leser, **Zivil** wie **Militär**, angelegentlich z. Studium empfohlen!

Gebunden:

ℳ 4.— Ldpr.  
ℳ 2.80 bar  
und 11/10  
Einband netto

**Z** Günstiges  
Ausnahme-Angebot  
**50% bis 70% Rabatt!**

May, K., Abdahn Effendi.  
50 ₔ ord., 15 ₔ bar.  
— Auf fernen Pfaden.  
25 ₔ ord., 10 ₔ bar.  
— Humor ins Feld. 75 ₔ  
ord., 38 ₔ bar.

Reuter, Fr., Abenteuer d.  
d. Insp. Bräsig. 25 ₔ ord.,  
12 ₔ bar.

Ritter, Alb., die Kaiser-  
mächte u. d. Balkan.  
60 ₔ ord., 20 ₔ bar.  
Weber, Edm., Krieg oder  
Frieden mit England.  
1 ₢ ord., 30 ₔ bar.  
Deutschland und Frank-  
reich, polit. u. militär.  
vergleichen. 1 ₢ ord.,  
35 ₔ bar.

Russland, Kultur-u. Sitten-  
bilder, Bestechungs-  
politik v. F. v. B. 50 ₔ ord.,  
25 ₔ bar.

Vidocq's Erlebnisse und  
Abenteuer. 50 ₔ ord.,  
25 ₔ bar.

Casanovas Flucht und  
Abenteuer. 50 ₔ ord.,  
25 ₔ bar.

Palmer, Famil. Mucker,  
eine lust. Buschiade.  
Illustr. 1 ₢ ord.,  
40 ₔ bar.

Min.-Wörterb., Dtsch.-Frz.  
50 ₔ ord., 25 ₔ bar.  
— Dtsch.-Engl. 50 ₔ ord.,  
25 ₔ bar.

Daiber, Freimaurer. 1 ₢  
ord., 28 ₔ bar. (Interess.)

PaulMähler Verlag, Stuttgart.  
Siehe roten Verlangzettel.

**Z** Nach Eingang von zur Ansicht  
versandt gewesenen Exemplaren  
fann ich wieder liefern:

## Gloria, Viktoria!

Aus dem Leben  
unseres Soldatenlieds  
von

**Dr. Othmar Meissner**

Preis 80 ₔ.

Einer der wenigen volkskundlichen  
Beiträge zur Kriegsliteratur.

Ich kann nur noch bar liefern,  
biete aber mit Rücksicht auf die be-  
vorstehende Reichsbücherwoche jede  
Anzahl mit 50 v. H. an. Roter  
Zettel liegt bei.

Dortmund, Ostern 1916.

**Fr. Wilh. Rubius.**

**Z** Das erste Zehntausend von:

# Anton Fendrich, Marne Schlacht

ist weg.

Wir haben für Neudruck bereits Sorge getragen.

Bestellen Sie das Bändchen sofort, ebenso auch die beiden andern Bände der Stuttgarter Kriegsbücher:

Anton Fendrich, Bis vor Paris

Dr. Kurt Floericke, Die Masurenschlachten

Stuttgart, 22. April 1916.

Franch'sche Verlagshandlung.

Heute wurde ausgegeben:

## Aus heiligen Quellen

Ein Büchlein von Krieg und Sieg

von

Professor A. Bertholet, Göttingen

Kl. 8° 64 S. steif geheftet. Preis 50 Pfennig

Durch Zusammendrängung des Inhalts auf einen kleineren Raum war es uns möglich, den Preis auf 50 Pfennig (statt wie zuerst angekündigt 1 Mark) festzusetzen; wir hoffen, daß dieser niedrige Preis zu einer großen Verbreitung beitragen wird.

Das Büchlein enthält in meisterhafter Auswahl, Anordnung und Übertragung Auszüge aus der Bibel, vornehmlich dem alten Testamente, die so eindringlich zu uns sprechen, als seien sie eigens für diese Zeit geschrieben. Es ist eine wahre Herzstärkung und Erquickung für die im Felde kämpfenden sowohl als auch für die in Sorge und Kummer daheim Gebliebenen.

Nachlaß für Buchhändler 30%. Freieremplare 11/10.

München, 20. April 1916.

F. Bruckmann A.-G.

VERLAG MARTINUS NIJHOFF, HAAG

Erschienen:

Ouvrages Principaux

de

# DROIT INTERNATIONAL PRIVÉ

Catalogue Systématique

(Versuch einer Bibliographie)

40 Seiten.

Preis 1. — .60

359\*

# Sherlock-Holmes-Serie

(Z)

Vierter Band:

## Das getupfte Band II.

Von C. Doyle = Illustriert

Geheftet M. 2.25 ord., M. 1.65 bed., M. 1.50 bar

Gebunden M. 3.25 ord., M. 2.45 bed., M. 2.15 bar

In Kürze erscheint das  
42. bis 44. Laufend

Die Nachfrage ist lebhaft.  
Die Holmes-Erzählungen  
sind bei den Feldgrauen als  
Ablenkungslektüre begehrt.  
Doyles Erzählungen sind in  
viele offizielle Kriegerbüche-  
reien eingestellt. Ergänzen  
Sie Ihr Lager sofort!

**Reihenweise  
ins Schaufenster!**

**Kriegszeitrabatt 50 %**

Von 6 Epl. an (Einbände gew. Barpreis)  
wenn bis 1. Juni 1916 bestellt.

Stuttgart

Robert Lutz

H. HAESSEL VERLAG LEIPZIG



Soeben ist erschienen:

VERZEICHNIS  
DER  
**GUSTAV ADOLF-**  
**S A M M L U N G**  
MIT BESONDERER  
RÜKSICHT AUF DIE SCHLACHT  
AM  $\frac{6}{16}$ . NOVEMBER 1632

von  
**OSKAR PLANER**  
LÜTZEN

Die bedeutende Sammlung des Kgl. Schwedischen Vizekonsuls Oskar Planer in Lützen verdankt ihr Bestehen dem langjährigen mit Glück und Eifer geübten Sammelfleiß ihres Besitzers. Der schön gedruckte Katalog weist folgende Abteilungen auf:

I. BÜCHER-, FLUG- UND ZEITSCHRIFTEN.

1. Dreißigjähriger Krieg. 2. Westfälischer Friede.
3. Gustaf Adolf. 4. Bernhard von Weimar. 5. Graf Nils Brahe, Dodo von Knyphausen, Fürst Ernst von Anhalt. 6. Wallenstein. 7. Pappenheim, Piccolomini, Fürstabt von Fulda.

II. AUTOGRAPHEN.

III. KUPFERSTICHE, LITHOGRAPHIEN U. A.

IV. MÜNZEN UND MEDAILLEN.

V. WAFFEN UND AUSRÜSTUNG.

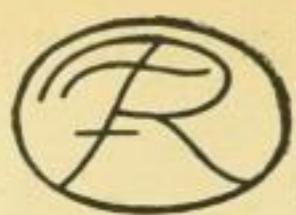
VI. VERSCHIEDENES.

Die Beschreibung der einzelnen Stücke ist sehr eingehend, zahlreiche Gedicht-Strophen usw. sind mit abgedruckt. Der Katalog enthält verschiedene Abbildungen und das Faksimile einer Flugschrift auf den Tod des Königs.

Interessenten sind in erster Linie Bibliotheken, Historiker, Folkloristen, Numismatiker.

Preis M 8.— ord. . . . . M 6.— bar

(Z) Ich kann ausnahmslos nur bar liefern.



Verlag von Friedrich Rothbarth in Leipzig

®

Demnächst erscheint in vierter Auflage:

# Die Kriegsbraut

Roman

von

Hedwig Courths-Mahler

[Mit farbigem Künstlerumschlag von O. Quellinus

Preis 4 Mark, elegant gebunden 5 Mark

Vor fünf Monaten erschien die erste Auflage. Gegenwärtig ist die **vierte** nötig geworden. Dieser Erfolg spricht eine sehr eindringliche Sprache für den Wert wie für die leichte Absetzbarkeit des Buches.

Diese ist jedenfalls noch lange nicht erschöpft. Dafür bürgt auch das seit dem Jahre 1915 fortwährend sich steigernde Interesse des Publikums an den Büchern der Frau Courths-Mahler.

Sortiments-, Bahnhof- und Reisebuchhandlungen dürfen während des Sommers ein glänzendes Geschäft mit diesem aktuellen Roman machen können, der durch seine glänzende Ausstattung sowieso schon den Blick auf sich lenkt.

Leihbibliotheken seien noch ganz besonders auf dies Buch hingewiesen.

Unserer Erfahrung nach versagt das Buch in keinem Falle.

Wir gewähren, vor Erscheinen bestellt,

**40% Rabatt und 9/8 Exemplare**

(später 33 $\frac{1}{3}$ %)

In Erwartung Ihrer geschätzten Aufträge

Leipzig, April 1916

Friedrich Rothbarth

Wir bringen Anfang Mai, also gewiß zur rechten Zeit, einen ausführlichen Verlangzettel über

# Bücher für die Reichsbuchwoche

zur Versendung.

**F. Volkmar, L. Staackmann, Albert Koch & Co.**

**Borgmeyer & Co., Verlagsbuchhandlung, Münster i. W.**

(2) In einigen Tagen erscheint in unserem Verlage:

# Gott und der Krieg

Kriegspredigten über Gottes Dasein und Gottes Eigenschaften

von

P. Dr. Thaddaeus Soiron O. F. M., Domprediger in Paderborn.

Ladenpreis 1.— M., in Rechnung 70 ₣, bar 65 ₣.

Die Auslieferung erfolgt nur durch Franz Borgmeyer, Separatkonto, Hildesheim.

\* Verlag Heinrich Sternfeld Leipzig und Wien \*

(2)

Soeben erscheint:

(2)

# Hermann Gerhard / Gedichte (1911-1914)

Gr.-8°, gebunden in hochelegantem Ganzleinenband M. 2.50 = K. 3.40

In Kommission mit 25%, gegen bar mit 33½% und 11/10

Diese Gedichte eines bekannten Wiener Arztes sollten neben einigen anderen Dichtungen desselben Verfassers im Sept. 1914 veröffentlicht werden. Doch wurde die Drucklegung durch den Kriegsausbruch, später durch die Gefangennahme des Dichters, der mehrere Monate vermischt blieb, lange verzögert. — Nach dem Urteil des kleinen Kreises von hervorragenden Schriftstellern, Musikern und Gelehrten, denen diese Dichtungen bisher zugänglich waren, sind sie an Ursprünglichkeit, Größe und unliterarischer Reinheit der Kunst den besten Werken der jehigen Zeit gleichwertig.

Auch die anderen in Vorbereitung befindlichen Bücher — eine Prosadichtung und ein Drama — beweisen, daß man es hier mit einem echten und großen Künstler zu tun hat, der sicher bald allgemeines Interesse erregen wird.

Leipzig—Wien, im April 1916

Heinrich Sternfeld Verlag

(Z) Unter Führung deutscher Gelehrten, Balkankenner und Mitwirkung von deutschen gemeinnützigen Vereinigungen wird eine

## Bulgarische Bibliothek

ins Leben gerufen. Der Umfang der Bändchen beträgt 6–8 Druckbogen, Format wie die bekannte Inselbücherei, jedoch gebunden in Leinen. Preis 1.40 M bis 1.80 M je nach Umfang. Noch im laufenden Mai erscheinen die ersten zwei Bände:

**Sbd. 1.** Ischirkoff, Bulgarien. Land und Leute. I. Mit 25 Kunstbeilagen nebst 1 Landkarte. Gebunden in Leinen ord. 1.80. Bar 1.25.

**Sbd. 2.** Ischirkoff, Bulgarien. Land und Leute. II. Mit 25 Kunstbeilagen, größtenteils Viersfarben, nebst 1 Landkarte. Gebunden in Leinen ord. 1.80. Bar 1.25.

Zur Vorbereitung befinden sich folgende Bände:

Prof. Dr. Miletitsch: Mazedonien. Land und Leute.

Prof. Dr. Danailoff, Staatsabgeordneter der Sobranje: Der bulgarische Bauer. Eine volkswirtschaftliche Studie.

Prof. Dr. Weigand: Bulgarische Volksliteratur.

Prof. Dr. Zlatarski: Geschichte Bulgariens bis zur Unterwerfung Bulgariens unter die türkische Herrschaft 1492.

Progymnasialdirektor N. Staness: Geschichte Bulgariens von 1492 bis 1914.

Prof. Dr. Arnaudoff: Die bulgarischen Festbräuche.

Prof. Dr. Filoff, Direktor des Nationalmuseums in Sofia: Antike Kunst in Bulgarien.

Prof. Dr. Roikoff: Das Bildungswesen in Bulgarien.

Dr. Sakaroff, Staatsabgeordneter der Sobranje: Die bulgarischen Staatsfinanzen.

Kir. J. Popoff, Direktor des Agl. Statistischen Amtes in Sofia: Volkswirtschaftliche Entwicklung Bulgariens von 1879–1914.

Prof. Mischaikoff: Die Bevölkerung Bulgariens, statistische Studie.

Prof. Romanoff: Ethnographie Bulgariens.

Prof. Michalschew: Der Marxismus in Bulgarien.

Prof. Mladenoff: Die Bulgaren im Kreise der Indogermanen.

Oberstleutnant Nikoloff, von dem bulgarischen Generalstab: Die Wehrmacht Bulgariens. Entwicklung und gegenwärtiger Zustand.

Prof. Moloff, Unterrichtsminister a. D. und Staatsabgeordneter der Sobranje: Zivilprozeßordnung in Bulgarien.

Dr. Girginoff, Staatsabgeordneter der Sobranje: Die bulgarische Verfassung.

A. Nikoloff: Die bulgarische Gerichts- und Verwaltungsorganisation.

B. Angeloff, Direktor des Nationaltheaters a. D. in Sofia: Iwan Wasoff, der bulgarische Volksdichter.

Dr. Stojanoff, Sekretär der Handelskammer in Burgas: System der bulgarischen Handelsvertragspolitik.

Ing. Danielschew, Sektionschef im Eisenbahnministerium: Das Eisenbahnwesen in Bulgarien.

Ing. Radojlovoff, Sektionschef im Handelsministerium: Der Bergbau in Bulgarien.

Der Herausgeber:

Prof. Dr. Weigand,  
Direktor des Instituts für bulgarische Sprache zu Leipzig

Redaktionskomitee:

Prof. Dr. Weigand, Universität Leipzig  
Prof. Dr. Ischirkoff, Universität Sofia  
Prof. Dr. Karl Käßner, Berlin  
Prof. Dr. Uebersberger, Univ. Wien  
Prof. Dr. v. Asboth, Univ. Budapest

Ausführliche Ankündigung ist soeben direkt per Kreuzband an alle Buchhandlungen versandt worden. Weitere Prospekte stehen in mäßiger Anzahl gern zur Verfügung.

Vorzugspreis M 1.— in Leinen gebunden,  
wenn bis 1. Mai bestellt wird.

Das gesamte Sortiment mit akademischer Kundshaft kann mit unserer Bibliothek guten Absatz finden.  
Bestellzettel anbei.

Kommissionsverlag Dr. Parapanoff  
Leipzig, Elisenstr. 104.

Am 26. erscheint:

## Hest 4 der Norddeutschen Monatshefte (Ostpreußenheft)

## Freiherr von Wangenheim: hat die deutsche Landwirtschaft ihre Schuldigkeit getan?

Fritz Bley: Hindenburg

Architekt Dipl.-Ing. Walther Graul: Deutsche Ostmark

Robert Walter: Zug nach Ostland

C. L. Lorenz Meyer: Zum Wiederaufbau Ostpreußens

Prof. Hans Much: Nordische Backsteingotik:

## Marienburg und Marienwerder

Und vieles anderes — Kunstbeilagen und Bilder.

Einzelheft: 70 Pfennig Jahresbezug: 7 Mark  
bar mit 33½ v. Hundert und 11/10

Bedingt (mit 25 v. H.) nur, wenn 4 Wochen nach Lieferung abgerechnet wird, da wir in diesen Zeiten die Auflagen beschränken müssen!

Probebezug für Handlungen, die die Norddeutschen Monatshefte noch nicht kennen, wenn bis 15. Mai 1916 bestellt:

Ein Jahrgang 1916 mit 50 v. H.

(Weißer Zettel anbei.)

Drei Türme Verlag b. h. Hamburg 6.

**Zur Beachtung!**

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stosses. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

**Innenhalb 10 Tagen  
fünf Auflagen fest verkauft**

**Die Kämpfe um Verdun**

Kriegskarte der Schlesischen Zeitung  
in fünf Farben

mit der Frontlinie, die bei jeder Ausgabe nach dem neuesten Stande verändert wird, und den Daten der Gefechte

Maßstab 1 : 185 000 — Papierformat 30,5 × 36 cm

Preis 30 Pf., mit Porto 35 Pf., bar 15 Pf. und Porto

Das Porto für 1—3 Stück beträgt 3 Pf., für 4—7 Stück 5 Pf., für 8—17 Stück 10 Pf., für 18—35 Stück 20 Pf. und bis 70 Stück 30 Pf.

Lieferung nur gegen vorherige Einsendung des Betrages

Geschäftsstelle der Schlesischen Zeitung in Breslau 1

Soeben erschien der 2. Band der

**Liller Kriegszeitung**

(Der Auslese 1. Folge).

Herausgegeben vom Hauptmann d. L. Höcker.

Der Band wird in Lille gesetzt, gebrückt und gebunden, er ist in jeder Hinsicht einzig in seiner Art. Der Preis aus dem Verkauf des Buches steht der L. R. zu. Wir haben den Vertrieb :: für den Deutschen Buchhandel übernommen. ::

**Bedingungen:** M. 4.—, M. 2.65, 11 Explre. M. 26.50

F. Voldmar · L. Staackmann · Albert Koch & Co.

Berlag H. S. Hermann,  
Berlin SW. 19.

**Feldgrau**

in Krieg u. Frieden

Farbige Uniformtafeln  
samtlicher preuß. Truppenteile

Nach den Vorschriften des  
Rgl. Preuß. Kriegsministeriums  
vom 21. September 1915.

2 M. ord., 1.50 M. netto bar.

**Zeitschriften**

erste und Schlussnummern eines  
jeden Jahrgangs bzw. Bandes er-  
bittet die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler  
Bibliographische Abteilung  
Rücksendung erfolgt auf Wunsch  
umgehend.

Z In Kürze erscheint:

**Türkische Grammatik**

mit deutsch-türkischem Wörterverzeichnis  
Herausgegeben von

Johannes Weniger und S. Tertsakian  
Kriminalkommissar, Ober- türk. Sprachlehrer  
leutnant d. R.

Preis kart. M. 3.—, netto M. 2.25, bar M. 2.10

Die Grammatik ist aus der Praxis entstanden, Schüler und Lehrer haben sich zu gemeinsamer Arbeit zusammengefunden. Kürz und bündig, frei vom arabischen und persischen Beiwerk.

Herr S. Tertsakian aus Konstantinopel, der in Leipzig, Magdeburg, Dessau einen nach Hundertenzählenden Schülerkreis hat, ist auch als Mitherausgeber der Türkischen Lesestücke von Prof. H. Stumme nicht mehr unbekannt.

Um die Auslage nicht zu zersplittern, kann ich das Buch nur mäßig und nur auf 4 Monate mit Barabrechnung à cond. geben.  
Halle a/S., Poststr. 15 Karl Warnstorff, Verlag  
(Ludw. Hoffstetter, Sortiment).

Z In meinem Verlage erscheint demnächst ein höchst interessantes Werk eines als Austauschinvalid aus russischer Kriegsgefangenschaft zurückgekehrten Kadetten unter dem Titel:

**Meine Erlebnisse in zehnmonatiger russischer Kriegsgefangenschaft**

Meine Gefangennahme. — Von einem Spital ins andere. — Der Weg nach Asien. — In Sibirien den Zug versäumt. — Im Kriegsgefangenenlager Irkutsk. — Der Weg in die Heimat.

Von

**Erwin Kunewälzer**

Kadett des Infanter.-Reg. Kaiser Nr. 1  
Absolviert der Wiener Universität

Mit 30 Illustrationen auf Kunstdruckpapier

Preis M. 1.50

Rabatt in Rechnung 25%, bar 33 1/3 % und 13/12

Die Vorträge des Verfassers dieser Broschüre, dem eine feindliche Kugel den rechten Arm zerschmettert hat, machten tiefen Eindruck und fanden den lebhaftesten Beifall.

Ich werde à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

**Moritz Perles**

t. u. t. Hofbuchhandlung, Verlag,  
Wien I, Seilergasse 4.

**Aufhebung des Ladenpreises.**

Z Hierdurch gebe ich bekannt, daß vom 1. Mai 1916 ab die Ladenpreise der in meinem Verlage erschienenen

**Abt Albums Band I II III IV hoch u. tief**

(seither je M. 3.— brosch., je M. 4.50 geb.)

aufgehoben werden. Solange der Vorrat reicht, liefern ich zu den auf beiliegendem Bestellzettel angegebenen Preisen.

Offenbach a/M. u. Leipzig, April 1916.

Johann André.



Soeben gelangte zur Ausgabe:

Z

# Lachende Helden

Die neuen Front-Humoresken von Max Karl Böttcher

**Ein lustiges Buch für jedermann.**

Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar u. Partie 11/10.

**2 Probe-Exemplare mit 40%.**

Auch bei den Barsortimenten Koehler u. Voelkmar vorrätig. — Walther Berlinicke, Chemnitz.

**Josef Habbel, Verlagshdg., Regensburg, Gutenbergstr. 17.**

## Lustige Bücher

### Sammlung von Humoresken

Jeder Band: Feldausgabe gehetzt (mit Faden, in starkem Umschlag, beschnitten) M.—80 ord., M.—55 bar, 7 Exemplare (gemischt) M 3.60 bar.

Bibliotheksausgabe geb. M 1.— ord., M—.65 bar, 7 Exemplare (gemischt) M 4.25 bar.

Ein Fünftelpaket: 25 gehetzte (M 10.—) oder 20 geb. Exemplare auch gemischt (M 10.—) bar

**Z = 50%**

Direkt mit Halbporto und 10 % Nachnahmegebühr.

1. Band: **Erzellenz auf Reisen** und andere Humoresken. Von Adolf Thiele. Illustriert.

2. Band: **Die Rache** und andere Militärumoresken. Von Karl Nöde. Illustr. von A. Reich.

3. Band: **Das schlaue Herrmännle** und andere Humoresken. Von Frits Brentano. Illustriert von A. Reich.

4. Band: **Das Probestück** und andere Humoresken. Von Friedrich Thieme. Illustriert von Lothar Meggendorfer.

5. Band: **Kriminalhumoresken**. Von Friedrich Thieme. Illustr. von A. Reich.

6. Band: **Ein Erfindergenie** u. andere Humoresken. Von Karl Nöde. Illustr. von A. Reich und R. Schmidt.

7. Band: **Ein boshafter Spaßvogel** und andere Humoresken. Von Adolf Thiele. Illustriert von A. Reich.

8. Band: **Die Weihnachtshilfe** und andere Humoresken. Von Friedr. Thieme. Illustriert von A. Reich.
9. Band: **Witz und Scherz zum Zeitvertreib**. Von Dr. E. C. Kauz.
10. Band: **Die Stiefelloterie** u. andere Humoresken. Von Ad. Flachs. Illustr. v. A. Reich.
11. Band: **Der Veteran** und andere Humoresken. Von Max Feder. Illustr. von A. Reich.
12. Band: **Die neue Sprize** und andere Humoresken. Von P. von Remagen. Mit Buchschmuck von Gesso Weiland.
13. Band: **Die Nachtdroschke** u. andere Humoresken. Von Max Hartung. Ill.
14. Band: **Eine Portion Eis** u. andere Humoresken. Von Frits Brentano. Ill.
15. Band: **Der Richtige** und andere Humoresken. Von Karl Pauli. Illustr. von A. Reich.
16. Band: **Die Bombe** u. andere Humoresken. Von C. A. Hennig. Illustr. von A. Reich.
17. Band: **Gebratene Heringe** u. andere Humoresken. Von C. A. Hennig. Ill. von J. Mander.
18. Band: **Zokose Wiße**. Gesammelt von Dr. Hilarius Heiter.
19. Band: **Der neue Praktikant** u. andere Humoresken. Von C. A. Hennig. Ill. von J. Mander.
20. Band: **Der kluge Radi** und andere Humoresken. Von Karl Nöde.
21. Band: **Prozeßhansl** u. andere Humoresken. Von Frits Brentano.
22. Band: **Dr. Eisenbart** und andere Humoresken. Von Peter Robinson.
23. Band: **Drei und ein Fratz**. Humoresken von M. Blant.
24. Band: **Der alte Onkel**. Humoristische Erzählung v. G. Rehfeld.

### Angebotene Bücher.

- Poliphili Hypnerotomachia. A beautiful facsimile of the rare edition of 1499, with all (about 200) the beautiful and curious woodcuts, thick folio, half buckram, rough edges. London 1904. These woodcuts are attributed variously to Botticelli, Montagna, Giov. Bellino, Carpaccio. Bibliophile-Edition. M 70.— bar.
- Kabbala. Qabbalah.** — The Philosophical Writings of Salomon, Ben Yehudah Ibn Gebirol or Avicerbon and the Hebrew Qabbalah and Sepher ha-Zohar, and the Chinese Qabbalah, the Mystic Theology of Dionysios etc., accompanied with diagr. a. illustrations, by Isaac Myer, LL D. folio. cloth gilt tops (only 150 copies published by the author). Philadelph. 1888. Thick volume. 500 pag. M 40.— bar.
- Clavicula Salomonis**, — The Key of Solomon the King (Clavicula Salomonis), the Cabalistical Magic a. the Ceremonial Magic. The first translation. Carefully edited and collated from various ancient MSS. in the British Mus. by S. Liddell Macgreg. Mathers. Illustrated by 15 full-page plat. Quarto, buckram back, cloth sides, gilt top. London 1909. M 15.— bar.
- Stuttgart.
- J. Scheible's Antiquariat.**
- Literar. Anstalt in Freiburg i. B.:
- 1 Guéranger, Kirchenjahr. Kplt. Geb. Tadellos erh.
  - Gebote direkt erbeten.

Louis Naumann in Leipzig:  
Weitzel, Schule des Maschinen-technikers. Alle Hefte.

— d. Elektrotechnikers. Alle Hfte.

Schrobsdorff'sche Hofb., Düsseldorf:  
Verschiedene Nrn. Liller Kriegszeitung. 1. u. 2. Kriegsjahr.

5. & A. Temming, Bocholt i. W.: 14 Lehmann-D., dtchs. Sprach- u. Übungsb. A. H. 3. (1909.)
  - 16 Dahmen, Gesch. Vorst. 1. Teil. (1911.)
  - 2 Wacker, Leseb. Ausg. B. (1910.)
  - 7 Zurbonsen, Geschichte. 7. Teil. (1913.)
  - 4 Ostermann-Müller-Fritzsche, lat. Übungsbuch 1. Obersekunda u. Prima. (1913.)
  - 2 Drobe, Behandlg. d. Lesebuches Oberstufe. (1907.)
  - 3 Dubislav-Boek-Gruber, französ. Gramm. Ausg. D. (1913.)
  - 5 — franz. Elementarb. 2. Tl. A. D. (1913.)
  - 2 — do. 3. Tl. Ausg. D. (1913.)
- Erbitten direkte Gebote.

W. Schneider & Cie., St. Gallen:

- 1 Abels, L., das Interieur. 1901. Geb. Wie neu.
- 1 Muthesius, H., Landhaus u. Garten. 1907. Geb. Wie neu.
- 1 Lux, J. A., mod. Wohnung u. i. Ausstattg. Geb. Gut erh. 1905.
- 1 Diesener, Hochbauten. 1893. Gb.
- 1 Opderbecke, A., allg. Baukunde. 1899. Geb. Gut erh.
- 1 Lux u. Warnatsch, die Stadtwohnung. 1910. Geb. Gut erh.
- 1 v. Oettingen, Schönheit d. Stadt. 1908. Geb. Gut erh.
- 1 Neumeister, A., moderne Villen. Geb. Gut erh.
- 1 Reichert, W., Ein- u. Zweifamilienhäuser. Kplt. Gut erh.
- 1 Konk, Entwürfe, Rathaus in Stuttgart. In Mappe. Gut erh.
- 1 Rehme, W., Architektur d. neu. freien Schule. (100 Tafeln in Mappe.) Kplt. Gut erh.
- 1 Bettex, Mann u. Weib. 1900. Gb. Gut erhalten.

Bielefeld's Hofb. in Karlsruhe:

The Graphic 1870, 74, 76, 79— 1912. Geb.

Jugend 1898—1914. In Origbd.

Schön erhalten.

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.  
**Otto Riecker's Buchh.**, Pforzheim:  
 \* Meyers Konv.-Lexikon. Orig.-Halbleder. 24 Bde. 6. Aufl. (Bibliotheksbd.) Nur unbedingt neue u. billigste Ex. finden Berücksichtigung.

**Carl Winiker** in Brünn:  
 Ranke, sämtl. Werke.

**Herder & Co.** in München C. 2:  
 \* Zeitschr. Zwiebelfisch. 1. Jg. kpl.  
 \* Schrift. üb. Muttergottesverehrung u. Marianische Wallfahrtsorte. Auch Luxuswerke aus all. Zeit u. Ländern u. in allen Sprach.  
 \* Stimmen d. Zeit 1914/15, H. 3 e.

**Theodor Ackermann** in München:  
 \* Ringseis, J. N. von, Erinnerungen. 4 Bände.

\* Gregorovius, Wanderj. in Ital.  
 \* Droysen, histor. Handatlas.  
 \* Spruner-Sieglin, Atlas antiquus.  
 \* Volksbücher, Die dtscr., ges. v. K. Simrock. 13 Bde. (1845-67.)  
 \* Schwab, die dtscr. Volksbücher. 4. Aufl. Stuttg. 1859.

\* Huber, Frz., die lateranische Kreuzspinne. Kplt. od. Bd. 2 ap.  
 \* Pastor, Gesch. d. Päpste. 6 Bde.  
 \* Ferrero, Roms Blüte u. Niedergang. Dtsche. Ausg.  
 \* Stoffler, Gesch. Tirols. 4 Bde.  
 \* Keller, Gottfr., sämtl. Werke.  
 \* Friedländer, Gesch. Roms.  
 \* Mann, Th., Buddenbrooks. 2 Bde. Gebunden.

\* Heller, Monogrammen-Lex. 1831.  
 \* Nathaniel Hawthorne. Alles von dies. Novellisten in dt. Übers.  
 \* Corvisart, Occultation.  
 \* Das Handb. d. Malerei v. Berge Athos, a. d. Neugriech. übers. u. m. Anmerkgn. v. Didron d. Ä. u. eigenen von Schaefer.

\* Stratz, Schönh. d. weibl. Körpers. 22. Aufl.

\* Schillers sämtl. Werke. 1812-15.

\* Hock, die Vampyrsagen.

\* Dunlop, Gesch. d. Prosadichtgn.

\* Jean Paul, sämtl. Werke. 60 Bde. 1826-28. In Einbdn. d. Zeit.

\* Wieland, sämtl. Werke. 45 Bde. Lpzg. 1794-1811. In Einb. d. Z.

\* Dahn, ges. Werke.

\* Schöppner, Sagenb. d. bayr. Lde.

\* Grimm, Brüder, Kinder- u. Hausmärchen. 3 Bde. 1856.

\* Strange, English furniture.

\* Erdgloben m. Originalgestell vor 1700.

\* Gottfriedl, Neue Welt. 1655.

\* Lescarbot, Nova Francia. 1613.

\* Jones, Paul (Gründer d. amerik. Marine), alles in Wort u. Bild.

\* Kalender, Histor.-genealog., von 1784.

\* Nordamerika. (Ansichten u. Porträts vor 1820, stets.)

**Martin Breslauer** in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:  
 \* Vorzugsdrucke d. Ernst Ludwig-Presse.  
 \* Pergamentdrucke, — Vorzugsdr. d. Doves Press, — d. Insel-V., — Georg Müller, — Kiepenheuer, — Zeitler, Blätt. f. d. Kunst, — Diederichs, — Hyperton-Verlag, — Kelmscott Pr., — Pan-Presse, — Aldus-Presse, — Lpz. Bibliophilen-Abend, — Januspresse usw.  
 Schöne alte Leder-, Maroquinbde. Bitte aufzubewahren. Ich kaufe jederzeit Vorzugsdrucke ähnlicher Art, bes. in künstler. Einbdn. A. Zuweisungen ganzer Bibliotheken sind mir erwünscht.

**Paul Gottschalk** in Berlin:  
 \* Chem. Centralbl. 1830-35, 36, 1839/40, 43, 45, 48, 52/53, 69, 1871/72, 75-80, 84-95, 1903 u. f. u. alle Generalregister.

**Burgersdijk & Niermans**, Leiden:  
 \* Anzeig. d. kais. Akad. d. Wiss. in Wien, Philos.-hist. u. Math.-naturw. Kl. Jg. 1-24.  
 \* Bertrand, Traité de calcul intégral. 1870.  
 \* Craig, Treatise on linear differ. equations. 1889.

**Heinrich Staadt** in Wiesbaden:  
 Homann, Karten Bezirke Mainz, — Trier, — Würzburg.

**J. J. Plaschka**, Wien I, Wollz. 29:  
 \* Felsenthal, Praxis e. österr. Polizeibeamten. 1. Bd. Banknotenfälscher Peter v. B\*\*\* (Bohr). Wien 1853.  
 \* Plakat. Einzelne Hefte.  
 \* Müller, Etrusker. 1887.

**C. M. Ebell** in Zürich:  
 1 Steinbach, Treu u. Glauben im Verkehr.

**Aug. Joerges Wwe. & Sohn** in Schemnitz (Ungarn):  
 \* Stratz, Rassenschönheit.  
 \* — Schönheit d. weibl. Körpers.

**Ferd. Schmidt's Buchh.** in Wilhelmshaven:  
 1 Muret-Sanders, Englisch. 2 Bde.

**Moritz Perles** in Wien:  
 1 Viebig, Handvoll Erde.  
 1 Weitzel, Schule d. Maschinen-technikers. Kplt.

**Pahl'sche Buchh.** in Zittau:  
 Gramberg, Pilze d. Heimat. Geb.

**G. Wimmer** in Nordhausen:  
 Peter, Nachtwächter v. Ellrich.  
 Wagner, ill. dtscbe. Flora.

**Conrad Kloss** in Hamburg:  
 \* Holle, im deutschen Hause.  
 \* Amundsen, Münchn. Shakesp.-Bühne.

**Kathol. Buchh.** in Laibach:  
 \* Hofmann, Lehrb. d. gerichtl. Medizin.  
 Angebote direkt erbeten.

**L. A. Kittler** in Leipzig:  
 Durst, Presshefefabrikation.

**K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig:  
 Brade, Buchbinderbuch.  
 Clery, Tagebuch. 1907.  
 Centralblatt, Chem. 1897 u. f.  
 Merzbacher, bayer. Wallfahrts-, Kloster- u. Kirchenmedaill.  
 Höfken v. N., Weihemünzen.  
 Praxis, Grapholog. Bd. 1.  
 Jahn, Psychologie.  
 \* Brugsch, Diätetik inn. Krankh.  
 \* Pfaundler, Handb. d. Kinderh.  
 \* Hirschel, Localanästhesie.  
 \* Penzoldt, Hdb. d. ges. Therapie.  
 Tausend u. eine Nacht. (Ins.-V.)  
 \* Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mitteleuropas.

**Carl Beek (L. Haile)** in München:  
 Gegenbaur, Anat. d. Wirbelt. I/II.  
 Hertwig, Elem. d. Entw.-Gesch. d. Wirbeltiere.

— Lehrb. d. Entw.-Gesch. d. W.  
 — Lehrb. d. Zoologie.  
 Kollmann, Handatlas d. Entw.-Gesch. d. Mensch. I/II.  
 Neumayr, Erdgeschichte. I/II.  
 Zittel, Paläontologie. I/II.  
 Alles neueste Auflagen.

**Franz Malota** in Wien IV/1:  
 \* König, Unters. d. Nahrungs- und Genussmittel.  
 \* Gunkel, Lehrb. d. Schneiderei.  
 \* Peter, Automobil.  
 \* Tabul. cod. manuscr. Vol. 1.  
 \* Denis, Suppl. z. Buchdruckergeschichte Wiens.  
 \* Schumann, Clara, Briefe.

**P. Dienemann Nachf.** in Dresden:  
 \* Grosse, Schönh. d. Menschen.  
 \* Ellis, Mann u. Weib.

\* Reitter, Fauna german. 3 u. 4.  
 \* Most, symp. Mittel.  
 \* Schullern, Jungösterreich.

**Goldstein'sche Bh.**, Frankfurt, M.:  
 \* Blavatsky, Esoterik.  
 \* Kiesewetter, Okkultismus.

\* Retcliffe, Sebastopol.  
 \* Suttner, Waffen nieder.  
 \* Günther, Heilige. (Mehr Fach.)

\* Kochbücher, Deutsche, aller Zeiten, besonders 16.-18. Jahrh. Jedes bill. Angeb. wird benutzt.

**Basler Missionsbuchh.** in Basel:  
 1 Wuttke, der deutsche Volksaberglaube. (Sarasin, L.)  
 1 Gesenius, hebr. Wörterbuch.

**Leusehner & Lubensky's Univ.-Buchh.** in Graz:  
 \* Briefe d. Rahel Varnhagen. Kplt.

\* Schmeil, Dtschl. freileb. Süßwasser-Copepoden. I/II.

**Léon Sauniers Buchh.**, Stettin:  
 Abderhalden, Handbuch der biochem. Arbeitsmethoden.

**Paul Lehmann** in Berlin W. 56:  
 \* Staudinger, Komm. z. B.G.B. 5./6. A.  
 \* Schmidt, Pariser Zustände.

**Rascher & Co.** in Zürich:

\* Bassermann, a. Dantes Spuren in Italien.  
 \* Dante, übers. v. Nother. 1872.  
 \* Theophrast, Charaktere, hrsg. v. d. Philolog. Gesellschaft.

**Otto Veit** in Borna:

\* Sächs. Archiv f. Rechtspflege. Bd. 2-4. Br. od. geb. Gut erhalten. Angebote direkt.

**Schrobsdorff'sche Hoff.**, Düsseldorf:  
 Klinger, Brahms' Phantasie.

**W. Wörmbke** in Düsseldorf:

\* Simon, Bilanzen d. Akt.-Ges.  
 \* Ganghofer, der hohe Schein.

**Fidelis Steurer** in Linz a. D.:  
 1 Der gute Kamerad. Alle bisher erschienenen Bde. Tadell. erh.

**C. E. Rappaport** in Rom, zurzeit Zürich 6, Dorfstrasse 41:

\* Letarouilly, Edifices de Rome. Nur preiswert.

\* Uhrmacherkunst. Alles Altere.  
 \* Marx, die franz. Medailleure uns. Zeit. 1898.

\* Gmelin. Alle Blätter dies. Kupf.-Stechers u. alles üb. d. Famil.

\* Landolt. Porträts dies. Familie.  
 \* Alte Musterbücher v. Buchdr.

\* Bodoni, Manuale tipografico. 2 Bde. Parma 1818.

\* Bettinelli, d. lettere e arti. Mantov. 1774.

\* Vanzolini, Guida di Pesaro.

\* Amicizia, Guida di Città di Castello.

**H. Eisendorf** in Amsterdam:  
 Zeitschr. f. wissensch. Mikroskopie. Sämtl. ersch. Jgge.

**Ferd. Besthorn** in Mitau:  
 1 Deite, Handb. d. Seifenfabrikation. Bd. 1.

1 Pastoralblätter. Jg. 1915. Kplt.

1 Pastoralblätter. Jg. 1916, H. 1-2.

**Neue Deutsche Bücherei Verlags-**  
ges. m. b. H., München, Herrenstrasse 10:  
 \* Baader, Franz von, Werke.

\* Classen, J., Auszug aus Schriften. Franz v. Baaders. Stuttgart 1886-1887. 2 Bde.  
 Angebote direkt erbeten.

**Librairie F. Haeschel-Dufey** in Lausanne:  
 Neues Jahrb. f. Mineralogie. 1847, 1850, 51-56, 68-89.  
 Beilagebände z. N. Jahrb. f. Mineral. Bd. 1-7.

Grenfell a. Hunt, the Oxyrhynchus Papyri. Alle Bde.  
 Les Monuments Piot. Vol. 1-13. 19 u. f.

Lavisce et Rambert, Histoire générale du 4. siècle à nos jours. 12 vol.

**Otto Enslin** in Berlin NW. 6:  
 \* Rubner, Wandl. i. d. Volksernährung.

\* Grashey, Atlas. 1/II.  
 \* Herslebsche Stammbuch. (Insel.)

- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M., Hochstrasse 6:  
 \*List, zwölf off. Briefe. Ca. 1827, — das nation. System d. polit. Oekon. Orig.-Ausg.  
 \*Statistik Arsbok för Finland. 1.—23. Jg. 1880—1902.  
 \*Jöcher, Gelehrtenlexikon.  
 \*Mitteil. a. d. Verw. d. direkten Steuern im preuss. Staate. 1913 u. 1914.  
 \*Vaihinger, die Philos. d. Als ob.  
 \*Hölderlin, sämtl. Werke. Hrsg. v. Schwab. 1846.  
 \*Bruns-Sachau, syr.-röm. Rechtsb. 1880.  
 \*Salamon, Ungarn im Zeitalt der Türkeneherrschaft.  
 \*Rank, Inzestmotiv in Dicht. und Sage.  
 \*Manilius, Himmelskugel. Lat. u. dtsc., v. Merkel. 2. A.  
 \*Janka, strafrechtl. Notstand.  
 \*Lamprecht, dt. Gesch. Neu. A.  
 \*Caro, Auswander. u. Auswanderungspolit. in Oesterr.  
 \*Goethe, Wahrh. u. Dicht., hrsg. v. Wölker. 1903. Auf bess. Pap.  
 \*Herders Werke. 1. Ausg. 45 Bde. 1805—20.  
 \*Gessner, üb. d. Urspr. d. sittl. Bösen. 1801.  
 \*Kratenstein, Tentamen resolvendi probl. 1781.  
 \*Klopstock, Oden, hg. v. Muncker u. Pawel.  
 \*Hesse-Doflein, Tierbau u. Tierleben. 2 Bde.
- Bielefeld's Hoff.** in Karlsruhe:  
 \*Herbarts sämtl. Werke (v. Kehrbach od. Hartenstein).  
 \*Wegener, gelogen; unerhört. (Impffrage.)  
 \*Grotjan, Schriften üb. Blumenz.  
 \*Taschenbuch Hütte. 21. A. 2 Bde.  
 \*Volkmann, Naturwahrheit und Kunstwerk.  
 \*Blätter üb. Pferde u. Jagd. Bd. 1.  
 \*Vogler, allg. Gestütbuch. Bd. 1.  
 \*Phoinix. Mannheim 1825—30.  
 \*Bedell u. Crehore, Theorie der Wechselströme.  
 \*Monde illustré 1888.  
 \*Ritter, Statik. III. Bogen.  
 \*— Statik d. Tunnelgewölbe.  
 \*Zimmermann, Telephonadressb.  
 \*Enneccerus, Bürg. Ges.-B. 5 Bde.  
 \*Stöber, Pfeffels Epistel a. d. Nachwelt. 1859.  
 \*Buch der Ritterorden u. Ehrenzeichen. Brüssel 1856.  
 \*Briefwechsel zw. Wilh. u. Caroline v. Humboldt. Bd. 4.
- C. Scheithauer** in Dux, Böhmen:  
 1 Erfindungen u. Erfahrungen. D. letzten 5 Jahrgänge. Antiquar.
- R. Streller** in Leipzig:  
 Brunner v. Wattenwyl, Prodromus d. europ. Orthopteren.  
 Fleiner, Lehrbuch d. Krankheiten d. Verdauungsorgane. 2. Hälfte.
- Basler Buch- u. Antiquariatshdlg.** vorm. Adolf Geering in Basel:  
 \*Buschan, Sitten d. Völker.  
 \*Dahn, ein Kampf. Kplt. u. I. II.  
 \*Godet, Comm. z. Corintherbrief.  
 \*Trog, Burckhardt, — C. F. Meyer.  
 \*Marterl-Bücher.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. N. A.  
 \*Meyers Konv.-Lex. N. A.  
 \*Zündel, Jesus.  
 \*Wagner, Mädchenerziehg. 1870.  
 \*Bielschowsky, Goethe. Kpl. u. II.  
 \*König, Literaturgeschichte.  
 \*Bächtold, dt. Lit. in d. Schweiz.  
 \*Winckelmanns Briefe, v. Justi.  
 \*Marco Polo's Reisen.  
 \*Hansen, Quellen z. Hexenwahng.  
 \*Arch. f. Schweiz. Gesch. Bd. 3. 4.  
 \*Anzeiger I. Schw. Gesch. 1903.  
 \*Die Kunst. Jg. 3. 16.  
 \*Fischer, Vorles. üb. Bakterien.  
 \*Strasburger, botan. Praktikum.  
 \*Spitteler, lachende Wahrheiten.  
 \*Neue Wege. Jahrg. 1—9.
- Jos. Hentschel, Bh.**, Leipa i. B.:  
 \*Helfferich, das Geld u. d. Banken. I.
- K. A. Stauff & Cie.** in Köln:  
 \*Bibliothek interess. Erzählungen. Ersch. ca. 1870—90 bei Jul. Bagel, Mülheim a. d. R. Damals im Preise v. 50 à Bd. Mögl. alle Bldhn., in Orig.-Umschlag, besond. ältere. Zahlen sehr hohen Preis.  
 Angebote direkt.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:  
 (A) Ecke, theolog. Schule Ritschls. II.  
 (A) Amis et Amiles, v. Hofmann.  
 (A) Annales Ingolstadtenses, ed. Mederer. 1782.  
 (A) Wolff, Matrikel v. Ingolstadt.  
 (A) Prantl, Gesch. d. Ludwig Maximilians-Univ.  
 (A) Zentralblatt, Chem., 1900, 01, 1906.  
 (A) Sammlg. zwangl. Abh. a. d. Geb. d. Verdauungskr. I—IV.  
 (A) Anzeiger, Anat. Bd. 35.  
 (A) Radium in Biologie u. Heilkunde. 2. 3.  
 (A) Zeitschr. f. physiol. Chemie. 62—75.  
 (A) Zeitschr., Biochem., 1—37 u. Reg. 1—30.  
 (A) Collegium 1912—15.  
 (A) Stat. Arsbok för Finland 1880—1902.  
 (A) Stahl u. Eisen. 1—9.  
 (A) Ueberweg, Geschichte d. Philosophie. III.  
 (A) Blätter f. lit. Unterh. 1892.  
 (A) Reymont, die poln. Bauern.  
 (A) Cosack, Handelsrecht. 7. A.  
 (A) Wagner, Gesetzmässigkeit in d. willkürl. Handlungen.  
 (A) Knapp, neuere Ans. üb. Moralstat.  
 (A) Kries, Statistik als selbständ. Wissenschaft.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Archiv f. Philol. u. Pädag. Suppl. Bd. 19.  
 Baufach-Ausstellg., Intern., hrsg. Pfeiffer. Lpzg. 1913.  
 Boos, rhein. Städtekultur. 2. A. Briefe d. kl. Hildegard. 1851.  
 Catull, Carmina, rec. Ellis.  
 Chamberlain, Goethe.  
 Cumont, Textes d. mystères de Mithra.  
 Danzel, Gottsched.  
 Erdmann, Versuch e. Darstellg. d. Gesch. d. neuer. Philos.  
 Folnesies, Brunelleschi. 1915.  
 — u. Braun, Porzellanmanufaktur.  
 Flournoy, Esprits et médiums.  
 Geiser, Brienzsee u. Thunersee.  
 Goldschmidt, Musikästhetik.  
 Goltz, Belagerg. v. Antwerpen.  
 Gorkis ges. Werke. 7 Bde.  
 Goethe-Jahrb. Bd. 1—VI.  
 Grosch-Schenk, Gesch. d. k. b. 12. Inf.-Reg.  
 Gurlitt, Baukunst Frankreichs.  
 Hacke, Gesch. d. Graf. v. Hacke.  
 Budde, Hiob. 2. A.  
 Hesse-Grossmann, Englands Handelskrieg. Bd. 22.  
 Hiller, Weisheit d. Langeweile.  
 Jahrb. d. hist. Vereins v. Glarus. Heft 6—30 u. 32 u. f.  
 Jahrb. f. d. dtsc. Armee. Jg. 1906 u. 1912.  
 Kants Werke, v. Hartenstein.  
 — do. von Rosenkranz-Schubert.  
 Joseph, Hdb. d. Kosmetik.  
 Josephus, Flavius, jüd. Altertüm.  
 Kisch, Geschlechtsleben d. Weibes. 2. A.  
 Koch, Kunstu. am Markte.  
 Krieger, Friedr. d. Grosse.  
 Lehmann-Haupt, Israel.  
 Leisching, Wiener Kongress.  
 — Rainer-Mus. in Brünn.  
 Lidzbarski, nordsemit. Epigraphik.  
 Lüthgen, franz. Trojasage.  
 Mehlis, Lehrb. d. Geschichtsphilos.  
 Meinong, Möglichkeit.  
 Mnemon, Orig. d. Poniatowski. I.  
 Müller, Fritz, Werke. Text. Bd. I. Abt. 1. 2 u. Atlas. Bd. I.  
 Paulsen, Kant. (Frommann.)  
 Probleme d. Weltwirtschaft. Heft 1—5. 7—21.  
 Sécur-Cabanac, Bibliogr. d. Hauses Sécur.  
 Sternberg, Grimmelshausen.  
 Ueberall (Wochenschrift). Jg. 1—IX.  
 Vigouroux, la bible polyglotte. 8 vols.  
 Vine, v. Gogh, Briefe. 2 Bde.  
 Vogts, Kölner Wohnhaus.  
 Voyage de la Haute-Egypte, ed. p. Mariette-Bey. 1878—80.  
 Weese, Bamberger Domskulptur.  
 Weiss, Matthäusevangel. 1876.  
 Westermanns Monatshefte 1862.  
 Ztschr. f. Handelsrecht. Bd. 63-70. Jg. 1—23.  
 Zeitschr. f. d. dtscn. Unterricht.
- Alfred Lorentz**, Leipzig ferner:  
 Ekecrantz, Gesch. d. Chemie.  
 Maday, denkende Tiere.  
 Photogr. Kunst fürstl. Autoren 1911.  
 Stutzer, Lagerstätten d. Nichterze. Bd. 1. 2.  
 — Düngerlehre. 17. Aufl.
- Wilh. Jacobsohn & Co.**, Breslau 5:  
 \*Hoffmanns Werke, ill. v. Hosemann. 1844 u. 1870.  
 \*Brentano, ges. Werke. 9 Bde.  
 \*Arnims Werke. 22 Bde. (Hoher Preis.)  
 \*Constitutio crimin. Theres. 1769.  
 \*4 Sturm, Flora v. Deutschl. 3. A.  
 \*3 Rehbein-R., Landrecht. 5. A.  
 \*Koch, Landrecht. 1884—86.  
 \*Rowlandson, the tour of Doctor Syntax.  
 \*Rossmässler, der Wald.  
 \*Kataloge: Naturwissenschaften.  
 \*Berl. klin. Wochenschr. 1—3.  
 \*Hauptmann, G., das bunte Buch. 1886.  
 — Heliosfragment. 1889.  
 \*— I. 1. Aufl.  
 \*— Promethidenlos. Origbd.  
 \*Siegfried. Zeitschr. 1887.  
 \*Freie Bühne. 1—4.  
 \*Neue Rundschau. I. 1903.  
 \*Lengenich, Preussen.  
 \*Bierbaum, schöne Mädchen von Pao. Luxus-Ausg.  
 \*Böhme, Jakob, ges. Werke.  
 \*Bonaventura, Nachtwachen. Weimar 1915.  
 \*Gedichte v. Annette Elisabeth v. D . . . -H . . . Münster 1838.  
 \*Fischart. Orig.-Ausg.  
 \*Görres, dtsc. Volksbüch. 1807.  
 \*Schlesien u. Breslau. (Alles.)  
 \*Koch, Rob., ges. Werke.  
 \*Centralbl. f. Bakteriolog. Abt. 1.  
 \*Zeitschr. f. wissensch. Mikrosk.  
 \*Kabale u. Liebe. 1. A.  
 \*Die Räuber. 2. A.  
 \*Zeitschrift f. Bekämpfung d. Geschlechtskrkh. I u. f. Kplt. u. e.  
 \*Gothaer Hofkalender 1791.
- Julius Benkö** in Budapest V:  
 \*1 Graesse u. Jännicke, kunstgew. Altertümer.  
 \*Das 18. Jahrh. Dekoration u. Mobiliar, v. Graul. (G. Reimer.) Angebote gef. direkt.
- Franz Deuticke** in Wien I:  
 \*Windscheid, Pandektenr. Mögl. letzte Aufl.  
 \*Nestroy, Werke, v. Gottsleben.  
 \*D. grosse Kneippbuch.  
 \*Wirsung, ein newes Artzneybuch. Heid. 1572.
- Buehh. Dietrich**, Hamm (Westf.):  
 Marine-Rangliste 1914.  
 Dahn, ein Kampf um Rom.  
 Bau- u. Kunstdenkmäler v. Westfalen: Kr. Soest, Lübbecke.
- Eberling'sche Hofbh.**, Büdingen:  
 Falke, Hellas u. Rom.

K. André'sche Bh., Prag I—969: *Böhmerwald. — Riesengebirge. — Fichtelgebirge. All. darüber! *Larousse ill. franç. M 5.— ord. *Bumm, diagn. Lexikon. Bd. 1. *Heilverfahren: Platen — Bilz. *Lennig, Betracht. üb. d. »Vater- unser«. *Grasberger, Erz. u. Unt. b. d. Griechen. 3. Abt. 1881. *Fischer-D., Frau als Hausärztin. *Prag: alte Pläne u. Führer. *Klarsche Blindenanstalt. Alles, auch Brosch. u. Sep.-Ausschn. *Blindenwesen: Alles Historische, auch Bilder u. Karikaturen. *Libussa-Taschenbuch. Alle Jgge. *Jellinek, I: Allg. Staatsl. 2. A. *Helfferich, Geld. 2. A. *Häusser, dt. Gesch. Bd. 1. 3.— 4. A. *Gen. Taschenb. (Brünn.) 1880, enth. die »von Groote«. *Erinnerungen 1858, 59. *Ferrero, Rom. *Böhmen, — Prag, — Hus, — Comenius etc. Alles! *Meyers kl. K.-Lex. 6 od. 7 Bde. *Galerien Europas. Bd. 2—5.	Ernst Haase in Berlin W. 35: Kobell, Tafeln z. Bestimmung d. Mineralien. 12. Aufl. v. Oebbeke. Groth, tabellar. Übersicht d. ein- fachen Mineralien nach ihr. kristallograph.-chem. Beziehgn. geordnet. 3. Aufl. 1889. Velhagen & Klasings Monatshefte 1914/15. Meyers Konv.-Lexik. Letzte Aufl. Der Hochweg 1914/15. Heft 3 u. 4.	Reuss & Itta in Konstanz a/B.: *Poetisches Hausbuch, hrsg. von Th. Storm, u. ähnliche Antho- logien aus 1800 bis 1870. *Das Theater. Sämtliche Bände. *Kataloge über Theater, — Bühne, — Schauspieler.	Van Stockum's Antiqu. im Haag (Holland): Lewis u. Clarke, Reisen in d. Ver. Staaten. Libanon 1811 oder Friedrichst. 1812. Semper, der Stil. 1860—63. 2 Bde. Muther, Bücherillustration. Das alte Buch. Wasser u. Ablassung. Bd. 1. 2. 1909—10.
J. L. Beijers in Utrecht: *Fortschritte a. d. Geb. d. Rönt- genstrahlen. Bd. 1 u. f. Salzburger Urkundenb. Cod. dipl. Solemitanus, v. Weech. Monumenta palaeogr. 2. Serie. Codex dipl. Anhaltinus. 6 Bde. Joachimson, Gregor v. Heimburg. Archiv f. experim. Pathol. I—V. v. Noorden, Handb. d. Pathologie d. Stoffwechsels. 2. A. Biochem. Ztschr. I—XIV. Dtschs. Heldenbuch. 1866—73. Braeseke, Oswald. 1907. Berger, Orendel. 1888. Golther, das Rolandlied. 1807. Schmidt, Shakespeare-Lex. 1902. Meinecke, Analecta Alexandr.	Th. Stauffer in Leipzig: *Simrock, dt. Weihnachtslieder. *Physikalische Zeitschrift. Jahrg. 1900—13. *Beiblätter zu den Annalen der Physik. Jahrg. 1910—15. *Spuler, Schmetterlinge.	A. Reichmann in Wien IV/1: *Mangoldt, Einf. in d. höh. Math. *Pietschmann, Gesch. d. Phöni- zier. (Oncken.) Hellbrauner Orig.-Hfzbd. m. roten Rücken- schildchen. *Simrock, Shakespeare-Quellen. *Karl d. Grosse v. d. Stricker, hrsg. v. Bartsch. *Daniel v. d. blühenden Tal v. d. Stricker, hrsg. v. Rosenhagen.	J. Frank's Buchh. L. Lazarus in Würzburg: Angebote freundl. nur direkt. *Bruck, Krankh. d. Nase u. Mund- höhle.
Akad. Buchh. Rassmann in Jena: Shakespeare, Romeo u. Julia. (H., Winter.) Handb. d. Photogr. u. Reprod. Technik, hg. v. Eder. Lfg. 21/22. Pinner, die Imidoäther u. i. Deri- vate. (1892.) Jores, Wesen u. Entw. d. Arterio- skl. M. 4 Taf. Moulton, Shakespeare as a dra- matic artist. 1897. Oxford. Schmidt, photogr. Hilfsb. I. Richter, organ. Chemie. I/II. Chun, Tiefen d. Weltmeeres. Landolt-B., phys.-chem. Tabellen.	M. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln: *Goethes naturw. Schriften, hrsg. von Steiner.	Otto Greve in Berlin NW. 52: *Legendre, Elementar-Geometrie, dtsch. v. Crelle. 6. Aufl. 1873. *Euler, Opera omnia. *Heyne, deutsches Wörterbuch. 3 Bde. u. 1 Band gebunden. *Staub, Kommentar zum Handels- gesetzbuch. Gebunden. *Alles über Alt-Berliner Posse u. Possenbilder bis 1815. Auch Briefe u. Tagebücher darüber für einen sehr ernsthaften Käu- fer; ev. für später aufbewahren.	Th. Drexel's Buchh. in Cilli: *1 Dühren, der Marquis de Sade u. seine Zeit. Mit Ergbd.
Hermann Elbers in Buer i. W.: *Schücking, das romantische und malerische Westfalen.	L. Hartman's Bh. in Agram: Haake, Ad. v., höhere Gartenkst. Stade 1863.	Jos. Deubler in Wien II, Prater- strasse 38: Jókai, M., Aphorismen. Dumas, A., das Brautkleid. — der Chevalier v. Maison rouge. — die Dame v. Monsoreau.	Mayrische Buchh. in Salzburg: *Hager, pharmaz. Praxis. 1910. Angebote nur direkt.
Schatz'sche Buchh. in Duisburg: Klassiker: Meyer u. Bong.	Aug. Lauterborn in Ludwigs- hafen am Rhein: Dieffenbach, das Grossherzogtum Hessen in Vergangenheit und Gegenwart. (Darmst. 1883/84.)	Wilh. Braumüller & Sohn, Wien: Hebbel, sämtl. Werke, hrsg. von Kuh. 12 Bde. Hamburg 1865 —1868. Rückert, ges. poet. Wke. 12 Bde. Frankf. a. M., 1867—69.	Paul Gottschalk in Berlin: *Arch. f. Anat. u. Physiol., hrsg. v. Meckel. Bd. 6 od. kpl. *Clinica chirurgica. 1—18. *Verhandl. d. Anatom. Gesellsch. Bd. 19.
Buchholz & Diebel in Troppau: 1 Heller, Grundr. d. Heilpädagog. Antiqu. (Lpzg., W. Engelmann.) 1 Stern, Buchh.-Lex. 1. Aufl.	J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier) in München: *G. Jellinek, (Rechtswiss.) Alles. *Buchwald, dt. Gesellschaftsleben. *Mill, Hörigkeit d. Frau. *Schlözer, Anfangsgr. d. Staats- wirtschaft. *Schortman, Zentralnotenbanken. *Oncken, Gesch. d. Nationalökonom. *Pernice, Labeo. Kplt.	Friedr. Cruse's Bh. in Hannover: 1 Reih, Eier d. Vögel Mitteleur. Krause, Oologie. Bismarck, Gedanken. Gr. Ausg. 2 Leimbach, ausgew. Dicht. Bd. 3. Hartwich, Rechtsanw. Bill. Ausg. Müller, Charakterzeichnungen der dt. Singvögel. Toussaint-Langensch., franz. Un- terrichtsbücher. Eikner, dtschs. Lied. I. 1876. II. 1880. Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg. Liebmann, Ges. betr. G. m. b. H. Ziegler, Haarwildjagd. — Federwildjagd. Spindler, Bestand. Blumenhagen, Novellen. Scheffler, Bauformenlehre.	*Zeitschr. f. Elektrotherapie. Bd. 4, auch defekt. *Zeitschr. f. Gletscherkde. Bd. 1 u. 2, auch def. *Berlin. astron. Jahrb. 1776—83, 1847, 1875/76.
	J. Marnet, Neustadt a. d. H.: Roma. (Rom-Album.) Illustr. Guhl u. Koner, Leben d. Griech. u. Römer. Goethe, Götz v. Berliching. Ganz alte Ausgabe.	Wilh. Hoffmann's Bh., Weimar: *Brehms Tierleben. Sämtl. Bde.	Fritz Rebsch Nachf., Guben, N.-L.: Meyers Konv.-Lex. Neueste A.
		Speidel & Wurzel in Zürich: Bachmann, Steinitz. Benjamin, amerikan. Werkzeug- maschinen. Weygandt, Psychiatrie. Lehmann u. N., Bakteriologie. Jahrb. d. drahtlosen Telegr. I/II. Schmieden, Operationskursus. Henke, topogr. Anatomie. Meyer u. J., Chemie. II, 1—2. Helm, Mathematik.	

- B. Herder Verlag** in Wien:  
Angebote nur direkt erbeten.
- \***Bergstadt.** 2. Jahrg.
- \***Müller, H. A., Künstler-Lexikon.** 5 Bde. Neuere Aufl.
- \***Bisping, Handb.** Bd. 9. (Apokalypse.)
- \***Huber, Nachahmung d. Heiligen.**
- \***Zollner, neue Bibliothek f. Pred.** 7 Bände.
- \***Haag, Reichtum d. göttl. Gnade.**
- \***Scherer, Bibl. f. Pred.** Nste. A.
- \***Pfälz, Mallinckrodt, Geb.**
- \***Manning-Stamm, die innere Sen-**  
dung d. hl. Geistes.
- \***Blennenhassett, Kard.** Newman.
- \***Zardetti, Predigten:**  
Kirche von St. Gallen.  
Ignatius v. Loyola.  
Neue Welt Nordamerikas.  
Kathol. Kirche.  
Kreuz d. Kirche.  
Sprache Roms.  
Christus am Kreuze.  
Makellose Jungfrau.  
Wahre Idee der kirchl. Musik.
- \***Brunneck, Beitr. z. Gesch. des**  
Kirchenrechts. (Berlin 1902.)
- \***Friedberg, Lehrb. d. Kirchenr.** (Leipzig 1914.)
- \***Pontificale Romanum.** Nste. A.
- \***Ceremoniale Episcoporum.** Nste. A.
- \***Münch, Samml. all. älter. u. neu-**  
Konkordate. (Lpzg. 1870.)
- \***Schiappoli, Manuale di diritto ec-**  
clesiastico. (Torino.)
- \***Tangl, päpstl. Kanzleiordnung.** v.  
1200—1500.
- \***Silberengl-Schnitzer, Kirchen des**  
Orients. (Regensb.)
- \***Joannes Andreae, Novellae in 5**  
libros Decretalium. (Ven. 1489.)
- \*— **Aureum Commentarium.** (Ve-  
nedig 1490.)
- \***Kleinischmidt, Säkularisation v.**  
1803. (Berlin 1878.)
- \***Maitland, Roman-Canon law in**  
the church of England. (Lond.  
1898.)
- \***Phillimore, Ecclesiastical law of**  
the church of England. (Lond.  
1895.)
- \***Wernz, Jus Decretalium.** Alle B.  
Neueste Ausg.
- \***Batiffol, Urkirche.**
- \***Eichmann, Acht u. Bann im**  
Reichsrecht. (Paderborn 1910.)
- \***Ober, Reception d. kanon. Civil-**  
prozessformen.
- \***Ruess, Stellung der päpstl. Le-**  
gaten. (Paderborn.)
- \***Zimmermann, päpstl. Legation i.**  
d. ersten Hälfte d. 13. Jahrh.  
(Paderborn 1912.)
- \***Gross, Kirchenrecht.**
- \***Dimitrowsky, christl. Armuth bis**  
z. 12. Jahrh. (Berlin 1913.)
- \***Sehling, evang. Kirchenordn.** im  
16. Jahrh. (Leipzig.)
- \***Scaduto, la legge delle Gugran-**  
tique pontificie. (1871.)
- B. Herder in Wien ferner:**
- \***Stöckl, Gesch. d. christl. Phil.** z.  
Z. d. Kirchenväter.
- \*— **Lehrb. d. Philos.** 3 Bde.
- \***Flav. Jos., jüd. Altertümer.**
- \***Fonck, wissensch. Arbeiten.**
- \***Döller, Reformation.** Gb.
- \***Lexer, mittelhochdt. Handwrtrb.**  
(3 Bände.)
- \*— kärntnerisches Wörterb.
- \***Hettinger, Dante.**
- \***Cathrein, Moralphilosophie.**
- \***Schäfer, das Hohe Lied.**
- \***Gutberlet, Tobias.**
- \*— Bücher der Weisheit.
- \***Bruders Exercit. Wahrheiten.**
- \***Ziller, allg. Pädagogik.**
- \***Stoy, Enzyklop. d. Pädagogik.**
- \***Reusch, Lehrb. d. Einitg. i. Alte**  
Testam. 1870.
- \*— Bibel u. Natur. 1876.
- \***Langen, Grdr. d. Einl. i. Neue**  
Testam. 1873.
- \***Stimmen a. Maria Laach.** Erg.-  
Heft Nr. 1. 43. 84/85.
- \***Encyclica Pius' IX., Heft 5.**
- \***Janssen, Gesch. d. dt. Volkes.** I.  
— an meine Kritiker. I/II.
- \***Luthers Tischreden.**
- \***Nork, Rabbin. Quell.** (Lpz. 1839.)
- \***Zeitschr. ges. luth. Theologie.**  
1876—78.
- \***Robinson, the Evangelist and the**  
Mischna. (London 1859.)
- \***Leipz. Ill. Ztg.** 1915.
- \***Civiltà cattolica** 1913, 14.
- \***Linz. Quartalschrift.** Jahrg. 1—4.
- \***Hegenröther, kathol. Kirche d.**  
christl. Staat. Grosse Ausg.
- \***Gelzer, neue dtscbe. Nat.-Literat.**  
(Nur 2. Aufl.)
- \***Chézy, d. fromme Jude.** (1845.)
- \***Storms Werke.** 8 Bde. Geb.
- \***Waitz, allg. Pädagogik.**
- \***Christl. Kunst.** Jg. 11.
- \***Dupanloup, das Kind.**
- \***Ehrhard, Katholizismus.**
- Franz Malota in Wien IV/1:**
- \***Kunst u. Kunsthantwerk** 1912,  
1913, 14.
- \***Annalen d. Natur- u. Kunstphilo-**  
sophie. Bd. 12.
- \***Westermanns Monatshefte** 1915.
- \***Allgem. botan. Zeitschrift,** von  
Kneucker. Jahrg. 17—20.
- A. Reichmann in Wien IV/1:**
- \***Kraemer, Mensch u. d. Erde.**  
Bd. 7—10. Origbd. Grün.
- \***Enderes, Frühlingsblumen.**
- \***Pichelmayr, Dynamobau.** (Hdb.  
d. Elektrotechn. V.)
- \***Höcker, d. lachende Maske.**
- \***Lehnert, Porzellan.** (Sammlg.  
ill. Monogr. Bd. 6.)
- Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:**  
Schillings, mit Blitzlicht.
- Lampa, Lehrb. d. Physik.**
- Arrhenius, Werden d. Welten.** I.
- B. Herder Verlag in Wien:**
- \***Antiquariats-Kataloge** betr. Bibel-  
ausgaben.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.**  
in Leipzig:
- (F) **Mitsotakis, griech. Volksmärch.**
- (F) **Brandl, Shakespeare.**
- (F) **Vischer, Shakespeare-Vortr.**
- (F) **Kornhuber, fossile Saurier.**
- (F) **Hoernes, fossile Mollusken.**
- (F) **Jaeger, ill. norsk Literatur-**  
historie.
- (F) **Ziller, Vorles. üb. allg. Päd-**  
agogik. 3. A.
- (F) **Fischer, Volksschullehrerst.**
- (F) **Bonus, Kulturwert d. dtsehn.**  
Schule.
- (F) **Lexis, Unterrichtswes. im Dt.**  
Reich.
- (F) **Stein, Lorenz v., Bildungswes.**  
1883.
- (F) **Lange, künstler. Erziehg.**
- (F) **Münch, üb. Menschenart.**
- (F) **Kerschensteiner, Theorie des**  
Lehrplanes.
- (F) **Paulsen, Gesch. d. gelehrt.**  
Unterrichts.
- (F) **Rousseau, Oeuvres.** 1885-1909.
- (F) **Natorp, Volk u. Schule.**
- (F) **Dewey, School a. society.**
- (F) **Zeitschr. f. Kinderforschung.**  
Bd. 1—20.
- (F) **Froehlich, wissensch. Pädag.**
- (F) **Kant, verm. Schriftn.** Bd. 8.
- (F) **Weimar, Weg z. Herzen des**  
Schülers.
- (F) **Kerschensteiner, zeichner. Be-**  
gabung.
- (F) **Lotze, medizin. Psychologie.**
- (F) — pädagog. Psychologie.
- (L) **Maroczy, P. Morphy.**
- (R) **Arnold, Gleichstrommaschine.**
- (R) **Lotze, medizin. Physiologie.**
- (R) **Allgem. Physiologie.**
- (R) **Pharmacopoea univ.** 1828—30.
- (R) **Grashey, Röntgenbilder.**
- (R) **Seelmann, Latein.**
- (R) **Nicolai, Berlin.**
- (R) **Gauss, Arithmetik.**
- (R) **Geschlecht u. Ges.** Jg. 1.
- (R) **Jacobi, Atlas.** 5. A.
- (R) **Luegers Lexikon.** Ergbd.
- (R) **Zenneck, Schwingungen.**
- (R) **Willkomm, Iber. Halbinsel.**
- (R) **Ness, lat. Pensum.**
- (R) **Vatsyayana, Kamasutra.**
- (R) **Herbst, Voss.**
- v. Szalatnay in Jägerndorf:**
- \***Smetana, verk. Braut.**
- \***Lortzing, Waffenschmied.**
- \***Mozart, Hochzeit d. Figaro.** Voll-  
ständ. Kl.-Ausz. m. Text. Geb.
- \***Innendekoration** 1914 u. 15.
- Herold'sche Buchh. in Hamburg:**
- \***Wagner, K., Lehren d. Weisheit**  
u. Tugend. (1876.)
- \***Scherer, ill. dtchs. Kinderb.** I.
- \***Woltmann, die Germanen u. die**  
Renaissance in Italien.
- Th. Kaulfuss'sche Bh., Liegnitz:**  
Malthus, Prinzipien d. Bevölkerg.  
Dtsch. od. engl.
- Opitz & Co. in Güstrow:**
- 1 Armand, Carl Scharnhorst. Gb.
- Franz Leuwer** in Bremen:  
Schnorr v. Carolsfeld, Porzellan.  
Rangliste 1914.
- Meyer, Gesch. d. Altertums.
- Fraenkel & Co.** in Berlin N. 24:  
\*Albrecht (Sophie), Gedichte und  
Schauspiele. 1781—91.
- \*Basedow, Alles von ihm.
- \*Blumenbach, Beyträge z. Natur-  
geschichte. 1790 od. 1806.
- \*Cramer, Unterh. z. Beförd. der  
häusl. Glückseligkeit. 1781.
- \*Ewald, Phantasien auf ein. Reise  
d. Gegenden d. Friedens. 1799.
- \*Halem, Gesch. d. Herzogtums  
Oldenburg. 1794.
- \*Hermes, Joh. (Theologe), Schr.  
von ihm.
- \*Kinderling u. a., f. deutsche Spr.  
Berlin 1794.
- \*Mühlenpfadt, Szenen a. d. Rit-  
terzeiten.
- \*— Szenen a. d. nord. Gesch.
- \*Sack, F. S. G., Predigten.
- \*Tielcke, Mémoires pour servir à  
l'histoire de la guerre 1756-63.
- \*Wezel, Peter Marks. Eine Ehe-  
standsgesch. 1779.
- \*Wiesiger, Gedichte. Brln. 1793.
- Th. Stauffer** in Leipzig:  
\*Spuler, die Schmetterlinge. Geb.
- Friedr. Wagner** in Braunschweig:  
\*Elegante Welt. Jg. 1914. Geb. od.  
in Nummern. Tadellos.
- \*Simplicissimus. Die ersten 6—  
10 Jahrgänge. Mögl. geb.
- \*Peschel, Völkerkunde. 6. Aufl.
- R. Schröder's Gewerbebuchh.** in  
Breslau I:  
Freytag, Bilder a. d. dt. Verg.
- B. Herder** in St. Louis, Mo.:  
\*Zollner, neue Bibliothek f. Pred.  
7 Bände.
- Angebote per Post nach Freiburg,  
Breisgau, erbeten.
- R. Lechner (W. Müller)**, Wien I:  
\*1 Meyer, Gesch. d. Altertums.
- \*1 Willkomm, Führer i. d. Reich  
d. Pflanzen.
- \*1 Dantes Werke, v. Witte. 2 Bde.
- Kössling'sche Buchh.** (H. Graf) in  
Leipzig:  
\*Friedberg, Formelbuch f. Han-  
dels-, Wechsel- u. Seerecht. 1.  
Aufl. 1890.
- \*Anschütz u. Völderndorff, Komm.  
z. allg. Handelsgesetzb. 2 Bde.
- \*Hahn, Komm. z. allgem. dtscbe.  
Handelsgesetzb. I. II.
- \*Endemann, Handb. d. Handels-,  
Wechsel- u. Seerecht.
- \*Endemann, d. dtscbe. Händelsr.
- \*Little Puck. Jg. 1913.
- K. J. Müller** in Berlin, Mohren-  
strasse 29:  
\*Goethe-Jahrb. Bd. 30. (1915.)
- \*Kern, Korbweidenbau.
- Ed. Kaussler's Bh.**, Landau, Pt.:  
\*Alles üb. alte Pferdebücher. Kat.  
Nur direkte Angebote.

G. E. Stechert & Co., New York: Angeb. m. Zettel üb. Leipzig erb. Aruna. Taschenb. f. Freunde d. dtschn. Vorzeit, v. Müller. Ancona, Origini del teatro in Ital. 2 vols. 1877.	G. E. Stechert & Co., New York ferner: Kotzebue, Urteile d. Zeitgenossen u. d. Gegenwart. 1884.	G. E. Stechert & Co., New York ferner: Varnhagen v. Ense, biogr. Denkm. 5 Bde. 1846—47.	Hermann Meusser, Berlin W. 57: Mebes, um 1800.
Apuleius, ed. Eyssenhardt. 1869. Baechtold, Gesch. d. dtschn. Lit. in d. Schweiz. 1892.	Krause, Fürst Ludwig zu Anhalt- Cöthen. III.	Wachenhusen, Säbel u. Scapulier. Band 1. — die Gnädige.	Miller-Dieck, konserv. Zahnheilkunde. 4. Aufl.
Barthold, Gesch. d. fruchtbring. Gesellschaft. 1848.	Kretschmer, de Menandri reliqu. nuper repert. 1906.	Wallersee, eine arme Königin.	Bezold, Geschichte d. dtschn. Reformat. Aus Onckens Weltgesch. Stade, Gesch. d. Volkes Israel. 2. Bd. Aus Onckens Weltgesch.
Bergbohm, Staatsverträge u. Ges. als Quell. d. Völkerrechts. 1877.	Kunz, a. d. Leben zweier Dichter. (Erinner. a. m. Leb. I.) 1836.	Watterich, Ponificum Romanor. vitae. 2 Bde. 1862.	G. Hess, München, Brienerstr. 9: *Fagan, Collectors marks.
Berichte d. Dtschn. Physikal. Ges. 1—3.	Kurz, Handb. d. poet. Nationalität d. Deutschen. 6 Tle. 1857.	Weil, bibl. Legend. d. Muselm.	M. Breitenstein in Wien IX/3: *Oesterr. Gesetzesk. 3 apart.
Bobertag, üb. einige d. Robinso- naden verw. Erscheinung. 1873.	Literaturblatt f. german. u. rom. Philologie. 19. 20.	Weiss, Kostümkde. Bd. 2 u. 3 ap.	*Faulmann, Schriften aller Völker (nicht illustr. Gesch. d. Schrift).
Brahm, Gottfr. Keller.	Lusensky, Gesetz üb. die Handels- kammer. (Guttentag 1909.)	Weisse, System d. Aesthetik. 1830.	*Wagner, deutsche Flora.
Broens, Darstell. u. Würdig. d. sprachphilos. Gegensatzes zw. Paul, Wundt u. Marty. 1913.	Lützeler, was muss d. Jugend von d. neuesten Entdeckgn. wissen?	Winckelmann, Abhandl. v. d. Fähigkeiten bei Empfind. d. schönen Künste.	Schmidt & Suckert in Hameln: *Schlözer, Staatsanzeiger. Bd. 8 u. 11. Göttingen 1785.
Bühler, Tobiaden u. Oniaten im 2. Makkab.-Buche.	Martianus Capella, rec. Eyssen- hardt.	Winterfeld, Kamerad v. d. Garde. Zeitschr., Oesterr., I. Berg- und Hüttenwes. Bd. 29 m. Beil.	Franz Malota in Wien IV/1: *Weltkrieg 1914/16. Maueranschläge, Feldzeitungen, Gedenkblätter, Gefangenenzzeitungen, Denkmünzen, Autographen von Feldherren etc.
Buhle, Gesch. d. neueren Philos. 6 Bde. 1800—04.	Mayer, Ludw. Uhland. 1863.	Zoega, Enskilenzk Ordbog en Islansk Ordbog. 2 Bde.	Angebote stets von Erfolg!
Cavaldius, Stephens, Volkssagen u. Märchen. 1848.	Meyer, Gesch. d. Botanik. 4 Bde.	Karl W. Hiersemann in Leipzig: Cartwright, Mantegna a. Francia. London 1881.	Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Köln a. Rh.:
Collection des chroniques nat. fré. des XIII.—XVI. siècles. 47 v.	Mitteil. d. Kais. Ges.-Amts. 1881.	Brünnnow, classified list of cuneiform signs.	*Georges, latein. Wörterb.
Colshorn, Märchen u. Sagen. 1854.	Mogk, Kelten u. Nordgermanen im 9. u. 10. Jahrh. 1896.	Hoffmann, Auszüge a. d. Syrisch. Akten Persischer Märtyrer.	*Kliche, Bausteine z. d. Evangel. d. Kirchenjahres.
Cornill, Buch Jeremia erkl. 1905.	Mueller, Gesch. d. Theorie d. Kst. bei d. Alten. 2 Bde. 1834—39.	Barton, Origin a. Developm. of Babylonian writing.	Angebote direkt.
Deffert, Tafeln z. Berechn. recht- winkl. Koordinaten. 2. A. 1874.	Murr, Vokalismus u. Gefühlsstim- mung. 1908.	Cahier et Martin, Suite aux mélanges d'archéologie. I. 1868.	Akad. Buehh. Calvör, Göttingen: *Bayr. Bibliothek. Bd. 3. Brosch. (Poccii von Holland.)
Eichler, Blütendiagramme. 2 Bde.	Neudrucke deutscher Literaturw. d. 16. u. 17. Jh. Ergheft 30.	Schulz, Katalog d. Bibl. d. Reichsgerichts.	Basler Missionsbuchh. in Basel: Rodemeyer, Sammlung von Bei- spielen. I. (Riehm.)
Eichholz, Quellenstud. z. Uhlands Balladen.	Ostwald-Luther, Physico-chem. Messungen.	Kirchner, Oedipus aegyptiacus. Rom 1652.	Orelli, alttestamentl. Weissaggn. (Wien.)
Fischer, Ludw. Uhland. 1887.	Pappenheim, Atlas d. menschl. Blutzellen. 1905—12.	Fabre d'Olivet, Langue hébraïque. 1816.	Zurückverlangte Neuigkeiten.
Flor, Rhynchos Livlands. 2 Bde. 1860/61.	Parkinson, 30 Jahre Südsee. 1907. Gebunden.	Jeßlinek, Beitr. z. Gesch. d. Kab- bala, u. and. Werke v. ihm üb. d. Kabbala.	Zurück erbitte ich
Gärtner, Versuche u. Beob. üb. Bastard-Erzeugung im Pflanzen- reiche. 1849.	Radossawiewitsch, Behalten und Vergessen.	Nostitz, Skizze d. Wien. Kongress. Bulle, der schöne Mensch.	alle remissionsberechtigten Exemplare von
Geiser, Aug. v. Kotzebue als Knabe, Jüngling usw. 1803.	Ribbeck, der echte u. d. unechte Juvenal. 1865.	Annales des sciences naturelles, Botanique. Serie 1—3 u. 6.	Berghaus
George, die Fibel.	Rosenkranz, Apologie Hegels geg. Haym. 1858.	Böhme, Jacob, Gebetbüchlein.	Vier Monate
Gierke, dtsch. Genossenschaftsr. 3 Bde. 1868—81.	Sallust, de Catilinae conjuratione, ed. Dietsch. 1864.	Tauler, Predigten.	mit Madsen
Grauert, de Aesope et fabul. Aes. 1825.	Salzbacher, Reise nach Nordame- rika. 1842.	Eyn deutsch Theologie. 1519.	Stuttgart, den 22. Apr. 1916
Guglia, Gesch. v. Wien.	Sauer, Frauenbilder aus d. Blüte- zeit d. dtschn. Literatur. 1885.	Theologia Germanica. 1531.	Julius Hoffmann
Hardy, Begriff d. Physica in d. griech. Philos. I.	Schlegel, A. W., Werke. 12 Bde. 1846.	Urkundenbuch d. Stadt Lübeck. Bd. 8—11.	
Harnack, Gesch. d. althechristl. Lit. 1893.	— Friedr., Wke. 10 Bde. 1822—32.	Heider, Beitr. z. christl. Typolo- gie. 1861.	
Hitzig, aus E. Th. A. Hoffmanns Leben u. Nachlass. 3 Bde.	Schmeller, Carmina facetia.	Knapp, Piero di Cosimo. 1898.	
Hüffer, Droste u. ihre Novelle: Die Judenbuche. 1880.	Schönherr, das Königreich.	Methode Toussaint - Langensch.: latein. Unterrichtsbriefe.	
Huillard-Breholles, Hist. dipl. Fri- derici II. 12 vols.	Schwartz, Gold u. Name.	Caveda, Memorias para la hist. de la R. Academia de San Fernan- do. Madr. 1867—68.	
John, Entstehg. d. Catilinar. Ver- schwörung.	Siebeck, Gesch. d. Psychologie. 1. Bd., 2. Tl.	Bnethlow, Königin Luise.	
Itinerarium Antonini, ed. Parthey- Pinder.	Solger, Vorles. üb. Aesthetik, hg. v. Heyse. 2 Bde. 1829.	W. H. Kühl in Berlin SW. 11:	
Kaiser, Dualismus Tiecks.	Stahr, Villa Riunione.	Seeligmann, Lackindustr. B. 1910.	
Klein, nichteuclid. Geometrie.	Steiger, Werden d. neu. Dramas.	Marine-Taschenb. 1916. (M. & S.)	
König, der goldene Schatz. 4 Bde. — Schatten d. Lebens, — ein ver- lorenes Leben.	Stratz, Schönheit d. weibl. Körp. Auch älter. Aufl.	Böttner, Gartenb. f. Anfänger.	
Kosmos-Handweis. I. II. 1904/05.	Thiel, Juvenalis graecissans. 1901.	Jahrb. d. österr. Industr. 1914.	
	Trendelenburg, Niobe. 1846.	Müller-Breslau, Statik d. Baukon- strukt. II. 4. A.	
	Trunk, quer durch Nordamerika.	Michael Seitz in Augsburg:	
	Ulrich v. Zazikhoven, Lancelot, v. Hahn. 1845.	*1 Velh. & Kl.'s Monatsh. 30. Jg., 1. Bd. In Heften od. geb.	
		Angebote erbitte direkt.	

Angebote

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Wegen plötzlicher Einberufung  
militärfreier, gut empfohlener  
Gehilfe (auch Dame) zu möglichst  
baldigem Eintritt gesucht.  
Gef. Angebote mit Angabe der  
Gehaltsansprüche erbeten.  
Kaiserslautern.  
**Eugen Crusius**, Hofbuchhandl.  
(Inh. Karl Krauß).

**Berlin.**

Wegen plötzlicher Einberufung unseres bisherigen Geschäftsführers suchen wir zu baldmöglichem Eintritt einen möglichst militärfreien Herrn, der unsere Frauen in Abwesenheit der beiden im Felde stehenden Geschäftsinhaber in der Führung des sehr lebhaften Geschäfts und der Beaufsichtigung eines teilweise nicht buchhändlerisch ausgebildeten Personals unterstützt. Selbständige Erledigung der O.-M.-Arbeiten und des buchhändl. Rechnungsverkehrs notwendig. Ges. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche umgehend an den Erstunterzeichneten, 3 Bt. 41. Inf.-Division, Inf.-Rat. Nr. 152, III. Bataillon, 12. Romp., erbieten. Hapke u. Schmidt, Berlin W. 8.

Zum baldigen Eintritt  
suche ich für meine Abteilung  
**Bücher — Musikalien**  
einen tüchtigen, jüngeren  
**Gehilfen (Gehilfin).**

Bewerber, welche Amateur-Photographen sind, werden bevorzugt.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe erbieten.

**Rudolph Karstadt,**  
Lübeck.

**Berliner Verlag,**

mit größerer Druckerei verbunden, sucht erfahrenen, mit allen Verlags- und Herstellungsarbeiten gründlich vertrauten, an größte Arbeitsgenauigkeit gewöhnten Herrn von guter Allgemeinbildung, der imstande ist, vorhandenes auszubauen, neue Betriebsanordnungen zu treffen u. den arbeitsüberhäussten Besitzer zeitweise vollständig zu vertreten. Angenehme, gegebenenfalls nur auf Halbtagsbasis beschränkte Stellung auch für arbeitsfähige Herren in reiferen Jahren. Bewerb. m. Zeugn. u. Angabe der Gehaltsanspr. u. § 824 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbieten.

Zum 1. Juli suche ich für mein Sortiment einen jüngeren, tüchtigen, gut empfohlenen **Gehilfen** oder **Gehilfin**. Der Posten soll möglichst dauernd besetzt werden.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbitten.

Hof i. B.

**Georg Trenbtel**  
i. Fa.: G. A. Grau & Co.

**Buchhändlerin,**  
mit Nebenbranchen vertraut, an mögl. sof. Antritt gesucht. Eingehende Anfragen mit Bild und Ansprüchen erbitten.  
**Solbad Frankenhausen, Kyffh.**  
**C. Werneburg,**  
Buch- und Papierhandlung.

**Gesuchte****Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 Pf für die Zeile.

**Suche** für einen jüngeren **Sortiments-Gehilfen**, der bei mir aushilfsweise zu meiner Zufriedenheit tätig war, einen **insteinkleinen Posten** im Sortiment oder Verlag für 1. Mai oder später. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit. **Ewald Scholz Nachf.** Liegnitz, Ring.

Militärfreier älterer Antiquar-Buchhändler, frisch u. arbeitskr., der alten u. neueren Spr. kund., vertr. mit Ankauf v. Biblioth. u. Herstellg. d. Kataloge, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, sucht, gest. auf langjährige Erfahrung u. gute Zeugnisse zu sofort oder später Stellung.

Angebote u. § 837 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Strebs., gewissenh. Gehilfe, 27 J. alt, gel. Sortimentar, war schon 3 J. in 2 Verlagsfirmen tätig, sucht dauernde Stellung zum 1. Juli 1916

**im Verlag.**

Seine Obliegenheiten waren hauptsächl. Auslieferung, Statistik, Führg. der Konten u. d. dazugehör. Korrespondenz. Auch sind ihm die sonstigen Buchführungs-, einfachen Herstellungs- u. Vertriebsarbeiten nicht unbekannt.

Gute Zeugn. u. Referenzen, die ihm auch eine

**Vertrauensstelle.**

zuschern, stehen z. Verfügung. Erbitte Angebote u. § 794 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Zum 1. Juli**

sucht älterer Sortimentar passende Stellung im Sortiment oder Verlag in selbständiger Position.

Gef. Angebote unter B. K. Nr. 815 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbieten.

**Suche** für einen jungen Mann, welcher seine 4jährige Lehrzeit beendet, Stellung im Sortiment, Papier- oder Schreibwarenhandlung. Angebote direkt.

Neustadt, O.-Schl.  
**Franz Heinrich**  
Buchhandlung.

für einen Gehilfen, der am 1. Mai d. J. seine Lehre bei mir beendet, suche ich eine Stelle. Hofbuchhändler Bernklau, Leutkirch.

**Kandidatin des höh. Schulamts** mit Fakultas im Deutschen, Engl. u. Französischen, 30 J. alt, vielgereist, mit vielseitig ausgebild. Neigung zu Kunst und Literatur, sucht Beschäftigung im **Buch- oder Kunstverlag**. Rezensionen, Prüfsg. von Manuskripten würden ihr besonders liegen.

Anerbietungen erbitte an **E. Oberläschen's Buchhandlung** Adolf Schulze, Münster i. W.

**Vermischte Anzeigen.**

Verleger gesucht f. einige 100 vorzügliche **Wiße**, von e. humor. Schriftst. in 10jähr. Arbeit gesammelt. Angeb. unt. Nr. 835 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

**Reste u. Remittenden von** Schöner Literatur, Jugend-schriften, Geschenkwerke usw., auch zurückgeg. Sortiment lauft bar u. erbitet direkte Angebote **Goldstein'sche Buchhdg.**, Frankfurt a. M.

**Ostermesse.**

Da ich und mein Personal seit 1 Jahre bis auf 1 Gehilfen und 1 Gehilfin eingezogen sind, kann die Abrechnung nicht mehr rechtzeitig erledigt werden, dieselbe erfolgt daher nach und nach.

Hamburg, im April 1916.

A. Frederking.

**Fachzeitungen**

verwenden seit 13 Jahren die „Allgemeine Technische Korrespondenz“. Man verlange Probenummern!

**Friedrich Huth's Verlag**  
Charlottenburg 4.

**Betrifft O.-M. 1916.**

Durch die Heranziehung meiner Mitarbeiter zum Heeresdienste sowie Unmöglichkeit, einen Ersatz zu bekommen, bin ich leider trotz besten Willens ausserstande, mit der Abrechnung rechtzeitig fertig zu werden, und bitte daher die Herren Verleger sehr höflich um gef. Nachsicht. Unbeschadet dessen werde ich nach Tunlichkeit Teilzahlungen zur späteren endgültigen Verrechnung leisten.

**Księgarnia Akademicka**  
(Akademische Buchhandlung)  
Inh. Hermann Stachel,  
Lemberg.

Bei Einrichtung und Ergänzung von

**Feldbüchereien**

blitten wir unsere

**Bibliothek der**  
**Gesamtliteratur**

stets zu berücksichtigen.

Preis jeder Nummer 25 Pf.  
In steinem Umschlag, gehestet und beschritten, also zum sofortigen Gebrauch geeignet.

— Man verlange Kataloge —  
**Halle (Saale)**  
**Otto Hendel Verlag.**

Markthelfer sucht Stellung in Verlag Groß-Berlins. Gefällige Angebote an J. Alois, Berlin, Nordstraße 44.

**Lohndruck**  
in saub. Ausführg. u. fürz. Frist übernimmt leistungsfäh. Druckerei. Angeb. u. M. 1018 durch Haase-nstein & Vogler, A.-G., Stuttgart

**Geschäftsräume****für Buchhandel und Buchgewerbe**  
**im Deutschen Buchhändlerhause.**

Sofort und später sind umfangreiche Geschäfts- und Lagerräume zu vermieten. Dampfheizung und elektrische Lichitanlage sind vorhanden. Besichtigung gern gestattet.

Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

**Geschäftsstelle**  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

# Gemälde - Entwürfe - Zeichnungen

von

Alt-Blechen-Courbet-J.C.C.Dahl-Daumier — Doré — Dreher — Eysen — Feuerbach — C. D. Friedrich — Hosemann — Krüger — Leibl — Liebermann — Manet — Menzel — Monet — Overbeck — Rayski — Richter — Rottmann — Schirmer — Schuch — Schwind — Slevogt — Spitzweg — Steinle — Trübner — Waldmüller

suchen wir dauernd zu kaufen und erbitten Angebote. Für Nachweis vergüten wir Provision nach Vereinbarung.

Berliner Verlag G. m. b. H., Berlin W. 9.

Verlagsreste, Druckplatten usw.  
kaufst bar E. Bartels A. Weihensee.

## Reisevertretung!

Langj. Vertreter erst Häusse  
sucht noch 1 bis 2 erfltl Firmen  
g. Spesenzuschuß u. Provision  
mit zu vertreten Etlangabote  
u. H.B. 836 a. d. Gesch d. V. B.

Leinungsfähige Reisebuchhandl.  
sucht zum energ. Betrieb

zählige Volksliteratur,  
mögl. Lief. Werke in 10-25 J. Hesten.

Öfferten nur **guter Sachen** mit  
Bezugsbedingungen u. Probehesten  
erb. direkt an

Oskar Wahl, Buchhandlung,  
Zürich, Bahnhofstrasse 48.

Wer ist Verleger von:  
**Lehren der Weisheit u. Jugend**

Erschienen 1850—1870.

Gera, Neuh.

Kantig'sche Buchhandlung  
H. Kindermann

## Für Verlagsgeschäfte

gut passende, schöne helle, ca. 500 qm  
große Räume in neu erbautem Ge-  
schäftshaus Stötterich, Melscher-  
straße 7, sofort billig zu vermieten.  
Zentralheizung, elektr. Licht und  
Fahrstuhl vorhanden. Auskunft  
dasselbe im Kontor oder Fernspr.  
2482.

Deutsches Druck- u. Verlagshaus  
G. m. b. H., Leipzig.

## Todesanzeigen.

Schmerzerfüllt machen wir statt besonderer Anzeige  
unseren Freunden im Buchhandel die traurige Mitteilung,  
daß heute früh unerwartet unsere liebe Mutter

**Frau Wwe. Josef Raazter**  
Claudine geb. Tau

Inhaberin der P. Raazter's Buchhandlung

nach dreitägiger Lungenentzündung infolge Herzlärmung  
sanft entschlief.

Aachen, 18. April 1916.

El. u. E. Raazter.

## Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Nebaktioneller Teil: Aufruf, S. 473. — Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen, S. 474. — Erhöhung des Nach-  
nungsbetrags, S. 480. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen, S. 481. — Für die buchhändlerische Nachbibliothek, S. 482.  
kleine Mitteilungen, S. 482. — Personalnachrichten, S. 484. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 2661. — Verzeichnis  
von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind, S. 2662. — Anzeigen-Teil: S. 2663—2684.

Akad. Böh. Calvör 2682.  
Akadem. Böh. Roßmann  
in Jena 2680.  
Adermann, Th., in Mü.  
2678.  
André in Prag 2676, 2680  
Baer & Co. 2679.  
Bartels in Weiß, 2684.  
Basler Buch- u. Anthdig.  
2679.  
Basler Missionssbh. 2678.  
2682.  
Bath 2670.  
Beck, G., in Mü. 2678.  
Beijers 2680.  
Benz 2679.  
Bernau 2683.  
Berliner Verl. G. m. b.  
H. 2684.  
Berlininde 2677.  
Bestborn 2678.  
Bielefelds Hofsbh. 2677.  
2679.  
Bondi 2670.  
Borgmeyer & Co. 2674.  
Braumüller & S. 2680.  
Breitenstein 2682.  
Breslauer 2670.  
Brudmann A.-G. 2671.  
Buchholz & D. 2680.  
Burgesdijf & M. 2678.  
Cassiter 2669.  
Cruje's Böh. in Hann.  
2680.  
Crusius in Rost. 2682.  
Curtius 2665, 2667.  
Deubler 2680.  
Dentide 2679.

Deutsches Druck- u. Ver-  
lagshaus G. m. b. H.  
2684.

Diehl in Hirsch, 2680.

Dienemann Böh. 2678.

Tietrich in Hamm 2679.

Drei Türme Berl. G. m.

b. H. 2675.

Drexel's Böh. 2680.

Du Mont-Schauberg'sche

Böh. 2680.

Ebell 2678.

Eberling'sche Hofsbh. 2679

Eisendrath 2678.

Elbers 2680.

Enslin 2678.

Ermisch 2670.

Fock G. m. b. H. 2679.

2681.

Fraenkel & Co. 2681.

Franck'sche Brbbsb. in

Stu. 2671.

Frank's Böh. in Würzb.

2680.

Fredering 2683.

Frentag, G. in Le. 2668.

Georgis Poliglott Ver-

lag U. 4.

Geschäftsstelle d. B.-B.

2676, 2683.

Geschäftsstelle d. Schles.

Sta. in Brsl. 2676.

Goldstein'sche Böh. in Hf.

a. M. 2678, 2683.

Gottschalk 2678, 2680.

Graß in Brau, 2680.

Greve 2680.

Haege, G., in Brln. 2680.

Haaenstein & B. A.-G.

in Stu. 2683.

Habbel in Reg. 2677.

Haeckel-Dufay 2678.

Haeckel Verlag in Leipz.

2672.

Hapke & S. 2683

Hartman's Böh. in Agr.

2680.

Heinrich in Neustadt 2683

Hendel Berl. in Halle

2683.

Hentschel in Leipzig 2679.

Herder & Co. in Mü.

2678.

Herder in St. Q. 2681.

Herder Verlag in Wien

2681 (2).

Hermann, H. S., in

Brln. 2676.

Herold'sche Böh. in Hamb.

2681.

Hess in Mü. 2682.

Hiersemann 2682.

Hoffmann, J., in Stu.

2682.

Hoffmann's Böh. in Wei-

mar 2680.

Huth's Verl. in Charl.

2683.

Jacobjohn & Co. 2679.

Joerges Böh. & S. 2678

Kaehler, G. & C., in

Aachen 2684.

Kantig'sche Böh. in Gero

2684.

Karstadt 2683.

Kathol. Böh. in Laibach

2678.

Kaufmühle Böh. in Vie-

nig 2681.

Kaufler's Böh. 2681.

Littler 2678.

Röß in Brln. 2683.

Röß in Stu. 2678.

Rock & Co. 2674, 2676.

Rochler's Ant. 2678.

Röhling'sche Böh. in Le.

2681.

Riegarnia Akademida

2683.

Rühl 2682.

Lauterborn 2680.

Lechner 2681.

Lehmann, P., in Brln.

2678.

Leuschner & C. 2678.

Leuner 2681.

Pieterische Instalt in

Freiburg 2677.

Lorenz in Le. 2679.

Luß, R., in Stu. 2672.

Mähler 2670.

Malota 2678, 2681, 2682.

Markmann 2663.

Marnet 2680.

Mayrische Böh. 2680 (2).

Meyer 2682.

Möbius 2683.

Müller, R. J., in Brln.

2682.

Naumann, P., in Le. 2677.

Neue Deutsche Bücherei

2678.

Nitschhoff 2671.

Oberflüschen 2683.

Dehmigles Brbbsb. 2663.

Opitz & Co. 2681.

Paelzel, Gebr., 2668.

Pahl'sche Böh. 2678.

Paußtan, Gebr., U. 3.

Perles 2676, 2678.

Plaßka 2678.

Pothof & Co. 2664.

Dr. Parapanoff 2675.

R

## 7. Mag. Grosses-Stiftung.

## Einnahme:

	Bar	In Wertpapieren
An Bestand aus 1914 . . . . .	537 M 95 ₦	11 800 M — ₦
" Zinsen 1915 . . . . .	415 " 50 "	
	953 " 45 "	11 800 M — ₦
Ausgabe:		
Für Ankauf von Effekten . . . . .	492 " 50 "	500 " — "
	Bleibt Bestand: 460 M 95 ₦	12 300 M — ₦
Anlagepapiere der Stiftung:	Kurs v. 25. 7. 14.	
6 500 M 3% Reichsanleihe . . . . .	4 829 M 50 ₦	
200 " 3½% Reichsanleihe . . . . .	171 " 80 "	
600 " 3½% Preuß. Konsols . . . . .	515 " 40 "	
4 000 " 4% Kur- u. Neumärk. Ritterchaftl. Kommunal-Schuldverschreibungen . . . . .	3 840 " — "	
500 " 4% Preuß. Konsols unfl. 35 . . . . .	497 " 50 "	
500 " 5% Deutsche Reichsanleihe 1915 . . . . .	495 " — "	
	10 349 M 20 ₦	
12 300 M		

## 8. Herm. Schönlein-Stiftung.

## Einnahme:

	Bar	In Wertpapieren
An Bestand aus 1914 . . . . .	29 M 91 ₦	50 000 M — ₦
" Zinsen 1915 . . . . .	1 750 " — "	
	1 779 M 91 ₦	
Ausgabe:		
Für gewährte Unterstützungen . . . . .	1 740 " — "	
	Bleibt Bestand: 39 M 91 ₦	50 000 M — ₦

Anlagepapiere der Stiftung: Kurs v. 25. 7. 14.  
50 000 M 3½% Reichsanleihe . . . . . 42 950 M.

## 9. Jubiläums-Sammlungs-Konto.

## Einnahme:

	Bar	In Wertpapieren
An Bestand aus 1914 . . . . .	33 M — ₦	44 200 M — ₦
Anlagepapiere der Stiftung: Kurs v. 25. 7. 14.		
19 200 M 4% Preuß. Zentralbodenkredit-Pfandbr. 1910 . . . . .	18 086 M 40 ₦	
25 000 M 4% Preuß. Pfandbriefbank 31. Pfandbriefe . . . . .	23 950 " — "	
	42 036 M 40 ₦	
44 200 M		

## 10. Stiftung aus der v. Lipperheideschen Pensionstasse.

## Einnahme:

	Bar	In Wertpapieren
An Bestand aus 1914 . . . . .	845 M 80 ₦	10 000 M — ₦
" Zinsen 1915 . . . . .	350 " — "	
	Bleibt Bestand: 1 195 M 80 ₦	10 000 M — ₦

Anlagepapiere der Stiftung: Kurs v. 25. 7. 14.  
10 000 M 3½% Preuß. Konsols . . . . . 8 590 M — ₦

## 11. Friedrich und Dr. Konrad Weidling-Stiftung.

## Einnahme:

	Bar	In Wertpapieren
An Bestand aus 1914 . . . . .	137 M 80 ₦	10 000 M — ₦
" Zinsen 1915 . . . . .	400 " — "	
	537 M 80 ₦	

Ausgabe:

	Bar	In Wertpapieren
Für gewährte Unterstützungen . . . . .	390 " — "	
	Bleibt Bestand: 147 M 80 ₦	10 000 M — ₦

Anlagepapiere der Stiftung: Kurs v. 25. 7. 14.  
10 000 M 4% Königsberger Stadtanleihe . . . . . 9 500 M — ₦

## A. Geschenke,

welche nach § 16, I der Satzungen dem Beweglichen Fonds zufließen,  
ausschließlich der freiw. Kriegsbeiträge.

Von Herrn Dr. Ehssler als Beihilfe für 1915 . . . . .	30 M — ₦
Von Herrn G. G. Röder, Leipzig . . . . .	1 " — "
Vom Berliner Sortimenten-Verein . . . . .	50 " — "
Anteil aus der Versteigerung des Historischen Federhalters . . . . .	206 " 95 "
Von Herrn C. E. Kloß, Magdeburg . . . . .	30 " — "
Von der Geschäftsstelle des Börsenvereins für verf. Kautionswechsel . . . . .	300 " — "
Von Herrn Hans Brodhaus für immerwährende Mitgliedschaft . . . . .	300 " — "
	Übertrag 917 M 95 ₦

	Vortrag	917	Nr.	95	§
Von Herrn Ulrich Voerster, Leipzig, als Beihilfe . . . . .	10	"	"		
Vom Berliner Sortiment-Verein . . . . .	25	"	"		
Von Herrn Emil Opitz, Güstrow . . . . .	18	"	60	"	
Von der Kantatesammlung im Aederleins Keller . . . . .	202	"	"		
Vom Provinzial-Verein der Schles. Buchhändler, Breslau . . . . .	493	"	"		
Von der Kantatesammlung des Festausschusses . . . . .	701	"	55	"	
Von der Firma Ernst & Sohn, Berlin, als Überweisung aus einer Nachdrucksache . . . . .	50	"	"		
Von der Vereinigung der Berliner Mitglieder (eine Buße) . . . . .	100	"	"		
Vom Börsenverein (eine Buße) . . . . .	147	"	70	"	
Von der Firma Ernst & Sohn, Berlin (Bußen) . . . . .	80	"	"		
Von Herrn Paul Lehmann, Breslau, als Legat . . . . .	500	"	"		
Von Herrn Herold, Hamburg . . . . .	15	"	"		
Vom Provinzial-Verein der Schlesischen Buchhändler . . . . .	6	"	"		
Vom Berliner Sortiment-Verein . . . . .	20	"	"		
Von Frau Otto Rauhardt, Leipzig, für immerwährende Mitgliedschaft . . . . .	300	"	"		
Von Herrn G. E. Schulze, Leipzig . . . . .	100	"	"		
Von Herrn Ulrich Hoeser, Darmstadt . . . . .	50	"	"		
Von Herrn Paul Lein . . . . .	4	"	"		
Von der Firma Joseph Baet & Co., Frankfurt a/M. . . . .	16	"	"		
Von Frau Simion, Berlin . . . . .	200	"	"		
Von Fräulein Grete Neudörfer, Wien . . . . .	6	"	90	"	
Von Herrn Dr. Ehsler, Berlin, als Beihilfe für 1916 . . . . .	30	"	"		
Von Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig, für abgelöste Neujahrswünsche . . . . .	50	"	"		
Von der Regelgesellschaft »Alte Schweden«, Leipzig . . . . .	25	"	"		
Von W. G., Dresden . . . . .	5	"	"		

Sa. 4073 Nr. 70 §

**B. Geschenke,**

welche nach § 16, II der Satzungen dem Reservfonds zufließen.

Von Herrn S. Karger aus Anlaß des 25 jährigen Jubiläums . . . . .	1000	Nr.	—	§
Von Herrn H. Hillger beim Erscheinen des 1000. Bandes Kürschner-Bibliothek . . . . .	2000	"	"	
Ostermeßsammlung Petters-Stiftung . . . . .	1000	"	"	
	4000	Nr.	—	§

**III.****Bericht**

an die Hauptversammlung des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen am 29. März 1916,  
erstattet von dem Rechnungs-Ausschuß desselben.

Zur Erledigung der satzungsgemäßen jährlichen Prüfung sind uns die Kassen- und Rechnungsbücher des Unterstützungs-Vereins nebst den Belegen eingehändigt worden. Wir haben uns durch genaue Einsicht überzeugt, daß alle Übertragungen vom vorigen Rechnungsjahr ins neue, und alle neuen Eintragungen geschehen sind, daß alle Konten richtig geführt und alle Abschlüsse gemacht wurden, und daß die vorgelegten Belege mit den Eintragungen übereinstimmten. Alles fanden wir sorgfältig erledigt.

Am 23. d. M. fand eine gemeinsame Sitzung mit dem Vorstande zur Prüfung der Bestände des Vereinsvermögens

an Wertpapieren statt. Hierbei wurden uns die im Eigentum des Unterstützungs-Vereins befindlichen Hypothekenbriefe, Deposcheine der Reichsbank und die im Original aufbewahrten Wertpapiere vorgelegt. Wir haben alles mit dem Rechnungsbuche verglichen und festgestellt, daß alle dem Reservfonds und den einzelnen Stiftungen zugehörigen Dokumente und Wertpapiere vorhanden waren und mit den Verzeichnissen übereinstimmten.

Auf Grund unserer Prüfungen stellen wir hierdurch den Antrag:

»Die heutige Hauptversammlung des Unterstützungs-Vereins wolle dem Vorstande für das Rechnungsjahr 1915 Entlastung erteilen.«

Berlin, den 29. März 1916.

gez.: Gustav Küstenmacher. Fritz Rühe.  
Paul Sprengholz.

**Erhöhung des Rechnungsrabatts.**

Von dem Buchhändler-Verband Kreis Norden und dem Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein wird uns das nachstehende Rundschreiben zum Abdruck für das Börsenblatt zur Verfügung gestellt:

Wir nehmen an, daß Sie im Börsenblatt Nr. 84 vom 11. April d. J. unsern unter obiger Überschrift veröffentlichten Briefwechsel mit dem Vorstand des Deutschen Verlegervereins gelesen haben. Heute treten wir nun mit dieser Angelegenheit an Sie persönlich heran. Zunächst stellen wir aus unserm Briefe folgenden Satz hierher:

»Es braucht nicht mehr nachgewiesen zu werden, denn es ist schon oft bewiesen und ihm nie widersprochen, daß der Vertrieb wissenschaftlicher Bücher bei nur 25% Rabatt unlohnend für den Sortiment ist.«

Auf diesen Satz geht der Vorstand des Deutschen Verlegervereins in seinem gewiß wohlerwogenen Antwortschreiben gar nicht ein, woraus wir mit Recht schließen dürfen, daß er ihn für durchaus zu-

treffend hält. Ferner möchten wir etwas hervorheben, was auch nicht in dem Antwortschreiben des Vorstandes des Deutschen Verlegervereins steht, nämlich

mit keinem Wort wird angedeutet, daß die Preise der deutschen Bücher eine Erhöhung um 5% zugunsten des Sortiments nicht verträgen.

Wenn der verehrliche Vorstand diese Überzeugung hätte, würde er sie sicher nachdrücklich ausgesprochen haben. Halten wir diese beiden Hauptpunkte fest, so erregt es unser Befremden, daß der verehrliche Vorstand nicht zu der von uns erwarteten Empfehlung der für den ganzen Sortimentsbuchhandel zur zwingenden Notwendigkeit gewordenen Rabatterhöhung gekommen ist. Wir müssen uns die einzelnen Punkte seiner Ablehnung deshalb etwas genauer ansehen, schalten dabei aber einen ausführlich behandelten Abschnitt, nämlich die Erhöhung des Rabatts bei wissenschaftlichen Zeitschriften, ganz aus, weil dieses Begehren gar nicht von uns gestellt war. Der verehrliche Vorstand sagt:

1. »Wenn bei wissenschaftlichen Büchern und Zeitschriften der Rabatt noch nicht diese Höhe erreicht hat und in einer großen Zahl von Fällen auf 25 % stehengeblieben ist, so dürfte der Grund darin liegen, daß wissenschaftliche Bücher meist einen höheren Preis haben und daß für die einmalige Arbeitsleistung daher ein größeres Stück Geld bei der Vermittlung übrig bleibt, als bei einem billigen schönwissenschaftlichen Buche.«

Darauf müssen wir erwiedern, daß der Vergleich zwischen teuren wissenschaftlichen und billigen schönwissenschaftlichen Büchern etwas willkürlich gewählt ist. Wir rechnen zu den schönwissenschaftlichen Büchern in der Gegenüberstellung zu wissenschaftlichen Büchern z. B. eine große Zahl von Reisewerken, geschichtliche Bücher u. dgl. mehr, Bücher also, die einen größeren Abnehmerkreis haben. Und was die »einmalige« Arbeitsleistung bei wissenschaftlichen Büchern anbelangt, so ist diese Auffassung nicht zutreffend; gerade wissenschaftliche Bücher erfordern durch Ansichtsversendung oft eine vielseitige Arbeitsleistung. Dieser Punkt hat demnach u. E. keine Beweiskraft.

2. wird uns entgegengehalten, »daß wenigstens der Barrabatt bei vielen wissenschaftlichen Büchern höher ist als 25 %.«

Demgegenüber müssen wir rund erklären, daß 5 % Mehrrabatt gegen bar — dieser Mehrrabatt pflegt wohl bei wissenschaftlichen Büchern vorzukommen — dem Sortimentier gar keinen Vorteil gewährt. Diese 5 % werden geshmäleriert durch 1 % Barprovision des Kommissionärs und Fortfall von 1 % Meßagio. Somit bleiben nur noch 3 % Mehrrabatt, und das ist im Durchschnitt eher eine Benachteiligung als eine Vergünstigung. Viele Sortimentier verachten deshalb heute schon bewußt auf Barbezug mit 30 % und bestellen fest mit 25 %.

3. befürchtet der verehrl. Vorstand »aus einer allgemeinen Erhöhung des Rabatts eine direkte Gefahr für das Sortiment«, weil die Tendenz des Verlags, direkt an das Publikum zu vertreiben, dadurch angestachelt werden könnte.

Diese Befürchtung teilen wir ganz und gar nicht, glauben auch nicht, daß irgend ein Sortimentier sie teilen wird. Wir haben bisher nicht gehört, daß diejenigen Verleger, die schon vor Jahren auch bei ihren wissenschaftlichen Büchern den Rechnungsrabatt auf 30 % erhöht haben, deshalb den direkten Verkehr mit dem Publikum besonders pflegen, bezweifeln auch, daß dafür überhaupt Beispiele beigebracht werden können. Also auch dieser Punkt hat keine Beweiskraft.

4. kommt allerdings eine Sache, der wir eine gewisse Berechtigung zuerkennen müssen: »Solange die Sortimentier noch in der Lage sind und dies für wünschenswert ansehen, daß ein Kundenrabatt gewährt wird, wie es in Berlin und Leipzig geschieht, solange halten wir eine durchgängige Erhöhung des Verlegerrabatts nicht für angezeigt.«

Es läßt sich gegen diese Logik in der Tat nichts einwenden. Wenn die Sortimentier ihrerseits noch 5 % Rabatt geben — der Behördens- und Bibliotheksrabatt, dessen Abschaffung hoffentlich nicht allzufern ist, hat hiermit nichts zu tun —, ist ein Verlangen auf Erhöhung des Verlegerrabatts um 5 % nicht berechtigt. Doch fragen wir demgegenüber (weil in zwei großen Städten noch ungesunde Zustände gehegt werden): muß darunter der ganze übrige Sortimentsbuchhandel dauernd leiden?

Und ferner: muß denn im Hinblick auf diesen Umstand die Erhöhung durchgängig sein? Wenn der Rabatt zunächst unter Ausschluß von Berlin und Leipzig um 5 % erhöht würde, dann dürfte es nur eine Frage kurzer Zeit sein, daß diese Städte sich auch zur Beseitigung des Kundenrabatts entschließen. Damit wäre dann zur Gesundung des ganzen deutschen Buchhandels ein guter Schritt vorwärts getan. Die Gelegenheit ist günstig, sie muß benutzt werden!

Wenn wir uns nun wieder an Sie persönlich wenden, so bitten wir Sie zu bedenken, daß einerseits das Sortiment keinen Nutzen bei dem Vertreiben wissenschaftlicher Bücher mit nur 25 % Rechnungs- rabatt (auch 30 % Barrabatt) hat — dabei ist jeder Arbeiter noch immer seines Lohnes wert — und daß andererseits die Absatzfähigkeit eines Buches nicht durch eine Preiserhöhung von 5 % beeinträchtigt wird. Ob ein Buch 8 Mark oder 8 Mark 60 Pfennig kostet, gefährdet seine Absatzmöglichkeit wirklich nicht. Darüber können wir aus einer reichen und langjährigen Erfahrung sicher urteilen.

Es ist uns wohl bewußt, daß das, was wir erstreben, nicht durch Mehrheitsbeschlüsse oder Entschließungen irgend welcher Art herbeigeführt werden kann. Wir wenden uns deshalb auch nur an Ihr Billigkeits- und Gerechtigkeitsgefühl. »Das Recht, den Verkaufspreis zu bestimmen, liegt u. E. auch die Pflicht auf, einen auskömmlichen, immer noch bescheidenen Nutzen dem Sortimentier zu gewähren.« Es ist nicht zu

bestreiten, wir wiederholen dies, daß ein Rechnungsrabatt von 25 % und ein Barrabatt von 30 % bei wissenschaftlichen Büchern bisher schon ungünstig für das Sortiment war und es künftig noch in erhöhtem Maße sein würde, daß also die Erhöhung eine unbedingte Notwendigkeit ist.

Wie gedenken Sie sich zu dieser bedeutsamen Frage zu stellen?  
Um eine baldgefällige Rückäußerung bittend,

in vorzüglicher Hochachtung

Hamburg, 25. April 1916.

Die Vorstände des Buchhändler-Verbandes Kreis Norden und des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins.

J. A.:

Otto Meißner, Justus Pape, Theodor Weitbrecht.

## Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs  
des Deutschen Buchhandels.

17. bis 22. April 1916.

Vorhergehende Liste 1916, Nr. 91

\* = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt.  
— H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkt Mittellung.

**Academy Architecture (Alex. Koch & Söhne), London, wurde in Zwangsverwaltung genommen.** [H. 19./IV. 1916.]

**Alcan, Félix, Paris, wurde in Zwangsverwaltung genommen.** [H. 19./IV. 1916.]

**Bangel & Schmitt (Otto Petters), Heidelberg. Der Mittinh.**  
Otto Petters ist verstorben. [B. 89.]

**Belaïeff, M. P., Leipzig, wurde in Zwangsverwaltung genommen.**

Berwalter: Bücherrevisor Georg Gebhardt, Leipzig. [H. 19. IV. 1916.]

**Bessel, W., & Cie., St. Petersburg, wurde in Zwangsverwaltung genommen.** [H. 19./IV. 1916.]

**Brandt'sche Verlagsbuchhandlung, Berlin, jetzt: W. 30, Luitpoldstr. 28.** [B. 92.]

**Calmann-Lévy, Paris, wurde in Zwangsverwaltung genommen.** [H. 19./IV. 1916.]

**Choudens, P., Paris, wurde in Zwangsverwaltung genommen.** [H. 19./IV. 1916.]

**Concertdirection Hermann Wolff, Berlin, jetzt W. 9, Linkstr. 42. Fernsprecher Lügau 9454 u. 9455. Inh.: Wwe. Aloisia Wilhelmine Wolff.** [Dir.]

**Constable & Co., Ltd., London, wurde in Zwangsverwaltung genommen.** [H. 19./IV. 1916.]

**Costallat & Cie., Paris, wurde in Zwangsverwaltung genommen.** [H. 19./IV. 1916.]

**Deutsche Warte G. m. b. H., Berlin, hat Fernsprecher 9222 u. 9223. Bankkonto: Disconto-Ges. Depositenk. Lindenstr. 3. Postscheckkonto: 21 068. Geschäftsf. jetzt: Heinrich Gennet.** [Dir.]

**Durand, A., & Cie., Paris, wurde in Zwangsverwaltung genommen.** [H. 19./IV. 1916.]

**Fasquelle, Eugène, Éditeur, Paris, wurde in Zwangsverwaltung genommen.** [H. 19./IV. 1916.]

**Fayard, Arthur, Paris, wurde in Zwangsverwaltung genommen.** [H. 19./IV. 1916.]

**Fazer, A. G., Helsingfors Ny Musikhandel Helsingfors, wurde in Zwangsverwaltung genommen.** [H. 19./IV. 1916.]

**Fiedler, Walther, Leipzig, jetzt Königstr. 19. Das Konkursverfahren ist aufgehoben. Inh. ist jetzt Frau Martha Helene Fiedler geb. Grunert. Sie haftet nicht für die im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers. Walther Fiedler ist Prokura erteilt.** [H. 19./IV. 1916.]

**Flammarion, E., Paris, wurde in Zwangsverwaltung genommen.** [H. 19./IV. 1916.]

**Gebethner & Wolf, Warschau, wurde in Zwangsverwaltung genommen.** [H. 19./IV. 1916.]

**Guthell, A., Moskau, wurde in Zwangsverwaltung genommen.** [H. 19./IV. 1916.]

**Halm & Goldmann, Wien. Hinzufügten Prokur.: Frau Elsa Gall.** [H. 19./IV. 1916.]

**Haupt's Buchh., M., Bistritz. Leipziger Komm. jetzt: Maier.** [B. 92.]

**Jurgenson, P., Moskau, wurde in Zwangsverwaltung genommen.** [H. 19./IV. 1916.]

Jurgenson, J., St. Petersburg, wurde in Zwangsverwaltung genommen. [S. 19/IV. 1916.]

Kade, Arthur, Leipzig, jetzt Königstr. 19. Das Konkursverfahren ist aufgehoben. Inh. ist jetzt Frau Martha Helene Fiedler geb. Grunert. Sie haftet nicht für die im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers. Walther Fiedler ist Prokura erteilt. [S. 19/IV. 1916.]

Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, St. Petersburg, wurde in Zwangsverwaltung genommen. [S. 19/IV. 1916.]

Laurens, H. P., Paris, wurde in Zwangsverwaltung genommen. [S. 19/IV. 1916.]

Lethielleux, P., Paris, wurde in Zwangsverwaltung genommen. [S. 19/IV. 1916.]

Lindgren, Axel E., Helsingfors, wurde in Zwangsverwaltung genommen. [S. 19/IV. 1916.]

Millereau (Nachf. H. Schoenaerts), Paris, wurde in Zwangsverwaltung genommen. [S. 19/IV. 1916.]

Müller's Antiquariat u. Buchh., P., u. P. Müller's Verlagsbuchh., Meß. Der Inh. Peter Müller ist verstorben. [B. 91.]

Neldner, P., Riga, wurde in Zwangsverwaltung genommen. [S. 19/IV. 1916.]

Novello & Co., Limited, London, wurde in Zwangsverwaltung genommen. Verwalter: Bankdirektor a. D. Bücherrevisor Felix Schönherr, Leipzig. [S. 19/IV. 1916.]

Paußtan, Gebrüder, Hamburg. Geschäftsstunden Mai—Septbr. 9—1 und 3—6 Uhr, Sonnabends nachm. geschlossen.

Petters, Otto, Heidelberg. Der Mitinh. Otto Petters ist verstorben. [B. 89.]

Pion-Nourrit & Cie., Paris, wurde in Zwangsverwaltung genommen. [S. 19/IV. 1916.]

Riemann'sche Hofbuchhandlung, G., Coburg. Der Inh. Hofbuchhändler Bruno Riemann ist verstorben. [B. 89.]

Rothen's Theologische Buchhandlung, Hugo, (Fritz Möbius), Berlin, ging 1/IV. 1916 an Edmund Pillardt und Max Augustin, Kassel, über. Die Firma lautet jetzt: Hugo Rothen's Theologische Buchhandlung Pillardt & Augustin. [S. 17/IV. 1916.]

Rouart, Lerolle & Co., Paris, wurde in Zwangsverwaltung genommen. [S. 19/IV. 1916.]

Schäffel's Albumfabrik, W. G., Leipzig. Die Gesamtprokura von W. Schmidt u. A. Daumann ist erloschen. [S. 19/IV. 1916.]

Steinkopff, Theodor, Dresden, erteilte Dr. Georg Seurig Handlungsvollmacht. [B. 92.]

Verlag der Literaturwerke »Minerva« Böttcher & Bonarz, Leipzig. Die Gesamtprokura von W. Schmidt u. A. Daumann ist erloschen. [S. 19/IV. 1916.]

\*Schäffer, Friedrich A., Leipzig, Hardenbergstr. 58. Buchh. Gegr. Jan. 1914. Fernsprecher 30 212. Bankkonto: Allgem. Deutsche Credit-Anst. — Postscheckkonto 51 314. [Dir.]

## Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1916, Nr. 91.

### Bücher, Broschüren usw.

- Barth, Johann Ambrosius, Leipzig: Neuigkeiten-Zirkular 1916, Heft 2. Quer-16°. 23 S.
- Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig: Werbematerial für die Reichsbuchwoche vom 28. Mai bis 3. Juni 1916:
1. Schaufensterplakat, 64×48 cm, dem der Spruch von Friedrich Lienhard vorangestellt ist: »Ein edles Buch: — ein Teil der Kraft, die an des Reiches Seele schafft«, und das folgenden Wortlaut hat: »Reichsbuchwoche. Vom 28. Mai bis 3. Juni 1916 wird mit Genehmigung der Behörden in allen mit diesem Plakat versehenen Verkaufsstellen Lesestoff fürs Feld verkauft und angenommen. Geeignete Bücher in jeder Preislage sind vorrätig. 1 Stück = 5 ö bar.
  2. Buchzeichen, 13×7 cm, mit einer Bignette und dem Text: »Aus der Heimat mit den besten Grüßen und Wünschen für baldige gesunde Rückkehr übersandt von . . . . . den . . . . . 1916. 25 Stück = 5 ö bar.
  3. Überweisungsliste zum Nachweis der Käufer der gelauften Bücher und der Preise. 28,5×19,7 cm. 5 Stück = 5 ö bar.
  4. Quittungen, die jedem Spender einzuhändigen sind. 9,5×17,4 cm. 20 Stück = 5 ö bar.

5. Bestellzettel für das Werbematerial, der an die Adresse des 1. Schriftführers des Börsenvereins Herrn Georg Kreyenberg in Berlin W. 8, Mauerstraße 43—44, zu richten ist.
- Büchermarkt. Bibliographisches Bulletin der schweizerischen Landesbibliothek und Literarischer Anzeiger. 16. Jahrgang 1916, Nr. 3. Verlag: Buchdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz-Bern.
- Droit d'Auteur, Le. 1916, No. 4, 15 Avril 1916 Berne, Bureau international de l'Union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques. Aus dem Inhalt: Législation intérieure: République Argentine: Loi et décret No. 9510, amendant la loi No. 7092 du 23 septembre 1910 concernant la propriété scientifique, littéraire et artistique (du 10 octobre 1914). — Législation britannique coloniale. I. Colonies autonomes. A. Colonies n'ayant pas encore accepté la codification de 1911. 2. Union Sud-Africaine. C Transvaal. Loi No. 2, régissant le droit d'auteur (du 23 mai 1887). — Études générales: Le Canada et la protection des auteurs Unionistes. — Jurisprudence: Allemagne. Tribunal de l'empire, 1<sup>e</sup> chambre pénale. Audience de 28 septembre 1914, 1<sup>e</sup> chambre civile. Audience de 18 septembre 1914.
- Janssen, Alfred, Verlag, Hamburg 1, Spitaler Straße 12: Romanverzeichnis. Kl. 8°. 15 S.
- Koehler, K. J., Barsortiment, Leipzig, und Neff & Koehler, Barsortiment, Stuttgart: Was muß der Sortimenten für die Reichsbuchwoche auf Lager halten? Verlangzettel über billige und gute Sammlungen, sowie einzelne Bücher zur Unterhaltung und Belehrung. Lex.-8°. 8 S.
- Landesausschuß, Sachsischer, zur Versorgung der Truppen mit Lesestoff, Dresden: Erster Jahresbericht über seine Tätigkeit. Lex.-8°. 16 S.
- Voigt, Bernhard Friedrich, Verlagsbuchhandlung, Leipzig: Fachkatalog Nr. VI: Empfehlenswerte Werke für Metallarbeiter jeder Art. 8°. 23 S. mit Abbildungen.
- Derselbe: Fachkatalog Nr. VII: Empfehlenswerte Werke für Sattler und Niemer, Tapezierer, Stellmacher, Wagenbauer und Hufschmiede. 8°. 15 S. mit Abbildungen.
- Derselbe: Fachkatalog Nr. XVII: Empfehlenswerte Werke für Bild- und Steinhauer, Stukkateure und Kunsteinsfabrikanten. 8°. 15 S. mit Abbildungen.
- Derselbe: Verzeichnis empfehlenswerter Werke für das gesamte Gewerbe und Handwerk. 16°. 48 S. mit Abbildungen.
- Voss, Leopold, Leipzig. Neuigkeiten-Zirkular 1916. Quer-16°. 15 S.

### Zeitschriften- und Zeitungsaussätze.

Ebner, A.: Die Lieferungs-Verträge im Kriege. Zeitungs-Verlag Nr. 16, 21. April 1916. Geschäftsstelle: Magdeburg, Bahnhofstraße 17.

Erhöhung der Druckpreise, Die. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker Nr. 29, 20. April 1916. Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus.

Gern, Dr. Fritz: Die Entwicklung der deutschen Schrift. Bössische Zeitung (Morgen-Ausgabe) vom 16. April 1916. Expedition: Berlin.

Loele, Kurt: Zeitungssorgen. Der Bahnhofsbuchhandel Nr. 6/7, 15. April 1916. Geschäftsstelle: Leipzig-R., Konstantinstr. 8.

Meyer-Welti: An den deutschen Buchhandel: I. Expert, aber Ignorant. II. Ramschliteratur gegen Raten. Natur und Gesellschaft. Bd III, Nr. 7, April 1916. Berlin-Lichterfelde I, Goethestr. 20, Soziologischer Verlag (E. Dietze).

Rathé, Kurt: Die Buchkunst-Ausstellung der f. f. Hofbibliothek. Neues Wiener Tagblatt vom 15. April 1916. Expedition: Wien.

### Antiquariats-Kataloge.

Lempertz', Math., Buchhandlung und Antiquariat, Inhaber: P. Hanstein und Söhne, Köln, Domhof 8: Katalog einer Sammlung von Gemälden älterer und neuerer Meister aus rheinischen Privatbesitz. Lex.-8°. 18 S. 123 Nrn. 18 Bildertafeln. Versteigerung: Mittwoch, den 10. Mai 1916.

### Kleine Mitteilungen.

Verkündigung des A. Bayer. Kriegsministeriums betr. Pressepolizei. — Das A. Bayer. Kriegsministerium ordnet auf Grund des Art. 4 Biff. 2 des Kriegszustandsgesetzes, § 8 Abs. 2 der Vollzugs-Vorschriften hiezu zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit Folgendes an:

1.

Nach Maßgabe des Kriegszustandsgesetzes wird bestraft, wer es

in Bayern unternimmt, den Bestimmungen des § 6 des Reichspreßgesetzes\*) zuwiderzuhandeln.

Den in Bayern erscheinenden Druckschriften werden Druckschriften gleichgestellt, die in Bayern lediglich hergestellt werden.

## 2.

Die gleiche Strafe verwirkt, wer es unternimmt, Druckschriften, die den Bestimmungen des § 6 des Reichspreßgesetzes nicht entsprechen, auszugeben oder zu verbreiten.

Als Verbreitung gilt auch das Anschlagen, Ausstellen oder Auslegen der Druckschrift an Orten, wo sie der Kenntnisnahme durch das Publikum zugänglich ist.

## 3.

Die gleiche Strafe verwirkt, wer zu Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Anordnungen auffordert oder anreizt.

## 4.

Vorstehende Anordnungen treten mit ihrer Veröffentlichung im Bayerischen Staatsanzeiger in Kraft.

München, den 20. April 1916.

R. V. Kriegsministerium.

F. v. Kreß.

**Post.** — Nachdem der Bundesrat durch Bekanntmachung vom 13. April bestimmt hat, daß die Protestfrist für Wechsel, die in Elsach-Vothingen zahlbar sind, frühestens mit dem 31. Juli 1916 statt mit dem 1. Mai 1916 abläuft, ist die Postordnung vom 20. März 1900 entsprechend geändert worden. Danach werden die Post protestaufträge mit Wechselfen, die in diesem Gebiete zahlbar sind und deren Zahlungstag in die Zeit vom 30. Juli 1914 bis einschließlich 28. Juli 1916 fällt, am 31. Juli 1916 nochmals zur Zahlung vorgezeigt werden. (Vgl. hierzu S. 484.)

**Ein Abtrünniger.** — In den »Alldeutschen Blättern« findet sich nachstehende Aussäussung: Herr Edward Stilgebauer, der Verfasser des »Götterkrafft«, hat nach dem Ruhme des Herostratos Verlangen getragen. In dem holländischen Blatte »De Amsterdamer« findet sich, der »Deutschen Zeitung« zufolge, aus seiner Feder ein Schmähartikel gegen sein deutsches Vaterland, in dem er den Durchmarsch unserer Heere durch Belgien in die gleiche Reihe mit der Blut- und Schreckensherrschaft eines Alba stellt. So schreibt er u. a.:

»Es gab eine Zeit, da man noch in deutscher Geschichte handelte. Diese Geschichte geht bis in die Mannesjahre Schillers und bis in das hohe Alter Goethes. Dann wurde sie von der preußischen Geschichte abgelöst. Diese begann mit dem Auftreten des Großen Kurfürsten, verherrlichte die Person und die Taten Friedrichs II., stellte Bismarck in den Mittelpunkt der Weltachse und hat in der Siegesallee in Berlin ihren sogenannten künstlerischen Ausdruck gefunden. . . .

Müssen wir die Geschichte wiederholen? Nun denn, in Gottes Namen! Don Carlos: Wir berührten Flandern und Brabant, zwei reiche und blühende Provinzen. Darin ein kräftiges und starkes Volk und auch ein gutes Volk . . . und Vater dieses Volkes zu sein, das, dachte ich, muß göttlich sein. Ihr wolltet es stempeln zu einem Volk von Verrätern, zu einer Bande Frankireurs, Ihr tut es jetzt noch, aber es gelingt Euch nicht und es wird Euch nicht gelingen. Hier wird die Treue noch schrecklicher als Hartnäigkeit . . . .

Das eiserne Gebot der Notwendigkeit? Ha, ha, ha! Fragt auch hier nach Herrn Hofrat Schiller aus Jena, den Ihr doch kennt, dem Ihr Denkmal auf Denkmal errichtet. Bei dessen Erinnerungsfeesten Preußens amtliche Vertreter sich zwar entschuldigen ließen, da sie zu wenig Zeit hatten. Wenig Zeit für Goethe und Schiller, aber desto mehr Zeit, wenn Panzerschiffe gegen England über die Taufe gehalten

\*) § 6 des Reichspreßgesetzes lautet:

Auf jeder im Geltungsbereich dieses Gesetzes erscheinenden Druckschrift muß der Name und Wohnort des Druckers und, wenn sie für den Buchhandel oder sonst zur Verbreitung bestimmt ist, der Name und Wohnort des Verlegers, oder — beim Selbstvertriebe der Druckschrift — des Verfassers oder Herausgebers genannt sein. An Stelle des Namens des Druckers oder Verlegers genügt die Angabe der in das Handelsregister eingetragenen Firma.

Ausgenommen von dieser Vorschrift sind die nur zu den Zwecken des Gewerbes und Verkehrs, des häuslichen und geselligen Lebens dienenden Druckschriften, als: Formulare, Preiszettel, Visitenkarten und dgl., sowie Stimmzettel für öffentliche Wahlen, sofern sie nichts weiter als Zweck, Zeit und Ort der Wahl und die Bezeichnung der zu wählenden Personen enthalten.

werden müssen. Schiller dennoch gibt Euch Antwort: Da stieß ich auf verbrannte menschliche Gebeine (war es in Mecheln oder Löwen, an der Yser oder bei Lüttich?). Sie haben recht. Sie müssen. Daß Sie können, was Sie zu müssen eingesehen, hat mich mit schaudernder Bewunderung durchdrungen. Nur schade, daß Menschen nur, nicht Wesen höherer Art die Weltgeschichte schreiben, sanftere Jahrhunderte verdrängen Philipps Zeiten . . . Leset das in der großen Szene des dritten Aufzuges von Don Carlos. Das schrieb Schiller; das war deutsch, das war schwäbisch, nicht preußisch.

Und dieser traurige Gesell wagt sich, auf Schiller zu berufen!

Hierzu wird uns von buchhändlerischer Seite geschrieben: Ich hoffe, daß die vorstehenden Zeilen den Buchhandel veranlassen werden, die einzige mögliche Folgerung aus der Stellungnahme St.s zu ziehen. Nach einer kürzlich erschienenen Verlagsanzeige will uns Herr St. mit einem neuen Roman beglücken. Der Buchhandel wird darauf die rechte Antwort zu geben wissen. Denn wer in gegenwärtiger Zeit in ausländischen Blättern einen solchen Artikel über das Land, das ihn geboren und dessen Sprache er spricht, schreiben kann, verdient nicht, ferner noch als Deutscher angesehen zu werden.

**Zur Schriftfrage** sendet uns Herr Peter Hobbing in Erwiderung auf die Ausführungen des Herrn Alfred Neumann in Nr. 87 die nachstehenden Ausführungen: Nur um kein Missverständnis in betreff meiner Ansichten und ihrer Abweichung von denen Herrn Neumanns aufkommen zu lassen, gestatte ich mir dieses letzte Wort:

Wenn mir Herr N. vorwirkt, daß ich mich auf leichte Art mit seinen und den Vernunftgründen (?) abgefunden habe; wenn er behauptet, daß ich, weil ich von »barer Nützlichkeit« rede, diese Nützlichkeit für die Lateinschrift im Gegensatz zur Deutschenchrift gelten lasse; wenn er meint, daß meine »großen Worte« nicht zur Sache gehören; und wenn er sogar behauptet, daß ich meinen Satz von der »auschlaggebenden Zweckmäßigkeit« durch mein Beispiel von der Mode habe »begründen« (statt widerlegen!) wollen — so muß ich bezweifeln, daß wir uns jemals in der bereiteten Frage einigen werden.

Die Ursache dafür liegt zutage. Für Herrn Neumann steht es fest, daß »der Geisteswert der deutschen Sprache« nichts mit der »toten Form ihrer Buchstaben« zu tun habe; für ihn würde schon die Geschäftserleichterung ein ausreichender Grund sein, sich der Lateinschrift zuzuwenden; für ihn bedeutet die Abkehr vom Nationalen und das Aufgehen ins Allgemeine und Internationale keinen Verlust, sondern »einen sehr erheblichen Nutzen«, und schließlich will er das Bestreben, »das Leben leichter und die Menschen tüchtiger zu machen«, auch mit dem Namen »Vaterlandsliebe« belegt wissen.

Damit ist die Scheidewand, die mich nicht nur in der Schriftfrage, sondern in der ganzen Auffassung von Deutschheit, deutscher Gesittung und allem damit Verwandten von Herrn N. trennt, unverrückbar festgestellt. In meinen Augen ist unser Druck- und Schreibschrift ein vollwertiges Seitenstück zu unserer Sprache und wie diese ein unveräußerliches Volksgut; für mich gilt es, unser Deutschtum gegen die außerdeutsche Unkultur durchzusehen — auch das geschäftliche, wie es schon zu Zeiten der Hanse der Fall war —; und schließlich bedeutet für mich das Neumannsche Bestreben »das Leben leichter und die Menschen tüchtiger zu machen« ganz was anderes und viel weniger als Vaterlandsliebe, die — wir sehen es doch wohl heute zur Genüge! — ihre Beliebten zu ganz anderen Opfern begeistert, als es die schwungvollsten Ergüsse vom Menschenwert, von der Weltkultur und ähnlichen schönen Dichtgebilden je vermocht haben.

**Zwangswise Verwaltung französischer, britischer und russischer Unternehmungen.** — Nach einer Bekanntmachung des Reg. sächs. Ministeriums des Innern vom 17. April, abgedruckt im Staatsanzeiger Nr. 94 vom 19. April, wurden auf Grund der Verordnungen über die zwangswise Verwaltung französischer, britischer und russischer Unternehmungen vom 26. November und 22. Dezember 1914, vom 4. März 1915 und vom 10. Februar 1916 u. a. in Zwangswaltung genommen:

die im Königreich Sachsen befindlichen Vermögenswerte, insbesondere die in Leipzig verwahrten Warenlager und Guthaben folgender Firmen usw.:

A. Durand & Cie., Paris; Kanzlei der Kaiserlichen Akademie der schönen Künste, St. Petersburg; Bibliothek der Ethnographie, Abteilung des Kaiserlich Russischen Museums Kaiser Alexander III., St. Petersburg; Kaiserliche Archäologische Kommission, St. Petersburg; Direction Generale du Service des Antiquités, Cairo; P. Zethieuvre, Paris; Novello & Co., Ltd., London (Verwalter: Bankdirektor a. D., Bücherrevisor Felix Schönher, Leipzig, Bayerische Straße 103); Calmann - Lévy, Paris; Plon - Nourrit & Cie., Paris;

P. Choudens, Inh. Paul de Choudens, Editeur de musique, Paris; J. Jurgenson, Magasin de musique, St. Petersburg; P. Jurgenson, Magasin de musique, Inhaber: Boris, Grigory und Alexandra Jurgenson, Moskau; M. P. Belaieff, Musikverlag in Leipzig, Rabensteinplatz 3 (Verwalter: Bücherrevisor Georg Gebhardt, Leipzig, Sophienplatz 6); — Druck- und Verlagsgesellschaft A. F. Marks, A.-G., St. Petersburg; P. G. Bevler, London; L. J. Biton, St. Laurent sur Sevres; Costallat & Cie., Paris; S. Dubert, Paris; Millereau, Paris; Rouart, Verolle & Cie., Paris; Joseph Williams Ltd., London, W. Besel & Cie., St. Petersburg; K. G. Fazer, Riga Musikhandel, Helsingfors; A. Gutheil, Moskau; Axel E. Lindgren, Helsingfors; P. Neldner, Riga; Gebethner & Wolff, Warschau; A. Apostel, A.-G., Helsingfors (Verwalter: Redakteur Karl Hesse, Geschäftsführer des Vereins der Deutschen Musikalienhändler, Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus); — Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg; Constable & Co., Ltd., London W.C.; J. M. Dent & Sons, Ltd., London W.C.; John Gibson (McCorquodale), London E.C.; Wm. Heinemann, London W.C.; Hirschfeld Brothers, London, W.C.; Longmans, Green & Co., London E.C.; W. P. Nimo, Hay & Mitchell, Edinburgh; J. Alcan, Paris; Edition et Librairie russe, Paris; Eugène Fasquelle, Paris; Arthème Fayard, Paris; Ernest Flammarion, Paris; H. P. Laurens, Paris; Arm. Colin Librairie, Paris (Verwalter: Bücherrevisor Adolf Jaeger, Leipzig, Johannisgasse 4); — Alexander Koch & Sons, London W.C. 44 (Verwalter: Verlagsbuchhändler Carl Ziegenhirt, Leipzig, Straße des 18. Oktober Nr. 17).

**Bekanntmachung betreffend die Fristen des Wechsel- und Schechs für Elsaß-Lothringen.** Vom 13. April 1916. — Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrats zu wirtschaftlichen Maßnahmen usw. vom 4. August 1914 im Anschluß an die Bekanntmachung vom 6. Januar 1916 folgende Verordnung erlassen:

Die Fristen für die Vornahme einer Handlung, deren es zur Ausübung oder Erhaltung des Wechselrechts oder des Regressrechts aus dem Schech bedarf, werden, soweit sie nicht am 31. Juli 1914 abgelaufen waren, für die in Elsaß-Lothringen zahlbaren Wechsel oder Schechs in der Weise verlängert, daß sie mit dem 31. Juli 1916 ablaufen, sofern sich nicht aus anderen Vorschriften ein späterer Ablauf ergibt.

Diese Vorschrift findet keine Anwendung auf die Frist, innerhalb deren nach den gesetzlichen Vorschriften der Regresspflichtige von der Rückzahlung des Wechsels oder Schechs zu benachrichtigen ist.

**Der Holzverbrauch der Zeitungen.** — Die Redensart: »Es rauscht im Blätterwald« hat ihre gute Berechtigung. Ganze Wälder wandeln sich dank der Mithilfe der Zellulosefabriken, Holzschleifereien und Papierfabriken allerorten in Papier um. Der Verbrauch von Holzpapier für die Tageszeitungen ist z. B. in den Vereinigten Staaten ganz ungehener: 1900 rund 3,5 Milliarden, 1905 rund 5,5 Milliarden Pfund, der Gesamtbedarf an Holz für die Papierindustrie der Erde belief sich 1910 auf 38 Millionen Festmeter, der der deutschen auf 7 Millionen. Mehr als eine halbe Milliarde Mark ist das Holz wert, das die Welt jährlich zur Erzeugung von Papier verwendet. Die neuesten Schleifmaschinen vermögen in 24 Stunden 10 000 Kilogramm Holz zu zersäubern! Die deutschen Holzschleifereien, über 600 an der Zahl, verbrauchen jährlich 1 Million Kubikmeter Schleifholz im Werte von 14—15 Millionen Mark Waldpreis. In Sachsen liegen — wie der Forstmann Prof. Dr. Franz v. Mammen in einem soeben erschienenen lebenswerten Büchlein »Die Bedeutung des Waldes, insbesondere im Kriege« (»Globus«, Wissenschaftliche Verlagsanstalt) erzählt — 200 solcher Schleifereien, die jährlich  $\frac{1}{2}$  Million Kubikmeter im Werte von 7 Millionen Mark beanspruchen. Diese Holzmasse beträgt über die Hälfte des Jahreseinschlages des sächsischen Staatsforstes und entspricht der nachhaltigen Holzerzeugung von 100 000 Hektar. Mit anderen Worten: über die Hälfte des von den sächsischen Staatswaldungen gelieferten Holzes wird zu Papier verschlissen! Die deutsche Zellstoffindustrie, ungefähr 55 Fabriken, gibt ihren Gesamtholzverbrauch für das Jahr 1912 auf 3,5 Millionen an.

**Kriegsärztliche Kongresse.** — Die Ophthalmologische Gesellschaft in Heidelberg veranstaltet am 31. Juli und 1. August eine Kriegstagung in Heidelberg. Die Vereinigung mitteldeutscher Psychiater und Neurologen wird am 22. Oktober in Dresden eine Kriegszusammenkunft veranstalten. Ein Referat wird die Frage der »Geistesstörungen und Neurosen des Heeres zur Kriegszeit, ihre Dauer und Ursache« behandeln.

**Rasche Unterdrückung sogenannter musikalischer »Kriegsausgaben«.** — Unter dieser Überschrift bringt Droit d'Auteur vom 15. März einen Artikel, den wir gern wiedergeben. Stellt er doch abermals zu unserer Genugtuung einen glänzenden Sieg der Berner Übereinkunft dar.

»Die Lahmlegung des sogenannten Kriegsnachdruckunternehmens der Berliner Hauses Platt«, heißt es darin, »hat jetzt auch ihr Gegenstück in Frankreich gefunden, nur mit dem Unterschiede, daß, dank den gemachten Erfahrungen, das zweite Mal die Unterdrückung noch viel schneller vor sich ging, sodaß die Sache im Reime erstickt werden konnte. So hat sie tatsächlich, obwohl sich ihr durch den Krieg internationale Möglichkeiten eröffneten, keine internationale Ausdehnung angenommen, sondern sich einzigt und allein auf ihr Ursprungsland beschränkt. Die Rollen sind vertauscht worden. Das duldsame Opfer der Handlungsweise des deutschen Hauses im ersten Falle, die Syndikatskammer der Musikverleger, die ihren Sitz im »Cercle de la Librairie« hat, wurde im zweiten Falle zum scharf vorgehenden Verfechter der Interessen eines deutschen Verlegers. Herr Jacques Durand, der tatkräftige Vorsitzende der eben genannten Vereinigung, berichtet uns darüber:

Ein Musikalienhändler in Paris hatte, in dem Glauben besangen, daß die durch den Krieg eingetretene zeitweilige Aufhebung aller Vereinbarungen zwischen unseren Staatsbürgern und den feindlichen Untertanen sich auch auf künstlerisches und literarisches Eigentum erstrecke, Werke von Grieg und Sinding herausgebracht. Die Syndikatskammer der Musikverleger, allzeit bestrebt, der Berner Übereinkunft vollständig ungeteilte Achtung zu verschaffen, hat sich durch ihren Vorsitzenden an den Präsidenten des Seine-Gerichtshofes gewandt, um ihm den Tatbestand zu unterbreiten und auf den Erfolg hinzuweisen, den sie, dank dem Büro der Berner Übereinkunft, bei Beschützung französischer Werke in einem ähnlichen im Deutschland stattgehabten Nachdrucksfall zu verzeichnen hatte. Das war der einzige richtige Weg, denn die Verlagsrechte der Werke von Grieg und Sinding gehören einem deutschen Verleger, dessen Angelegenheiten in Frankreich unter Zwangsverwaltung stehen.

Der Gerichtspräsident forderte den Zwangsverwalter auf, im Sinne der Berner Übereinkunft vorzugehen, und wir regten an, daß er versuchen solle, die nachgedruckten Exemplare und die zu ihrer Herstellung dienenden Platten in seine Hände zu bekommen. Kurze Zeit darauf war die Sache in der von unserer Syndikatskammer vorgeschlagenen Weise erledigt und uns vom Gerichtspräsidenten und Zwangsverwalter in aller Form bestätigt. Letzterer übersandte uns die beglaubigte Abschrift des ihm von dem betr. Musikverleger zugesandten Briefes, in dem er seine Fehler bekannte und sich verpflichtete, die Nachdrucksexemplare und Zinkplatten wie verlangt abzuliefern. K

## Personalnachrichten.

### Gestorben:

am 18. April nach kurzer Krankheit Frau Claudine Kaäther geb. Tau in Aachen, die seit dem am 27. November 1892 erfolgten Tode ihres Mannes, Josef Kaäther, die P. Kaäthersche Buchhandlung in Aachen mit gutem Erfolge geführt hat; ferner am 22. April nach langem Leiden Herr Julius Bornmüller in Leipzig, der 50 Jahre lang ein treuer Mitarbeiter des Bibliographischen Instituts in Leipzig war und in dieser langen Zeit als Hauptredakteur die Herausgabe des bekannten Meyerschen Konversations-Lexikons geleitet hat. Fünf Auflagen dieses wichtigen Nachschlagewerkes sind unter seiner Leitung herausgekommen. Jede dieser Auflagen bedeutet ein Jahrzehnt im Leben des Verstorbenen, aber auch zugleich einen erheblichen Fortschritt der deutschen Lexikographie. Unablässliche war der Verstorbene bemüht, das seiner Obhut anvertraute Werk so reichhaltig und zweckmäßig wie nur möglich auszugestalten und zugleich alle Neuerungen und Fortschritte des Buchdrucks und des Illustrationswesens in den Dienst dieses Werkes zu stellen.

**Franz Renz †.** — In Breslau ist der ordentliche Professor für Moraltheologie und Dogmatik und derzeitige Dekan der katholisch-theologischen Fakultät der Breslauer Universität Dr. Franz Renz im Alter von 56 Jahren gestorben. Er schrieb u. a. über »Die Eucharistie nach der Lehre der Kirchenväter« und »Geschichte des Melopferbegriffs« (1902).

**Siegwart Friedmann †.** — Der Schauspieler Professor Siegwart Friedmann ist kurz vor Vollendung seines 74. Geburtstages nach langem Leiden gestorben. Aus seiner Feder stammen auch einige Theaterstücke und Memoiren, »Vertrauliche Theaterbriefe« usw.

Verlag von Ernst Reinhardt in München

In etwa 14 Tagen erscheint in neuer, umgearbeiteter Auflage:

16. - 20. Tausend

# Die fleischlose Küche

Eine theoretische Anleitung  
und ein praktisches Kochbuch

von

Dr. Julian Marcuse u. Bernardine Wörner

ca. 500 Seiten mit über 1400 Rezepten

Preis broschiert Mark 3.— ord., Mark 2.25 no., Mark 2.10 bar und 7/6  
Preis gebunden Mark 4.25 ord., Mark 3.20 no., Mark 3.— bar und 7/6

**D**as Erscheinen der neuen Auflage hat sich infolge von Herstellungsschwierigkeiten hinausgezögert, sie wird nun aber bestimmt noch vor Ende April zur Ausgabe gelangen. Das ständige Steigen der Fleischpreise, das noch lange nicht zum Abschluß gekommen ist und auch nach Eintritt normaler Zustände noch fortwirken wird, zwingt auch das wohlhabende Publikum sich nach Fleischersatzspeisen umzusehen. Das Buch ist nicht auf den ständig wechselnden Nahrungsmittelmarkt während des Krieges eingestellt, und doch ist es das beste Kriegskochbuch, denn es hat die Ernährungsform, zu der uns der Krieg zwingt, aus hygienischen Gründen schon vor dem Krieg vertreten, es bietet daher keine zweifelhaften Kriegsexperimente und fragwürdigen Ersatzmittel, sondern besitzt auf dem Gebiete eine auf Erfahrung gegründete Tradition, die andern fehlt. Es wird auch nach dem Kriege seine führende Stelle behaupten.

Trotz der Preissteigerung auf allen Gebieten ist der Preis des broschierten Exemplars der gleiche geblieben, dagegen mußte der Preis des Einbandes, der mit 75 Pf. ohnehin schon zu billig war, um 50 Pf. erhöht werden.

Ich liefere bereitwillig in Kommission und bitte zu bestellen. Alle remissionsberechtigten Exemplare wurden nicht nur durch Anzeige im Börsenblatt, sondern auch durch direkte Mitteilungen zurückverlangt. Nach Erscheinen der neuen Auflage bedaure ich sie nicht mehr zurücknehmen zu können.

Prospekte und Schaufensterplakate liefere ich kostenlos

Georgis Polyglott Verlag, Bonn a. Rhein

# Polyglott Kuntze

2000000 Stück verkauft! Bequemste Sprachführer  
für unsere Krieger! Über die ganze Welt verbreitet!

**Für Deutsche.** 38 Hefte, jedes Heft 50 Pf.

Albanisch	Holländisch	Russisch
Amerikanisch	Isländisch	Ruthenisch
Arabisch	Italienisch	Samoanisch
Arabisch-Syrisch	Japanisch	Schwedisch
Böhmisches	Keltisch-(Irish)	Serbisch
Bulgarisch	Kisuaheli	Slovakisch
Chinesisch	Kroatisch	Slovenisch
Dänisch	Lettisch	Spanisch
Englisch	Malaiisch	Türkisch
Esperanto	Persisch	Ungarisch
Finnisch	Polnisch	
Französisch	Portugiesisch	Soeben erschien
Griechisch	Rätoromanisch	Flämisch
Hindustanisch	Rumänisch	

**Für Ausländer.** 153 Hefte, darunter:

**Deutsch** für Engländer, Franzosen, Italiener,  
Russen, Serben, Polen, Ruthenen, Tschechen, Ungarn.

**Fr. Richter**  
G.m.b.H.  
Buchgewerbliche Kunstanstalt und Buchdruckerei  
Fernsprecher Nr. 1299 Leipzig Friedrich-Lust-Str. 15

*Illustrations-, Drei-  
und Vierfarbendrucke.  
Werbe-Drucksachen  
von packender Wirkung*

Bugra 1914 Medaille der Stadt Leipzig

∴ Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig ∴

Z

Im eigenen Interesse

eines jeden Chefs liegt es, wenn er den neu eingetretenen Lehrlingen in die Hand gibt das

# Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

von

Max Paschke und Philipp Rath

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage

Zwei Bände von zusammen 60 Druckbogen in Großostav-Format

Erster Band:

Das Buch — Der Handel — Der Buchhandel  
Der Verlagsbuchhandel

Zweiter Band:

Der Sortimentsbuchhandel — Das Antiquariat  
Der Kolportagebuchhandel — Der Reisebuchhandel  
Das Kommissionsgeschäft — Das Barsortiment

Preis jedes Bandes in Ganzleinen gebunden 6 Mark

Für Angehörige des Deutschen Buchhandels mit 50% Rabatt

Das Lehrbuch enthält in klarer, leichtverständlicher Form alles Wissenswerte über unseren Beruf und ist für jeden, insbesondere den angehenden Buchhändler geradezu unentbehrlich. Jeder Band kann auch einzeln bezogen werden.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.  
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).